Crawford 375(3.)

KATALOG

aller bekannten

seit 1840 emittirten

BRIEFMARKEN

Herausgegeben unter freundlicher Mitwirkung

der

bedeutendsten Sammlerautoritäten

Deutschlands

von

Julius Kümmel

in Firma: **Literarisches Museum.**

Vierzehnte Auflage.

Leipzig, 1870.

Literarisches Museum.

Vorwort zur zwölften Auflage.

In ziemlich geringen Zwischenräumen waren der neunten Auflage dieses Kataloges zwei Schwesterausgaben gefolgt, die sich durch wenige, wesentliche Aenderungen von jener unterschieden. Es wäre aber thörig vom Verfasser gewesen, zu glauben, er habe bereits Alles geleistet und könne nun ruhig die Hände in den Schooss legen; war vorher die Zeit knapp genug bemessen gewesen, um bei den neuen Auflagen nur das Unumgänglichste einzufügen, so musste doch einmal wieder, wohl oder übel, Musse gewonnen werden, um das Ganze einer sorgfältigeren Revision und genaueren Umarbeitung zu unterwerfen. Eine solche bietet nunmehr das vorliegende Büchlein, und hat das Werkchen damit seine sechste wesentliche Umarbeitung von den vier vollständigen Neubearbeitungen, die es erfahren hat, erlebt. Verborgen ist dem Verfasser natürlich nicht geblieben, dass noch so mancher Punkt eine genauere Berücksichtigung verdient hätte, wenn es nur so leicht wäre, dergleichen Umwandlungen ohne Weiteres vorzunehmen. Jedoch schmeichelt er sich allen Ernstes, auch damit wieder ein Verzeichniss gegeben zu haben, das von den gewöhnlichen, aus blossen Geschäftsrücksichten entstandenen Preislisten sich wesentlich auszeichnen dürfte, und das dem Sammler mehr als ein ziemlich zuverlässiger Führer dienen kann, als nur ein Nachschlagebuch für Preisnotirungen zu sein. Wenn sich nun jene darin finden so ist dies vielmehr im Interesse und auf Wunsch unserer werthen Kundschaft geschehen, wie es auch manchem Leser nicht gleichgiltig ist, zu erfahren, wie hoch wohl diese oder jene Marke von einer soliden Handlung im Werthe angeschlagen wird. Was die notirten Preise selbst anbelangt, so verschliesse ich mich durchaus nicht der Einsicht, dass einzelne hier und dort sich billiger angesetzt finden, nur dürfte es gerathen sein, sich nicht geradezu von diesen Parade-Lockvögeln ködern zu lassen, da man gar bald die Erfahrung machen würde, dass gerade das Billige nie auf Lager ist und nur das Nebenbeiverlangte in gerade nicht musterhaften Exemplaren für sein schweres Geld erlangen würde. Dass es aber auch mir nicht immer möglich sein wird, obgleich meine Firma in jeder Hinsicht nicht nur als eines der ältesten, sondern auch als das be-

deutendste Briefmarkengeschäft in Deutschland bezeichnet werden kann, jederzeit allen Wünschen gerecht zu werden, wird auch dem einsichtigen Beurtheiler nicht verschlossen bleiben, da in neuerer Zeit die Zahl der Raritäten, wie auch leicht erklärlich, in schreckenerregender Weise anschwillt, und es oft mit dem besten Willen nicht möglich ist, ein so grossartiges Sortiment, wie die jetzige Anzahl der Marken es verlangt, gleichmässig vollständig zu erhalten, und möchten daher alle geehrten Auftraggeber gebeten sein, bei ihren betreffenden Bestellungen stets Einiges in Reserve aufzuführen, da sonst zu leicht die Schwierigkeit eintritt, in welcher Weise ein etwa eingesandtes Mehr beglichen werden soll, und ja auch ohnedies der Fall eintreten könnte, dass diese oder jene Marke durch zufällige Conjuncturen billiger zu liefern wäre, als die ursprüngliche Notirung lautet. Hinsichtlich der Beschreibung der Marken, die auch in dieser Auflage nicht unwesentliche Erweiterungen erfahren hat, erübrigt es sich noch, ausser den in die Augen springenden hier und dort angewandten Abkürzungen diejenigen, die der Raumersparniss und der leidigen Wiederholung halber Verwendung gefunden haben, anzuführen. Es sind dies: „D." für Druck, „f." farbig, „P." Papier, „s." schwarz, „w." weiss, die Bedeutung von „a." und „b." ist schon nebenstehend angegeben, also überflüssig zu wiederholen.

Die kleine illustrative Beigabe, die hinten angefügt ist, hat den Zweck, da wo Beschreibung nicht ausreicht das Bild als Hilfsmittel zu benutzen, sämmtliche darauf befindlichen Marken sind in Betreff ihrer Authenticität mehr oder minder stark verdächtig, obschon sie mit ziemlich unschuldiger Miene sich auf den Markt gedrängt haben; das Täfelchen ist somit eine Art von Steckbrief gegen diejenigen erlassen, die zu sammeln vorläufig noch nicht recht gerathen sein dürfte, ohne dass man sichere Gewähr hat, da die Acten noch nicht geschlossen sind. Möge auch diese Bearbeitung wie ihre Vorgänger eine rege Zahl mildgesinnter Beurtheiler finden, und wenn Ersatz nöthig wird, soll es das Streben des Unterzeichneten sein, nach Kräften für einen besseren Nachfolger zu sorgen.

Leipzig, im März 1869.

Julius Kümmel,

in Firma: **Literarisches Museum.**

ÆGYPTEN, Vicekönigreich.

Geldwährung: 1 Piaster (= 2½ Sgr., 11 Nkr. Oe., 8 Kr. Rh.) à 40 Para.

Marken.

Em. 1866. (Verschiedenartige geometrische Zeichnungen mit schwarz aufgedruckter Inschrift, Werthangabe rechts und links, f. D., w. P.)

No.				*)	**)
				Ngr.	Ngr.
1.	5	Para	graugrün	1½	—
2.	10	„	braun	* 2	—
3.	20	„	hellblau	3	—
4.	1	Piaster	lila	5	3
5.	2	„	gelb	10	—
6.	5	„	rosa	22½	—
7.	10	„	dunkelblau	40	—

Em. 1867. (Pyramide, mit Sphynxkopf davor, in liegendem Oval, Pompejussäule und Nadel der Cleopatra an den Seiten, ebenso die Werthangabe.)

8.	5	Para	gelb	1	—
9.	10	„	violett	1½	—
10.	20	„	grün	2½	—
11.	1	Piaster	carminroth	5	—
12.	2	„	blau	10	—
13.	5	„	hellbraun	20	—

In vielen Katalogen findet man ausserdem noch die sogenannten **Administrationsmarken** angeführt, diese einen grossen Kreis bildend, tragen im Inneren eine arabische Inschrift; die Umschrift bilden am oberen Theil die Worte „Poste Vice Reali Egiziane" (vicekönigliche ägyptische Post), im unteren Theil die betreffenden Stationsnamen, als: Abuhomus, Atfe, Alessandria, Benha, Bilbes, Cairo etc., auch solche ohne weitere Angabe, wo ausserdem noch die arabische Inschrift durch die Worte „Dirizione generale" verdrängt ist, existiren. Diese Marken sind aber sämmtlich keine Postwerthzeichen, sondern nur Oblaten, die im Interesse einiger gewissenloser Handler massenhaft nach Europa spedirt worden sind.

Was die Marken der **Suez-Canal-Gesellschaft** anlangt (längliches Format, ein Dampfschiff inmitten eines Querovals vergl. Abb. 1), so steht gleichfalls noch nicht genügend fest, ob solche in der That zur Frankirung dienen, oder nur irgend einer Specu lation ihre Existenz verdanken, die einzelnen Werthe sind bei farbigem Druck auf weissem Papier: 1 Cent. schwarz, 5 C. grün, 20 C. blau, 40 C. rosa.

*) a bedeutet neu (ungebraucht). — **) b bedeutet gebraucht (gestempelt).

deutendste Briefmarkengeschäft in Deutschland bezeichnet werden kann, jederzeit allen Wünschen gerecht zu werden, wird auch dem einsichtigen Beurtheiler nicht verschlossen bleiben, da in neuerer Zeit die Zahl der Raritäten, wie auch leicht erklärlich, in schreckenerregender Weise anschwillt, und es oft mit dem besten Willen nicht möglich ist, ein so grossartiges Sortiment, wie die jetzige Anzahl der Marken es verlangt, gleichmässig vollständig zu erhalten, und möchten daher alle geehrten Auftraggeber gebeten sein, bei ihren betreffenden Bestellungen stets Einiges in Reserve aufzuführen, da sonst zu leicht die Schwierigkeit eintritt, in welcher Weise ein etwa eingesandtes Mehr beglichen werden soll, und ja auch ohnedies der Fall eintreten könnte, dass diese oder jene Marke durch zufällige Conjuncturen billiger zu liefern wäre, als die ursprüngliche Notirung lautet. Hinsichtlich der Beschreibung der Marken, die auch in dieser Auflage nicht unwesentliche Erweiterungen erfahren hat, erübrigt es sich noch, ausser den in die Augen springenden hier und dort angewandten Abkürzungen diejenigen, die der Raumersparniss und der leidigen Wiederholung halber Verwendung gefunden haben, anzuführen. Es sind dies: „D." für Druck, „f." farbig, „P." Papier, „s." schwarz, „w." weiss, die Bedeutung von „a." und „b." ist schon nebenstehend angegeben, also überflüssig zu wiederholen.

Die kleine illustrative Beigabe, die hinten angefügt ist, hat den Zweck, da wo Beschreibung nicht ausreicht das Bild als Hilfsmittel zu benutzen, sämmtliche darauf befindlichen Marken sind in Betreff ihrer Authenticität mehr oder minder stark verdächtig, obschon sie mit ziemlich unschuldiger Miene sich auf den Markt gedrängt haben; das Täfelchen ist somit eine Art von Steckbrief gegen diejenigen erlassen, die zu sammeln vorläufig noch nicht recht gerathen sein dürfte, ohne dass man sichere Gewähr hat, da die Acten noch nicht geschlossen sind. Möge auch diese Bearbeitung wie ihre Vorgänger eine rege Zahl mildgesinnter Beurtheiler finden, und wenn Ersatz nöthig wird, soll es das Streben des Unterzeichneten sein, nach Kräften für einen besseren Nachfolger zu sorgen.

Leipzig im März 1869.

Julius Kümmel,

in Firma: **Literarisches Museum.**

ÆGYPTEN, Vicekönigreich.

Geldwährung: 1 Piaster (= $2^1/_4$ Sgr., 11 Nkr. Oe., 8 Kr. Rh.) = 40 Para.

Marken.

No.				*) a. Ngr.	**) b. Ngr.
	Em. 1866. (Verschiedenartige geometrische Zeichnungen mit schwarz aufgedruckter Inschrift, Werthangabe rechts und links, f. D., w. P.)				
1.	5	Para	graugrün	$1^1/_2$	—
2.	10	„	braun	* 2	—
3.	20	„	hellblau	3	—
4.	1	Piaster	lila	5	5
5.	2	„	gelb	10	—
6.	5	„	rosa	$22^1/_2$	—
7.	10	„	dunkelblau	40	—
	Em. 1867. (Pyramide, mit Sphynxkopf davor, in liegendem Oval, Pompejussäule und Nadel der Cleopatra an den Seiten, ebenso die Werthangabe.)				
8.	5	Para	gelb	1	—
9.	10	„	violett	$1^1/_2$	—
10.	20	„	grün	$2^1/_2$	—
11.	1	Piaster	carminroth	5	—
12.	2	„	blau	10	—
13.	5	„	hellbraun	20	—

In vielen Katalogen findet man ausserdem noch die sogenannten **Administrationsmarken** angeführt, diese einen grossen Kreis bildend, tragen im Inneren eine arabische Inschrift: die Umschrift bilden am oberen Theil die Worte „Poste Vice Reali Egiziane" (vicekönigliche ägyptische Post), im unteren Theil die betreffenden Stationsnamen, als: Abuhomus, Atfe, Alessandria, Benha, Bilbes, Cairo etc., auch solche ohne weitere Angabe, wo ausserdem noch die arabische Inschrift durch die Worte „Dirizione generale" verdrängt ist, existiren. Diese Marken sind aber sämmtlich keine Postwerthzeichen, sondern nur Oblaten, die im Interesse einiger gewissenloser Händler massenhaft nach Europa spedirt worden sind.

Was die Marken der **Suez-Canal-Gesellschaft** anlangt (längliches Format, ein Dampfschiff inmitten eines Querovals vergl. Abb. 1), so steht gleichfalls noch nicht genügend fest, ob solche in der That zur Frankirung dienen, oder nur irgend einer Speculation ihre Existenz verdanken, die einzelnen Werthe sind bei farbigem Druck auf weissem Papier: 1 Cent. schwarz, 5 C. grün, 20 C. blau, 40 C. rosa.

*) a bedeutet neu (ungebraucht). — **) b bedeutet gebraucht (gestempelt).

ANTIGUA, englische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1862. (Portrait der Königin nach links im Viereck, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.)			
1.	1 Penny	lilaroth	3	—
2.	1 Penny	ziegelroth (Em. 1868.)	$2\frac{1}{2}$	—
3.	6 Pence	grün	$12\frac{1}{2}$	5

ARGENTINISCHE REPUBLIK

Republica (früher Confederacion) Argentina.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. $10\frac{2}{3}$ Ngr., 2 Fl. $3\frac{1}{2}$ Nkr. Oe., 2 Fl. $22\frac{1}{2}$ Kr. Rh.) à 100 Centavos. 1 Peso Papier [Buenos Aires] (= 2 Sgr., 10 Nkr. Oe., 7 Kr. Rh.) à 8 Reales.

Marken.

	Em. 1860. (Wappen mit strahlendem Sonnenkopf darüber, Name: „CONFE^{on} ARGENTINA“ oben, Werthangabe unten. Alles in viereckiger Mauerkronen-Einfassung.)				
1.	5 Centavos	carmin	*	—	—
	(Desgleichen, Einfassung breiter, Werthangabe in kleinerer Schrift.)				
2.	5 Centavos	roth		—	$7\frac{1}{2}$
3.	10 „	grün	*	—	15
4.	15 „	blau	*	—	20
	Em. 1862. (Wappen zwischen zwei Zweigen und Umschrift „Republica Argentina“ im Kreis, Werthangabe unten.)				
5.	5 Centavos	rosa (N. bis dunkelcarmin)		—	5
6.	10 „	grün		—	8
7.	15 „	blau	*	—	15
	Em. 1864. Bildniss von Don Rivadavia nach links im Oval, Name des Landes oben, Werthangabe unten.)				
8.	5 Centavos	roth (Werthziffer in d. 4 Ecken)		—	4
9.	10 „	grün		—	6
10.	15 „	blau (Werthziffer an der Seite)		—	10
	Em. 1867. (Verschiedene Portraits, Werthangabe unten.)				
11.	5 Centavos	roth (Don Rivadavia)		5	3
12.	10 „	grün (Gen. Belgrano)		10	5
13.	15 „	blau (Gen. San Martin)		15	8

Anmerkung: Angeblich existirt eine Emission von 1858, ähnlich der ersten hier angeführten mit Werthangabe in Realen.

Buenos-Aïres.

Marken.

Em. 1858—59. (Dampfschiff in liegendem Oval, Inschrift „CORREOS" oben, Name unten, Werthangabe rechts, „FRANCO" links, f. D., w. P.)

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
1.	4	Reales	dunkelbraun (CUATRO Rs)	* —	—
2.	1	Peso	braun (UN Ps)	* —	—
3.	1	„	blau („ „)	* —	—
4.	2	„	blau (DOS Ps)	* —	—
5.	3	„	grün (TRES Ps)	* —	—
6.	3	„	blau (T. Ps)	* —	—
7.	4	„	roth (CUATO Ps)	* —	—
8.	5	„	gelb (CINCO Ps)	* —	—

Em. 1860—63. (Kopf der Freiheit mit phrygischer Mütze nach links im Kreis.)

9.	4	Reales	grün	* —	15
10.	1	Peso	blau	—	6
11.	1	„	rosa	—	8
12.	2	„	blau	—	8
13.	2	„	roth	* —	16

Corrientes.

Marken.

(Kopf der Freiheit nach links im Kreis. Name am obern Rande, schlechter Holzschnitt, s. D., f. P.)

1.	(3	Centavos ?)	blau	* —	—
2.		„	grün	* —	—
3.	1	Real M. C.	blau	* —	—

BADEN, Grossherzogthum.

Geldwährung: 1 Fl. (= 17½ Sgr., 85⅝ Nkr.) à 60 Kr.

Marken.

Em. 1851. (Werthziffer im Kreis. Name oben, s. D., f. P.)

1.	1	Kreuzer	chamois	—	4
2.	3	„	hellgelb	—	½
3.	3	„	orangegelb	—	1
4.	6	„	grün (N. blaugrün)	—	1
5.	9	„	rosa	—	½

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1853. (Desgleichen.)			
6.	1 Kreuzer	weiss	—	1
7.	3 „	grün	—	½
8.	6 „	gelb	—	½
	Em. 1857. (Desgleichen.)			
9.	3 Kreuzer	blau	—	1
	Em. 1860. (Wappen im Viereck auf schraffirtem Grunde, Inschrift: am rechten Rande „Postverein", in der Werthangabe das Wort „Kreuzer" ausgeschrieben, f. D., w. P.)			
10.	1 Kreuzer	schwarz	—	1
11.	3 „	blau (N. graublau)	—	1
12.	6 „	hochgelb	—	1
13.	6 „	orangeroth	—	1
14.	9 „	rosa	—	1
	Em. 1862. (Desgleichen.)			
15.	6 Kreuzer	blau	—	1
16.	9 „	braun	—	1
	(Desgleichen Wappen auf weissem Grund.)			
17.	3 Kreuzer	rosa	2	½
18.	18 „	grün	8	3
19.	30 „	orange	12½	5
	Em. 1864. (Desgleichen.)			
20.	1 Kreuzer	schwarz	1	½
21.	6 „	blau	—	½
22.	9 „	braun	—	½
	Em. 1868. (Wappen auf glattem Grunde. Inschrift: rechts „Freimarke". Werthangabe in „Kr." abgekürzt.)			
23.	1 Kreuzer	grün	½	—
24.	3 „	rosa	1½	½
25.	7 „	dunkelblau	3	1

Land-Post.

	Em. 1862. (Werthziffer in verziertem Viereck, Inschrift: „Land-Post", s. D., gelbes P.)			
26.	1 Kreuzer	gelb	1½	—
27.	3 „	„	2½	—
28.	12 „	„	7½	—

Couverte.

	Em. 1858. (Kopf des Grossherzogs en relief nach rechts. Ueberdruck orange links, f. D., w. P.)			
29.	3 Kreuzer	blau	5	—
30.	6 „	gelb	8	—
31.	9 „	rosa	10	—

Couverts.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
32.	12 Kreuzer	braun	*	—	—
33.	18 „	ziegelroth	*	—	—

Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [orange] auf der linken Seite.)

34.	3 Kreuzer	rosa	1	$\frac{1}{2}$
35.	6 „	blau	2	$\frac{1}{2}$
36.	9 „	braun	3	$\frac{1}{2}$

BAHAMAS, britische Besitzung.

Geldwährung wie in Grossbritanien.

Marken.

Em. 1861 — 63. (Brustbild der Königin im Oval, Inschrift: „Interinsular Postage" oben, Embleme [Ananas und Batate] an beiden Seiten unten, f. D., w. P.)

1.	1 Penny	carminroth (N. blassroth)	$2\frac{1}{2}$	—

(Oval des Portraits grösser, Inschrift nur „Postage" unten, Embleme fehlen.)

2.	4 Pence	rosa	—	4
3.	6 „	lila (N. grau)	—	5

Kopf der Königin nach links. Ohne andere Inschrift als Name und Werthangabe. Embleme an beiden Seiten unten.

4.	1 Shilling	grün	—	5

BARBADOS, britische Besitzung.

Marken.

Em. 1857. (Sitzende Britania im Viereck, ein Schiff links im Hintergrund, der Name „Barbados" am untern Rande, ohne Werthangabe, f. D., bläuliches P.)

1.	(1 Penny)	blau	*	—	15
2.	(4 Pence)	roth	*	—	25

(Desgleichen f. D., w. P.)

3.	($\frac{1}{2}$ P.)	grün	$1\frac{1}{2}$	—
4.	(1 P.)	blau	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
5.	(4 P.)	ziegelroth	—	5

(Desgleichen mit Werthangabe unten, Name im Bogen oben.)

6.	6 Pence	roth	—	3
7.	1 Shilling	schwarz	—	3

Basel s. Schweiz.

BAYERN, Königreich.

Geldwährung: südd. Guldenfuss vergl. Baden.

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1849. (Werthziffer im Viereck, Namensangabe oben, f. D., w. P.)			
1.	1 Kreuzer	schwarz	—	10
	Em. 1850–58. (Werthziffer im Kreis.)			
2.	1 Kreuzer	rosa	—	½
3.	3 „	blau	—	½
4.	6 „	braun	—	½
5.	9 „	grün	—	½
6.	12 „	roth	—	1
7.	18 „	gelb	—	4
	Em. 1862. (Desgleichen.)			
8.	1 Kreuzer	gelb	1	½
9.	3 „	rosa	—	½
10.	6 „	blau	—	½
11.	9 „	hellbraun	—	½
12.	12 „	grün	—	2
13.	18 „	roth	—	1½
	Em. 1867. (Wappen weiss en relief.)			
14.	1 Kreuzer	grün	½	½
15.	3 „	rosa	1½	½
16.	6 „	blau	4	½
17.	9 „	braun	4	½
18.	12 „	violett	6	4
19.	18 „	roth	8	—
	Em. 1868. (Desgleichen.)			
20.	6 Kreuzer	graubraun	3	—
21.	7 „	dunkelblau	3	½

Posttaxmarke.

Em. 1863. (Werthziffer im Viereck, Werthangabe an beiden Seiten. Inschrift oben: „Bayer. Posttaxe", unten „Vom Empfänger zahlbar", s. D., w. P.)

22.	3 Kreuzer	weiss	2½	—

Retourmarken

für die unten verzeichneten Oberpostämter.

Em. 1866–67. (Wappen im Oval, Umschrift „Commission für Retourbriefe", unten Name, s. D., w. P.)

23. Augsburg, 24. Bamberg, 25. München.
26. Nürnberg, 27. Würzburg. à 2 —

Anmerkung: Die sogenannten Instructionsmarken sind ein Theil einer Etiquette für die an die Filialpostämter versandten Markenpakete, sie sind sämmtlich schwarz auf farbigem Papier gedruckt.

BELGIEN, Königreich.
(Belgique.)
Marken.

No				a. Ngr.	b Ngr.
	Em. 1849. (Bildniss des Königs Leopold I. im Viereck, Werthangabe in weissen Buchstaben unten, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)				
1.	10	Centimes	braunschwarz	—	3
2.	20	„	blau	—	2½
	Em. 1850. (Bildniss im Oval, Werthangabe in schwarzen Lettern.)				
3.	10	Centimes	braunschwarz	—	1
4.	20	„	blau	—	1
5.	40	„	roth	—	1
6.	1	Centime	grün (Em. 1861.)	—	1
	Em. 1863. (Desgl. gezähnt.)				
7.	1	Centime	grün	—	½
8.	10	Centimes	braunschwarz	—	½
9.	20	„	blau	—	½
10.	40	„	roth	—	½
	Em. 1865—66. (Kopf des Königs Leopold I nach links.)				
11.	10	Centimes	grau	1½	½
12.	20	„	blau	3	½
13.	30	„	braun	5	½
14.	40	„	carmin	6	½
15.	1	Franc	lila (Wappen)	12	4
16.	1	Centime	grauschwarz	½	—
17.	2	Centimes	blau	½	—
18.	5	„	braun	1	½

Bergedorf s. Hamburg.

BERMUDA, britische Besitzung.
Marken.

	Em. 1865—66. (Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.)				
1.	1	Penny	rosa	2½	—
2.	2	Pence	blau	4	—
3.	6	„	lila	12	—
4.	1	Shilling	grün	20	8

BOLIVIA, Republik.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. $5^1/_3$ Sgr., 1 Fl. 77 Nkr. Oe., 2 Fl. 4 Kr. Rh.) à 100 Centavos.

Marken.

Em. 1867. (Sitzender Adler in stehendem Oval, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

No.				a. Ngr.	b Ngr.
1.	5	Centavos	grün (?)	* $7^1/_2$	—
2.	5	„	lila	—	—
3.	10	„	braun	* —	—
4.	20	„	roth	* —	—
5.	50	„	dunkelblau	* —	—
6.	100	„	blau	* —	—

Em. 1868. (Berglandschaft i. Oval v. Flaggendraperien umgeben, oben ein Adler, unten 9 Sterne, Inschrift oben: „Correos de Bolivia", Werthangabe unten, Werthziffer in den oberen Ecken, f. D., w. P.)

7.	5	Centavos	grün	$7^1/_2$	—
8.	10	„	roth	10	—
9.	50	„	blau	—	—
10.	100	„ (1 Peso)	dunkelblau	—	—

BRASILIEN Kaiserreich.
(Brazil.)

Geldwährung: 1 Milreis (= $22^2/_3$ Sgr., 1 Fl. $13^1/_2$ Nkr. Oe., 1 Fl. 19 Kr. Rh.) à 1000 Reis.

Marken.

Em. 1843. (Grosse Werthziffer im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, s. D. w. P. [grosses Format].)

1.	30	Reis	schwarz	* —	35
2.	60	„	„	—	20
3.	90	„	„	* —	80

Em. 1844—46. (Schräge Ziffern im Achteck, [kleiners Format].)

4.	10	Reis	schwarz	—	$7^1/_2$
5.	30	„	„	—	10
6.	60	„	„	—	—
7.	90	„	„	* —	15
8.	180	„	„	* —	—
9.	300	„	„	* —	—
10.	600	„	„		

Marken.

Em. 1850. (Gerade Ziffer im Viereck, [kleines Format].)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
11.	10 Reis	schwarz	—	9
12.	20 „	„	—	4
13.	30 „	„	—	1½
14.	60 „	„	—	1½
15.	90 „	„	—	2½
16.	180 „	„	—	5
17.	300 „	„	—	6
18.	600 „	„	—	8
	Em. 1854—61. (Desgleichen, r. D., f. P.)			
19.	10 Reis	blau auf bläulich	3	—
20.	30 „	„ „ „	—	2½
21.	280 „	roth auf hellgelb	—	7½
22.	430 „	orange „ „	—	7½
	Em. 1866. (Kopf des Kaisers in verschiedenen Einrahmungen, Name d. Landes oben, Werthangabe unten, Werthziffer a. d Seiten, gezähnt.)			
23.	10 Reis	roth	1½	1
24.	20 „	lila	2	1½
25.	50 „	dunkelblau	5	3
26.	80 „	dunkellila	7½	4
27.	100 „	grün	8	2½
28.	200 „	schwarz	12½	4
29.	500 „	orangegelb	25	7½

Couverte.

Em. 1867. (Profil des Kaisers nach links im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, Werthangabe unten, Name des Landes oben.)

30.	100 Reis	grün	10	—
31.	200 „	schwarz	17½	—
32.	300 „	hochroth	20	—

BRAUNSCHWEIG, Herzogthum.

Geldwährung: Thalerfuss.

Marken.

Em. 1852. (Pferd und Krone im Oval. Werthziffer an beiden Seiten, Name oben, Werthangabe unten. f. D., w. P.)

1.	1 Silbergroschen	rosa	—	10
2.	2 „	blau	—	8
3.	3 „	roth	—	6

Marken.

Em. 1853—62. (Desgleichen s. D., f. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
4.	1/4 Silbergroschen	braun	—	3
5.	1/3 „	weiss	3	2
6.	1/2 „	grün	1	—
7.	1 „	orange	—	2
8.	1 „	gelb	—	1
9.	2 „	blau	—	1
10.	3 „	rosa	—	2
11.	4/4 Gutegroschen	braun (aus 4 kleinen Marken à 1/4 Sgr. bestehend)	1	—

Em. 1863—64. (Desgleichen, f. D., w. P.)

12.	1 Silbergroschen	gelb	—	1½
13.	3 „	rosa	—	2

Em. 1865. (Pferd und Krone weiss en relief im Oval, f. D., w. P.)

14.	1/3 Groschen	schwarz	½	—
15.	1 „	rosa	½	—
16.	2 „	blau	½	—
17.	3 „	braun	½	—

Couverte.

Em. 1855. (Pferd und Krone weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, Werthziffer unten, Ueberdruck [blau] links, grosses Format, f. D., w. P.)

18.	1 Silbergroschen	gelb	4	2
19.	2 „	blau	3	2½
20.	3 „	rosa	5	2½

(runder Handstempel; Inschrift: „St. P. Fr.“, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

21.	(3 Pfennige)	roth	½	—

Em. 1865. (Desgleichen. Werthziffer an beiden Seiten. Ueberdruck rechts, kleines Format.)

22.	1 Groschen	rosa	2	1½
23.	2 „	blau	4	2
24.	3 „	braun	1½	—

Anmerkung: von No. 18—20 existiren auch blässere Nuancen, No. 20 giebt es auch auf rosa und bläulichem Papier.

BREMEN, Hansestadt.

Geldwährung: 1 Rthlr. Gold (= ca. 1 Thlr. 3 Sgr., 1 Fl. 65 Nkr. Oe., 1 Fl. 56 Kr. Rh.) à 72 Grote.

Marken.

Em. 1855. (Wappen, Werthziffer an beiden Seiten und in den 4 Ecken, Inschrift: „Stadtpostamt Bremen“, s. D., f. P.)

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	3 Grote	stahlblau	3	$1\frac{1}{2}$
	(Inschrift: „Franko-Marke", Werthziffer an beiden Seiten.)			
2.	5 Grote	rosa	5	—
3.	7 „	gelb	6	—
4.	10 „	weiss (Werthziffer in in den 4 Ecken)	8	—
	(Wappen in ovalem Rahmen, Name oben, Werthangabe unten, Werthziffer in den unteren Ecken, f. D., w. P.)			
5.	5 Silbergroschen grün		8	4
	(Desgleichen Werthziffer in den 4 Ecken Inschrift: „Stadt-Post-Amt".)			
6.	2 Grote	orange	2	—

Couverte.

Em. 1861. (Wappen mit Inschrift: „Stadt-Post Amt Bremen" in liegendem Oval ohne Werthangabe, Handstempel, s. D, f. P.)

7.	(1 Grote)	weiss	1	—
8.	(1 Grote)	bläulich	1	—

Buenos Aires s. Argentina.

CANADA, britische Besitzung.

Geldwährung, früher wie in Grossbritanien, seit 1858 nordamerikanischer Dollarfuss, vergl. Vereinigte Staaten: die canadische (westindische) Courantwährung ist ca. 25—$33\frac{1}{3}$% geringer als Sterling.

Marken.

Em. 1856. (Verschiedene Bildnisse im Oval, Inschrift: „Canada Postage", f. D., w. P.)

1.	$\frac{1}{2}$ Penny	rosa (Kopf der Königin)	—		8
2.	6 Pence	braunschwarz (Brustbild Prinz Alberts)	*	—	30
3.	$7\frac{1}{2}$ „ (6 d. stg.)	grün (Brustbild der Königin)	*	—	30
4.	10 „ (8 d. stg.)	blau (Brustbild Cartier's)	*	—	20
	(Biber unter einer Krone im Queroval, Werthziffer in den 4 Ecken.)				
5.	3 Pence	roth		—	4

Em. 1860—64. (Wie vorhergehende Emission, Werthangabe in Cents.)

6.	1 Cent	rosa	—	1
7.	2 Cents	rosa	3	2
8.	5 „	roth (Biber)	—	1
9.	10 „	braun	—	1

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
10.	10 Cents	lila	—	1
11.	12½ „ (6 d. stg.)	grün	—	2
12.	17 „ (8 d. stg.)	blau	—	4

Em. 1868. (Kopf der Königin nach rechts im Kreis. Inschrift oben: „Canada Postage", Werthangabe unten; f. D., w. P.)

13.	½ Cent	schwarz	1	—
14.	1 „	braunroth	1½	—
15.	2 „	grün	2½	—
16.	3 „	hochroth	—	1½
17.	6 „	braun	—	2
18.	12½ „	blau	—	2½
19.	15 „	violett	—	3

Couverte.

Em. 1861. (Kopf der Königin nach links en relief im Oval. Inschrift: „Canada Postage", f. D., w. P.)

20.	5 Cents	roth	* 8	—
21.	10 „	braun	* 10	—

(Desgleichen auf gelbem Papier.)

22.	5 Cents	roth	* 15	—
23.	10 „	braun	* 15	—

Anmerkung: Ueber die canadischen Privatpostmarken vergl Vereinigte Staaten, wo der Uebersicht halber sämmtliche nordamerikanische Privatpostanstalten aufgeführt sind.

CAP DER GUTEN HOFFNUNG
(Cape of good Hope,) britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

Em. 1861. (Ruhendes Sinnbild der Hoffnung im Dreieck, Name unten, dreieckig, schlecht ausgeführter Holzschnitt, f. D., w. P.)

1.	1 Penny	roth (N. dunkel)	* —	10
2.	4 Pence	blau (N. dunkel)	* —	30

Em. 1862. (Desgleichen in Stahlstich, auf schraffirtem Grunde.)

3.	1 Penny	roth (bl. Papier)	* —	8
4.	1 „	roth (w. Papier in 4 N. bis dunkelcarmin)	—	2
5.	4 Pence	blau (in 4 N. v. hellblau bis schwarzblau)	—	1½

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
6.	6 Pence	violett (in 4 N. v. hellviolett b. dunkelviolett)	—	4
7.	1 Shilling	grün (in 4 N. v. smaragdgrün b. blaugrün)	—	5

Em. 1863—64. (Sitzendes Sinnbild der Hoffnung im Viereck von auf Erzeugnisse der Colonien bezüglichen Attributen umgeben.)

8.	1 Penny	roth	$2^1/_2$	$1^1/_2$
9.	4 Pence	blau	—	$1^1/_2$
10.	6 „	lila	—	3
11.	1 Shilling	grün	—	$2^1/_2$

CEYLON, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

Em. 1857. (Kopf der Königin nach links im Oval, Name oben, Inschrift: „Postage" unten.)

1.	$^1/_2$ Penny	lilà (auf Glacépapier)	$1^1/_2$	—
2.	1 „	blau (verzierte Ecken)	—	2
3.	2 Pence	grün „ „	—	3
4.	5 „	rothbraun „ „	—	5
5.	6 „	chocoladenbraun (verzierte Ecken)	—	3
6.	10 „	roth (Werthziffer in d. 4 Ecken)	—	5
7.	1 Shilling	violett (Werthziffer in den obern Ecken)	—	3

(Desgleichen, Kopf der Königin im Achteck.)

8.	4 Pence	rosa	—	8
9.	8 „	braun	—	12
10.	9 „	dunkelbraun	—	8
11.	1 Shilling & 9 P.	grün *	—	—
12.	2 „	blau	—	8

Em. 1860. Desgleichen.

13.	2 Pence	schmutziggelb	—	4
14.	5 „	olivengrün	—	6

Em. 1867. (Kopf der Königin nach links im Kreis.)

15.	3 „	rosa	6	4

Em. 1868. (Kopf der Königin in ovalem Rahmen nach links, Namensangabe in der oberen, Werthangabe in der unteren Hälfte der Umrandung, f. D., w. P.)

16.	1 Penny	blau	—	$2^1/_2$

Couverte.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1861. (Kopf der Königin nach links weissen relief, verschiedene Einfassung.)			
17.	1 Penny	blau (oval)	3	—
18.	2 Pence	grün (oval)	6	—
19.	4 „	rosa „	10	—
20.	5 „	braun „	12	—
21.	6 „	dunkelviolett (rund)	15	—
22.	8 „	braun (achteckig)	16	—
23.	9 „	violett (viereckig)		
24.	1 Shilling	gelb (rund)	22½	—
25.	1 „ 9 Pence	grün (viereckig)	40	—
26.	2 „	blau (achteckig)	45	—
	Em. 1868. (Desgleichen Kopf der Königin in ovalen Rahmen.)			
27.	10 Pence	hellroth	20	—

Anmerkung: Von No. 3—12 existiren die verschiedensten Nuancen.

CHILE.

Geldwährung: 1 Peso corriente (= 1 Thlr. 10 Sgr., 2 Fl. Oe., 2 Fl. 10 Kr. Rh.) à 100 Centavos.

Marken.

	Em. 1860. (Kopf v. Columbus im Kreis Umschrift, oben „Colon" unten Chile, f. D., blauliches Papier.			
1.	5 Centavos	braunroth	—	10
	Em. 1861. (Desgleichen, weisses Papier.)			
2.	1 Centavo	gelb	4	—
3.	5 Centavos	roth	—	2½
4.	10 „	blau	—	4
5.	20 „	grün	—	10
	Em. 1867—68. (Desgleichen, Inschrift oben: „Chile, unten: „Colon.")			
6.	1 Centavo	gelb	2½	—
7.	2 Centavos	schwarz	3	—
8.	5 „	ziegelroth	8	3
9.	10 „	blau	—	4
10.	20 „	grün	—	8

BRITISCH COLUMBIA
und
VANCOUVER'S-INSEL.
(British Columbia and Vancouver's Island.)

Marken.

Em. 1861. (Kopf der Königin nach links, in 2 Bändern oben „British Columbia" in zwei ähnlichen unten „Vancouvers-Island", i. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	$2^1/_2$ Pence	rosa	10	—

British Columbia.

Marken.

Em. 1865. „V" mit Krone und den heraldischen Blumen Englands im Oval.

2.	3 Pence	blau	$7^1/_2$	—

Em. 1868. (Derselbe Stempel mit schwarz aufgedruckter Werthbezeichnung.)

3.	2 Cents	braun	5	—

Vancouver's-Insel.

Marken.

Em. 1865. (Kopf der Königin in abgestumpftem Kreis. Name oben, Werthangabe unten.)

4.	5 Cents	roth	6	4
5.	10 „	blau	10	5

Vereinigte Staaten von
COLUMBIA. Republik.
(Estados unidos de Colombia).

Vorher: Neu-Granada (Estados unidos de Nueva Granada, oder Confederacion Granadina.)

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 10 Ngr., 2 Fl. Oe., 2 Fl. 10 Kr. Rh.) à 100 Centavos.

Marken.

Em. 1859. (Wappen in dunklerm kreisförmigen Schilde. Inschrift: „Confed. Granadina, Correos Nacionales" in achteckiger Einfassung, in der Mitte des obern und untern Randes*, f. D., w. P.)

1.	5 Centavos	lila	*	40	—
2.	5 „	bräunlich	*	—	—
3.	10 „	gelb (in 3 N.)	*	40	—
4.	20 „	blau (in 2 N.)	*	—	75

Marken.

Em. 1860. (Desgleichen, Wappen auf hellem Grunde oben und in der untern linken Ecke kleine Werthziffer.)

No.			a. Nur.	b. Ngr.
5.	$2^1/_2$ Centavos	grün	* 25	—
6.	5 „	lila (in 3 N.)	* 40	—
7.	10 „	gelb	* 40	—
8.	20 „	blau	* —	30
9.	1 Peso	carmin (N. a. bl. P.)	* 75	—

Em. 1861. (Wappen mit 9 Sternen im Oval, Umschrift: „Estados Unidos de Nueva Granada" [grosses Format.])

10.	$2^1/_2$ Centavos	schwarz	* —	—
11.	5 „	gelb (in 2 N.)	* 50	—
12.	10 „	blau	* —	—
13.	20 „	roth (in 2 N.)	* 50	—
14.	1 Peso	rosa	* 95	—

Em. 1862. (Wappen in einem Kreis von Perlen, oben 5, unten 4 Sterne, achteckige Einfassung, Inschrift: „E. U. de Colombia, Correos Nacionales.")

15.	10 Centavos	blau	* —	—
16.	20 „	rosa	* —	—
17.	50 „	grün	* 75	—
18.	1 Peso	lila (N. a. blaul. P.)	* —	—

Em. 1863. (Wappen unter 9 Sternen zwischen 2 Zweigen in achteckiger [abgestumpfter] Einfassung.)

19.	5 Centavos	gelb (N. orange)	* —	12
20.	10 „	blau (2. N.)	* —	17½
21.	20 „	roth	* —	30
22.	50 „	grün	* —	60

Em. 1864. (Wie Em. 1863. Wappen auf farbigem Grunde, Verzierung in den Ecken, f. D., w. P.)

23.	5 Centavos	gelb (N. orange)	10	—
24.	10 „	blau (N. dunkelblau)	—	8
25.	20 „	roth	* —	15
26.	50 „	grün	* —	50
27.	1 Peso	violett	* —	—

Em. 1865. (Wappen mit Flaggen-Draperien und Condor darüber im Oval mit 9 Sternen, f. D., w. P.)

28.	5 Centavos	gelb (N. orange)	10	—
29.	10 „	lila	—	8
30.	20 „	blau	—	10
31.	50 „	grün	* 40	—
32.	1 Peso	rosa (N. roth)	* 45	—

Em. 1866. (Wappen mit Adler unter 9 Sternen, viereckige Einfassung mit abgestumpften Ecken.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
33.	1 Centavo	rosa	$2^1/_2$	—
	(Dreifaches Wappen im Dreieck, viereckig, s. D., f. P.)			
34.	$2^1/_2$ Centavos	graulila	6	—

Em. 1867. (Wappen in verschiedenartiger Einfassung. Werthangabe unten, f. D., w. P.)

35.	5 Centavos	gelb (achteckig)	$7^1/_2$	—
36.	10 „	lila (Wappen im Kreis	15	8
37.	20 „	blau (Wappen i. Oval)	20	—
38.	50 „	grün (Werthziff. unten im Oval)	* 40	—
39.	1 Peso	roth (Werthziffer in den Ecken	* 80	—

Em. 1869. (Kondor vor Strahlensonne, die 9 Sterne umgeben, über dem Wappen in ein in der Mitte eingekerbtem Oval Umschrift: „Estados unidos" in der oberen; „de Colombia" in der unteren Hälfte, darunter im zweiten Rahmen oben: „Correos Nales." unten: „Diez Centavos." Werthziffer zu beiden Seiten dazwischen; romische Werthzahl in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

40.	10 Centavos	lila	15	—
41.	$2^1/_2$ „	blau	—	—

Bolivar.

Em. 1866. (Wappen im Viereck, umschrieben im innern Rande, „Estado S. de Bolivar", mit Werthangabe unten, im äusseren Rande „E. U. de Colombia" in der obern, und „Correos del Estado" in der untern Hälfte. [kleines Format.])

42.	10 Centavos	grün (Var. rosa?)	* —	20
43.	1 Peso	orange	* —	90

Registrations Marken.

Em. 1866. („A" in einem Kranze, [grosses Format], s. D., w. P.)

44.	5 Centavos	schwarz	$12^1/_2$	—
	(„R" im Kreis, in einem sechsstrahligen Sterne, s. D., w. P.)			
45.	5 Centavos	schwarz	$12^1/_2$	—

Sobre Porte.

Em. 1866. (Wappen mit Adler, Inschrift: „Sobre Porte," s. D., f. P.)

46.	25 Centavos		* —	20
47.	50 „		* —	30
48.	1 Peso		* —	—

Em. 1868. (Wappen in schwarzem Grunde auf farbigem Glanzpapier, Inschrift E. U. de Colombia. Correos Nacionales.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
49.	5 Pesos	grün (Wappen im Oval)	—	—
	(Desgleichen letztes Wort der Inschrift z. Nes abgekürzt)			
50.	10 Pesos	roth (Wappen in hohem Rechteck)	—	—

Anmerkung. Zu den Additional-Porto-Marken soll 1868 noch ein neuer Werth zu 50 Cts. (vergl. Abb. 2.), schwarz auf hellgrün, hinzugekommen sein, doch ist dessen Existenz höchst problematisch, weshalb wir nicht wagen solchen hier in Reih und Glied mit aufzuführen. Für den südöstlichen Staat dieser Republik **Magdalena** tauchte auch vor einiger Zeit eine aus dem Jahr 1867 stammende Marke zu 20 Centavos, blau auf weiss, auf (vergl. Abb. 3), doch hat sich herausgestellt, dass selbige kein Postwerthzeichen repräsentirt, vielmehr ein Stempel für innere Abgabe ist.

Confoderirte Staaten (s. Vereinigte Staaten), **Constantinopel**, Localpost (s. Türkei), **Corrientes** (s. Argentinien.)

COSTA RICA, Republik.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 10 Sgr., 2 Fl. Oe., 2 Fl. 20 Kr. Rh.) = 8 Reales.

Marken.

Em. 1865—67. (Bergige Landenge mit 2 Schiffen in den beiden begränzenden Meeren, darüber fünf Sterne und die Inschrift: „Correos de Costa Rica," Werthangabe unten, f. D., w. P.)

1.	½ Real	blau	— 6
2.	2 „	roth	— 6
3.	4 „	grün	— 17½
4.	1 Peso	orange	— 22½

Cuba (s. Spanisch Westindien), **Dampfschifffahrts-Gesellschaft des stillen Oceans** (s. Pacific-Steam-Navigation-Company.)

DÄNEMARK (Danmark), Königreich.

Geldwährung: 1 Rigsdaler (= 223/4 Sgr., 1 Fl. 14 Nkr. Oe., 1 Fl. 20 Kr. Rh.) à 16 Skilling.

Marken.

Em. 1851. (Werthangabe: 2 Rigsbankskilling im Kreis, mit der Umschrift „KGL. POST FRIMÆRKE," Krone und Posthorn, f. D., w. P.)

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
1.	2 Rigsbankskilling		blau	—	8
	(Umkränzte Kroninsignien im Viereck, Werthangabe: „FIRE R. B. S." am untern Rande.)				
2.	4 R. B. S.		braun (N. hellbraun)	—	1
	(Desgleichen, Werth in Ziffern am untern Rande, punktirter Grund.)				
3.	2 Skilling		blau	—	1
4.	4	„	braun	—	1
5.	8	„	grün	—	1½
6.	16	„	lila (N. dunkellila).	—	2
	(Desgleichen Grund von Wellenlinien.)				
7.	4 Skilling		braun	—	1
8.	8	„	grün	—	2

Em. 1864—68. Kroninsignien im Oval, Werthangabe in den 4 Ecken, [grösseres Format.])

9.	2 Skilling		blau	1½	1
10.	3	„	lila	2	1
11.	4	„	roth	2	½
12.	8	„	hellbraun	4	1
13.	16	„	graugrün	—	2

Couverte.

Em. 1865. (Kroninsignien weiss en relief im Oval, Inschrift: KGL. POST. FRM. Werthangabe unten.)

14.	2	„	blau	1½	—
15.	4	„	roth	3	2½

Em. 1866. (Wie No. 14. aber ohne den Buchstaben „S" nach der Werthziffer.)

16.	4 Skilling		roth	3	1½

SAN DOMINGO, Republik.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 10 Ngr., 2 Fl. Oe., 2 Fl. 20 Kr. Rh.) à 8 Reales.

Marken.

Em. 1865. (Wappen, Inschrift: „Correos," unten Werthangabe, s. D., f. P.)

1.	½ Real		blassgrün (Geviert)	* —	—
2.	1	„	blassgelb	„ * —	—

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1866. (Hoh. Rechteck.)				
3.	1 Real	graugrün	*	—	—
	Em. 1867. (Aehnlich, schwaches Papier.)				
4.	½ Real	hellrosa		15	—
5.	1 „	blasslila (Werthaug.UN.)		27½	—

Die Existenz einer Emission 1868, bei der die Farbe für beide Werthe umgedreht genommen worden, ist sehr zweifelhaft, ausserdem giebt es noch eine von Boston aus in den Handel gebrachte und jedenfalls dort fabricirte Marke carminroth auf weissem Papier, die natürlich jeglicher Authentität entbehrt.

Donaudampfschifffahrts-Gesellschaft (s. Oesterreich), **Donaufürstenthümer** (s. Rumänien).

ECUADOR, Republik.

Geldwährung: 1 Peso = (1 Thlr. 10 Sgr., 2 Fl. Oe., 2 Fl. 20 Kr. Rh.) à 8 Reales.

Marken.

	Em. 1865. (Wappen im Kreis. Inschrift oben: „Ecuador Correos," Werthangabe unten. f. D., w. P.)				
1.	½ Real	blau		—	8
2.	1 „	gelb		—	17½
	Em. 1866. (Desgleichen.)				
3.	1 Real	grün		—	12½
4.	2 Reales	grün auf bläulich	*	—	—
5.	4 „	roth (i. verz. Rahmen)	*	—	30

PRINZ-EDWARDS-INSEL

(Prince-Edward-Island), britische Besitzung.

Geldwährung, wie Grossbritanien oder Courantwährung ca. 30% geringer

Marken.

	Em. 1860. (Kopf der Königin nach links, in verschiedener Einfassung, Inschrift: „Prince Edward Island Postage." f. D., w. P.)			
1.	1 Penny	orangegelb	2½	—
2.	2 Pence	rosa	4	—
3.	3 „	blau	6	3
4.	6 „	grün	—	6
5.	9 „ cy. 6 d. stlg.	lila	—	5

Finland (s. Russland).

FRANKREICH, Kaiserthum.
(France.)

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Oe., 28 Kr. Rh.) à 100 Centimes.

Marken.

Republik.

Em. 1849 — 50. (Name: „Repub. franç.“ mit Kopf der Freiheitsgottin in rundem Rahmen. f. D., w. P.)

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
1.	10	Centimes	bräunlichgelb	—	6
2.	15	„	grün	—	4
3.	20	„	schwarz	—	1½
4.	25	„	blau	—	1
5.	40	„	orangeroth	—	3
6.	1	Frank	carmin (N. braunroth)	—	8

Em. 1852. (Desgleichen, Kopf des Präsidenten Napoléon, f. D., w. P.)

7.	10	Centimes	bräunlichgelb	—	10
8.	25	„	blau	—	1½

Marken.

Kaiserreich.

Em. 1853 — 61. (Name: „Empire franç.“ mit Kopf des Kaisers Napoléon III. in rundem Rahmen. f. D., w. P.)

9.	1	Centime	olivengrün	—	½
10.	5	Centimes	hellgrün	—	½
11.	10	„	bräunl.-gelb u. braung.	—	½
12.	20	„	hellblau	—	½
13.	20	„	schwarzblau	—	1½
14.	25	„	blau	—	1½
15.	40	„	orangeroth	—	½
16.	80	„	carminroth	—	1½
17.	80	„	rosa	—	½
18.	1	Franc	carminroth *	—	20

Em. 1863—67. (Name. Kopf des Kaisers mit Lorbeerkranz nach links.)

19.	2	Centimes	hellbraun	—	½
20.	4	„	grau	—	½
21.	10	„	hellbraun	—	½
22.	20	„	blau	—	½
23.	30	„	braun	—	½
24.	40	„	orangeroth	—	1
25.	80	„	carmin	—	1

Chiffre-Taxe.

Em. 1859. (Inschrift: „Chiffre-Taxe," Werthangabe in abgerundetem Viereck, s. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
26.	10 Centimes à percevoir	schwarz	—	2
27.	15 „	„ „	—	$2^1/_2$

Colonien.

Em. 1860—66. (Name: Colonies de l'empire français, gekrönter Adler im Kreis, f. D., w. P.)

28.	1 Centime	olivengrün	1	—
29.	5 Centimes	hellgrün	$1^1/_2$	—
30.	10 „	bräunlichgelb	—	$1^1/_2$
31.	20 „	blau	—	3
32.	40 „	orangeroth	—	$1^1/_2$
33.	80 „	rosa	—	1

Anmerkung: Die sogenannte Marke für Neu-Caledonien verdankt ihre Existenz einem groben Betrug, die 1852 für Réunion emittirten, s. d.

Genf (s. Schweiz.)

GRENADA, britische Besitzung.

Marken.

Em. 1860—66. (Name, Brustbild der Königin Victoria im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)

1.	1 Penny	grün	$2^1/_2$	—
2.	6 Pence	roth	—	4
3.	6 „	ziegelroth	—	3

GRIECHENLAND, Königreich.

Geldwährung: 1 Drachme (= $7^1/_2$ Sgr., 36 Nkr. Oe., 25 Kr. 16h.) à 100 Lepta. — Auf den ionischen Inseln 1 Talar (= 6 Drachmen) à 100 Oboli.

Marken.

Em. 1861. (Inschrift: „ΕΛΛ. ΤΡΑΜΑ" Merkurkopf nach rechts in rundem Rahmen, f. D., w. P.)

1.	1 Lepton	dunkelbraun	—	4
2.	2 Lepta	blassgelbbraun	—	4
3.	5 „	grün	—	5
4.	10 „	orange (bläul. P. grosse Werthziffer a. d. Rücks.)	—	5

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
5.	20 Lepta	blau	—	3
6.	40 „	violett (bläul. P.)	—	4
7.	80 „	rosa	—	6
	Em. 1862. (Desgleichen Werthziffer, in Wasserdruck auf der Rückseite der Marke.)			
8.	5 Lepta	grün	1½	½
9.	10 „	orange (bläul. P.)	—	½
10.	20 „	blau	—	½
11.	40 „	violett (bläul. P.)	—	1
12.	80 Lepta	rosa	—	1½
	Em. 1865—66. (Wie No. 1, 2, u. 11, jedoch in bedeutend schlechterer Ausführung.)			
13.	1 Lepton	dunkelrothbraun	—	½
14.	2 Lepta	bräunlichgelb	1	—
15.	40 „	carmin (bläul. P.)	—	1

Ionische Inseln,

chemalige Republik unter englischem Protectorat.

Marken.

Em. 1860. (Kopf der Protectorin Victoria nach links in einem ovalen Gürtel, Inschrift „Ἰονίων Κράτος," ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

1.	(1 Obolos)	gelb	2½	—
2.	(2 Oboli)	blau	4	—
3.	(4 „)	carminroth	5	—

GROSSBRITANIEN & IRLAND

(Great Britain and Ireland)

vereinigte Königreiche.

Geldwährung: 1 Pfund Sterling (= ca. 6⅔ Thlr., 10 Fl. Oe., 12 Fl. Rh.) à 20 Shilling à 12 Pence.

Marken.

Em. 1840. (Kopf der Königin nach links im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, Buchstaben in den unteren Ecken, f. D. auf weissem Papier.)

1.	1 Penny	schwarz	—	1½
2.	1 „	rothbraun	—	1
3.	2 Pence	blau	—	5

Em. 1841. Desgleichen auf bläulichem Papier

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
4.	2 Pence	blau mit weissem Strich über u. unter d. Kopf.	—	2
5.	1 Penny	rothbraun (in N).	—	1

Em. 1842. (Kopf der Königin nach links en relief in achteckigem Rahmen, achteckig.)

6.	6 Pence	violett·	—	2½
7.	10 „	braun	—	6
8.	1 Shilling	grün	—	4

Em. 1862—64. (Kopf der Königin nach links in verschiedenen Rahmen, f. D., w. P.)

9.	1 Penny	roth (Buchstaben in den 4 Ecken.)	—	½
10.	2 Pence	blau (desgleichen)	—	½
11.	3 „	rosa (desgleichen)	—	½
12.	4 „	rosa (ohne Buchstaben	—	1
13.	4 „	ziegelroth (Buchstaben in den 4 Ecken.)	—	½
14.	6 „	lila (ohne Buchstaben in den Ecken)	—	1
15.	6 „	lila (Buchstaben in den 4 Ecken)	—	½
16.	9 „	braungelb (desgleichen)	—	5
17.	1 Shilling	grün (desgleichen)	—	½
18.	1 „	grün (ohne Buchstaben)	—	1½

Em. 1865 — 67. (Grosse Buchstaben in den 4 Ecken.)

19.	3 Pence	rosa	—	½
20.	4 „	ziegelroth	—	½
21.	6 „	lila	—	½
22.	9 „	bräunlichgelb	—	2½
23.	10 „	dunkelbraun	—	2
24.	1 Shilling	grün	—	½
25.	2 Shillings	blaulila	—	2½
26.	5 „	rosa	—	4

Em. 1840. (Mit Vignette von W. Mulready [als Couvert], mit Seidenfaden.)

27.	1 Penny	schwarz	*	—	45
28.	2 Pence	blau	*	—	55

(Existirten auch als halbe Bogen Briefpapier, mit oder ohne Annoncen bedruckt.)

Em. 1841. (Kopf der Königin en Relief im Oval. Seidenfaden, ohne Datum, f. D., w. P.)

Couverts.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
29.	1 Penny	rosa	—	2½
30.	2 Pence	blau	20	—

Em. 1860 — 64. (Kopf der Königin en relief, ohne Seidenfaden, mit Datum, f. D., w. P.)

31.	1 Penny	rosa (oval)	2½	—
32.	2 Pence	blau (oval)	5	—
33.	3 „	roth (wellenform.)	7½	—
34.	4 Pence	roth (rund)	10	4
35.	6 „	lila (achteckig)	12½	—
36.	1 Shilling	grün (achteckig)	20	—

Anmerkung: No. 31 — 36 existiren auch auf blaulichen und gelbem Papier. Preise sind die nämlichen. Von diesen Couverten giebt es auch solche mit Privatfirmen als Umschrift und zwar folgende: **„Samuel Alsopp & Son. Burton on Trent."** 1 P. **„Smith Elder & Co."** 1 P., 2 P. (2 Ngr.) 4 P., 1 Sh. **„W. H. Smith & Son"** 1 P., 2 P., 3 P., 4 P., 6 P., **„The Home News (Crindlay & Co.) London."** 1 P., 2 P., 3 P. **„George Prior"** 1 P., 2 P., 3 P. **„Frank E. Millar"** 2 P. 3 P. **„Stafford Smith & Smith"** 1 P., 2 P. **Young & Stockall"** (auf weissem, blauem, rosa und lila Papier) 1 P., 2 P., 3 P., 4 P., 6 P., 1 Sh. **„British Workmann"** 1 P., 2 P., 3 P., 4 P., 6 P., 1 Sh.

Ausserdem gibt es auch **Zusammenstellungen der verschiedenartigen Couvertstempel** auf einer Enveloppe und zwar: 1 P. mit 4 P., 6 P. u. 1 Shilling (à 12 15 u. 30 Ngr.); 2 P. mit 3 P., 6 P. u. 1 Sh. (à 12 18 u. 30 Ngr.); 3 P. mit 4 P., 6 P. u. 1 Sh. (à 15 22½ u. 35 Ngr.) 4 P. mit 4 P., 6 P. u. 1 Sh. (à 18. 25 u. 37½ Ngr.); 6 P. u. 1 Sh. mit 1 Sh. (à 10 u. 50 Ngr.)

Das **Couvert für Retour-Briefe** trägt auf der Rückseite das Wappen weiss auf rothem Grunde in einem ovalen Stempel. Auf der andern Seite oben: „On her Majesty's Service, Returned Paid Letter," in der unteren linken Ecke: „Returned Letter Branch. General Post Office (No. 5)." f. D., w. P. (15 Ngr.)

GUATEMALA, Republik.

Von dieser centralamerikanischen Republik liegen zweierlei Essays vor, das eine, höchstwahrscheinlich von der American. Bank-Note Company in New-York angefertigt, trägt ein Segelschiff in brauner Farbe, der Werth ist zu 5 Centavos, ausserdem sind natürlich davon noch in den verschiedensten Farben (grün, schwarz, blau, gelb) Abdrücke in den Verkehr gekommen, das andere von Herrn Hubet, Dirigent der französischen Marken-Druckerei im Münzgebäude zu Paris, auf nachweislich officielle Bestellung, zeigt den Werth von 1 Centavo blau auf weiss. (Vergl. Abb. 4.)

BRITISCH-GUIANA, englische Besitzung.

Geldwährung, die nordamerikanische.

Marken.

1. Em. (Name an den Seiten, Segelndes Schiff nach rechts im Mittel-Schild, Werth darüber, „Damus petimus" unten s. D., f. P.)

No.	Marken.		a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Cent	roth	* —	—
2.	2 Cents	blau	* —	—
	(Name oben und unten, segelndes Schiff im Oblong. „Damus petimus" oben „quc vicissim" unten „Postage" und Werth auf den Seiten s. D., f. P.)			
3.	4 Cents	roth	* —	—
	Em. 1853. (Name, segelndes Schiff nach rechts im Oval, Jahreszahl in den 4 Ecken vertheilt, f. D., w. P.)			
4.	1 Cent	roth (2. N.)	* —	—
5.	4 Cents	blau (2. N.)	* —	—
	Em. 1860. (Name, segelndes Schiff nach links im Oval. Jahreszahl vertheilt in den 4 Ecken, f. D., w. P., gezähnt.)			
6.	1 Cent	rosa	* —	15
7.	1 „	bräunlich	* —	30
8.	1 „	schwarz		$1\frac{1}{2}$ —
9.	2 Cents	orange	—	$1\frac{1}{2}$
10.	4 „	blau	—	2
11.	8 „	rosa	—	4
12.	12 „	lila	—	3
13.	12 „	grau	—	3
14.	24 „	grün	—	3
	Em. 1862. (Name, Namenszug des Postmeisters, ohne Jahreszahl und ohne Schiff. Perlen-Einfassung, s. D., f. P. [Zeitungsmarke].)			
15.	1 Cent	röthlich	* —	4
16.	2 Cents	gelb	* —	6
17.	4 „	blau	* —	9
	Em. 1863. (Schiff rechts in rundem Rahmen, Jahreszahl 1863 vertheilt in den 4 Ecken, f. D., w. P., (gezähnt [grösse es Format].)			
18.	6 Cents	blau	—	6
19.	24 „	grün	—	4
20.	48 „	röthlich	—	6

HAÏTI, Negerrepublik.

Für diese Republik soll Mitte 1868 eine Marke emittirt worden sein, die beigefügte Abbildung (No. 6), veranschaulicht dieselbe, zu 25 Centimes, sie ist gelb auf weissem Papier gedruckt. Die Authenticität derselben unterliegt aber noch bedeutendem Zweifel.

HAMBURG, Hansestadt.

Geldwährung: 1 Mark Courant (= 12 Sgr., 60 Nkr. Oe., 42 Kr. Rh.) à 16 Schilling.

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1859. (Grosse Werthziffer inmitten des Wappens, Name oben, in einem geschwungenen Bande, weisser Grund, f. D., w. P.)			
1.	½ Schilling	schwarz	1	½
2.	1 „	braun	1½	1
3.	2 „	roth	2½	1½
4.	3 „	blau	3	2
5.	4 „	grün	—	1
6.	7 „	orange	—	3
7.	9 „	gelb	7½	5
	Em. 1864. (Desgleichen, Name oben im Bogen, schraffirter Grund.)			
8.	1¼ Schilling	violett (N. graulila)	—	2
	(Desgleichen in viereckiger Einfassung. Name am oberen Rande.)			
9	2½ Schilling	grün	—	2
	Em. 1865. (Typus wie 1859.)			
10.	7 Schilling	lila	—	2½
	Em. 1866. (Desgleichen, Werthziffer und Wappen weiss en relief, achteckige Einfassung, bei No. 11 ausgefüllte Ecken.)			
11.	1¼ Schilling	violett	—	2
12.	1½ „	rosa	—	2
	Em. 1867. (Typus der Em. 1859.)			
13.	2½ Schilling	grün	3	2

Couverte.

	Em. 1866. (Typus der Markenemmission 1866, Ueberdruck [schwarz] rechts.)			
14.	½ Schilling	schwarz	1	—
15.	1¼ „	violett	2½	—
16.	1 „	rosa	2	—
17.	2 „	orange	2½	—
18.	3 „	blau	3	—
19.	4 „	grün	4	—
20.	7 „	lila	6	—
	(Geldanweisung Cartons, (farbiger Druck auf bläulichem Papiere.)			
21.	3 Schilling	blau	5	—
22.	4 „	grün	5	—

Hamburger Boteninstitute.

Marken.

C. Hamer & Co. (Name, Werthziffer in einem Kreis, inmitten des Vierecks, s. D., f. P.) ½ Schilling gelb, chamois, hellgelb, rosa, grün, blau, braun, violett.

Hamburger Boteninstitute.

Marken.

H. Scheerenbeck. (Name, Hamburger Wappen in ovalem Rahmen, ohne Werthangabe, s. D., f. P. [grosses Format] in den nämlichen Farben wie die vorhergehenden.)

Desgleichen, Briefbote im Oval, Briefcouvert in den 4 Ecken.)

Desgleichen, Werthziffer in der Mitte, Briefcouvert in den oberen Ecken) zu $^1/_2$ und 1 Schilling.

Th. Lafrenz. (Name, grosse Werthziffer im Kreis) zu $^1/_2$ und 1 Schilling.

W. Krantz. (Name, Briefbote im Oval, Werthziffer im Oval an beiden Seiten, s. D., f. P.) zu $^1/_2$ u. 1 Schilling.

(Desgleichen, f. D., w. P.) zu $^1/_2$ u. 1 Schilling.

(Name, Inschrift: „Hamonia." Hamonia im Viereck, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., f. P.) 1 Schilling golden auf weiss, blau, grün, schwarz; silbern auf weiss, rosa, dunkelbraun, schwarz; hell- u. dunkelbronce auf weiss.

Charles van Diemen. (In der Mitte grosse Werthziffer, darauf in s. D.: „Charles van Diemen, Brief-, Packet- und Güterexpedition, Hamburg." 1 Schilling lila, 2 Sch. orange, 3 Sch. rosa, 4 Sch. grün, 6 Sch. blau, 8 Sch. röthlich.

Couverte.

C. Hamer & Co. (Name und Werthziffer inmitten eines rundgebogenen Gürtels en relief, f. D., f. P.) $^1/_2$ Schilling roth auf weiss und roth auf gelb.

Anmerkung: Bei vorstehenden Botenmarken sind nur die Grundfarben angegeben und besteht die vollständige Serie incl. der Nuancen aus 114 Stück u. 2 Couverten.

Preis nur 20 Ngr.

Bergedorf, hamburgische Besitzung.
(Früher mit Lübeck gemeinschaftlich.)

Marken.

Em. 1863. (Name, Wappen, zur einen Hälfte [links] das lübecker, zur andern Hälfte [rechts] das hamburger, Werthziffer in den 4 Ecken, in verschiedenen, je mit dem Werth zunehmenden Formaten.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	$^1/_2$ Schilling	schwarz auf blau	1	—
2.	1 „	„ „ weiss	2	—
3.	$1^1/_2$ „	„ „ gelb	$2^1/_2$	—
4.	3 „	blau auf rosa	4	—
5.	4 „	schwarz auf hellbraun	5	—

Anmerkung: Die angeblich aus dem Jahr 1861 herrührende Emission ist nur ein von der bergedorf'schen Postverwaltung nicht angenommenes Essay.

Hannover (s. Preussen.)

Hawaii (s. Sandwichs-Inseln.)

ST. HELENA, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1859. (Name, Kopf der Königin Victoria nach rechts im Kreis, f. D., w. P.)			
1.	6 Pence	blau	—	6
	Em. 1863. (Desgleichen, mit Benutzung des Stempels der Marke zu 6 Pence, welcher Betrag durch einen schwarz aufgedruckten Strich entwerthet ist, die neue Werthbezeichnung ebenfalls schwarz aufgedruckt, f. D., w. P.)			
2.	1 Penny	rothbraun	$2\frac{1}{2}$	—
3	4 Pence	rosa	—	5
4.	1 Shilling	grün	—	8
	Em. 1868. (Desgleichen wie 1863.)			
5.	2 Pence	hellgelb	5	—
6.	3 „	violett	$7\frac{1}{2}$	4
7.	5 Shilling	orange	* 95	—

HELGOLAND, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Hamburg.

Marken.

Em. 1867. (Kopf der Königin Victoria en relief in farbigem Oval mit verzierten Ecken, Name [englisch]: „Heligoland" an beiden Seiten, Werthbezeichnung unten u. oben, f. D., in den Landesfarben roth-weiss-grün.)

1.	$\frac{1}{2}$ Schilling	grünes Oval,	rothe Ecken	1	—
2.	1 „	rothes „	grüne „	2	—
3.	2 „	grünes „	grüne „	3	—
4.	6 „	rothes „	rothe „	8	—

Helsingfors (s. Russland). **Holstein** (s. Preussen.)

Hinterindien (Straits Settlements s. u. **Indien**.)

Hamburger Boteninstitute.

Marken.

H. Scheerenbeck. (Name, Hamburger Wappen in ovalem Rahmen, ohne Werthangabe, s. D., f. P. [grosses Format] in den nämlichen Farben wie die vorhergehenden.)

Desgleichen, Briefbote im Oval, Briefcouvert in den 4 Ecken.)

Desgleichen, Werthziffer in der Mitte, Briefcouvert in den oberen Ecken) zu $\frac{1}{2}$ und 1 Schilling.

Th. Lafrenz. (Name, grosse Werthziffer im Kreis) zu $\frac{1}{2}$ und 1 Schilling.

W. Krantz. (Name, Briefbote im Oval, Werthziffer im Oval an beiden Seiten, s. D., f. P.) zu $\frac{1}{2}$ u. 1 Schilling.

(Desgleichen, f. D., w. P.) zu $\frac{1}{2}$ u. 1 Schilling.

(Name, Inschrift: „Hamonia" Hamonia im Viereck, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., f. P.) 1 Schilling golden auf weiss, blau, grün, schwarz; silbern auf weiss, rosa, dunkelbraun, schwarz; hell- u. dunkelbronce auf weiss.

Charles van Diemen. (In der Mitte grosse Werthziffer, darauf in s. D.: „Charles van Diemen, Brief-, Packet- und Güterexpedition, Hamburg." 1 Schilling lila, 2 Sch. orange, 3 Sch. rosa, 4 Sch. grün, 6 Sch. blau, 8 Sch. röthlich.

Couverte.

C. Hamer & Co. (Name und Werthziffer inmitten eines rundgebogenen Gürtels en relief, f. D., f. P.) $\frac{1}{2}$ Schilling roth auf weiss und roth auf gelb.

Anmerkung: Bei vorstehenden Botenmarken sind nur die Grundfarben angegeben und besteht die vollständige Serie incl. der Nuancen aus 114 Stück u. 2 Couverten.

Preis nur 20 Ngr.

Bergedorf, hamburgische Besitzung.
(Früher mit Lübeck gemeinschaftlich.)

Marken.

Em. 1861. (Name, Wappen, zur einen Hälfte [links] das lübecker, zur andern Hälfte [rechts] das hamburger, Werthziffer in den 4 Ecken, in verschiedenen, je mit dem Werth zunehmenden Formaten.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	$\frac{1}{2}$ Schilling	schwarz auf blau	1	—
2.	1 „	„ „ weiss	2	—
3.	$1\frac{1}{2}$ „	„ „ gelb	$2\frac{1}{2}$	—
4.	3 „	blau auf rosa	4	—
5.	4 „	schwarz auf hellbraun	5	—

Anmerkung: Die angeblich aus dem Jahr 1861 herrührende Emission ist nur ein von der bergedorf'schen Postverwaltung nicht angenommenes Essay.

Hannover (s. Preussen.)

Hawaii (s. Sandwichs-Inseln.)

ST. HELENA, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1859. (Name, Kopf der Königin Victoria nach rechts im Kreis, f. D., w. P.)			
1.	6 Pence	blau	—	6
	Em. 1863. (Desgleichen, mit Benutzung des Stempels der Marke zu 6 Pence, welcher Betrag durch einen schwarz aufgedruckten Strich entwerthet ist, die neue Werthbezeichnung ebenfalls schwarz aufgedruckt, f. D., w. P.)			
2.	1 Penny	rothbraun	$2\frac{1}{2}$	—
3	4 Pence	rosa	—	5
4.	1 Shilling	grün	—	8
	Em. 1868. (Desgleichen wie 1863.)			
5.	2 Pence	hellgelb	5	—
6.	3 „	violett	$7\frac{1}{2}$	4
7.	5 Shilling	orange	* 95	—

HELGOLAND, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Hamburg.

Marken.

Em. 1867. (Kopf der Königin Victoria en relief in farbigem Oval mit verzierten Ecken. Name [englisch]: „Heligoland" an beiden Seiten. Werthbezeichnung unten u. oben, f. D., in den Landesfarben roth-weiss-grün.)

1.	$\frac{1}{2}$ Schilling	grünes Oval,	rothe Ecken	1	—
2.	1 „	rothes „	grüne „	2	—
3.	2 „	grünes „	grüne „	3	—
4.	6 „	rothes „	rothe „	8	—

Helsingfors (s. Russland). **Holstein** (s. Preussen.)

Hinterindien (Straits Settlements s. u. **Indien.**)

HONDURAS, Republik.

Geldwährung, wie in Costa Rica.

Marken.

Em. 1865. (Name, Wappen im Oval. Werthziffer in den 4 Ecken. s. D., f. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	2 Reales	grün	* 15	—
2.	2 „	rosa	* 15	—

BRITISCH HONDURAS, englische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

Em. 1866. (Name, Kopf der Königin Victoria mit Krone nach links in einem ovalen Gürtel, f. D., w. P.)

1.	1 Penny	blau	$2\frac{1}{2}$ —
2.	6 Pence	carmin	$12\frac{1}{2}$ —
3.	1 Shilling	grün	$22\frac{1}{2}$ —

HONGKONG, britische Besitzung.

Geldwährung: 1 Dollar (= 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. Oe. 2 Fl. 27 Kr. Rh.) à 100 Cents.

Marken.

Em. 1862 — 63. (Name, Kopf der Königin Victoria nach rechts im Viereck, chinesische Schriftzeichen an beiden Seiten, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	2 Cents	braun	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
2.	4 „	graublau	4	$1\frac{1}{2}$
3.	6 „	lila	6	$1\frac{1}{2}$
4.	8 „	gelb	8	$2\frac{1}{2}$
5.	8 „	orange	—	2
6.	12 „	blau	—	2
7.	18 „	violett	—	5
8.	24 „	grün	—	$1\frac{1}{2}$
9.	30 „	ziegelroth (N. hellr.)	—	3
10.	48 „	rosa	—	4
11.	96 „	schwarzbraun	—	5
12.	96 „	bräunlichgelb	—	6

INDIEN, britische Besitzung.

Geldwährung: 1 Rupie (= 19¼ Sgr., 96 Nkr. Oe., 1 Fl. 7 Kr. Rh.) à 16 Annas, à 12 Pies, für Hinterindien amerikanischer Dollarfuss.

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1854. (Kopf der Königin nach rechts im Viereck, Inschrift: „India," f. D., w. P.)				
1.	½ Anna	blau		—	4
1a.	½ „	roth (?)	*	—	—
2.	1 „	roth		—	2½
3.	2 Annas	grün		—	2½
	(Kopf der Königin [blau gedruckt] nach rechts im Kreis, f. D., w. P., achteckig.)				
4.	4 Annas	roth		—	2½
	Em. 1861. (Kopf der Königin Victoria nach rechts im Oval, Inschrift: „India Postage," f. D., w. P., gezähnt.)				
5.	½ Anna	blau		4	2
6.	1 „	braun		6	1
7.	2 Annas	gelb		—	1
8.	2 „	roth		—	4
9.	4 „	schwarz		—	1
10.	8 „	rosa		—	½
11.	8 „	rosa (bläul. Papier)		—	2½
	(Desgleichen, f. D., w. P., achteckig.)				
12.	8 Pies	violett		—	1
	Em. 1865. (Desgleichen.)				
13.	4 Annas	grün		—	1
	Em. 1866—67. (Kopf der Königin nach links im Kreis, Inschrift: „East India Postage," achteckiger Rahmen.)				
14.	4 Annas	grün		—	1½
15.	6 „ & 8 Pies	graublau		—	2½
	Kopf der Königin nach links im Kreis, grüner Handstempel „Postage," darüber [hohes Rechteck.])				
16.	6 Annas	lila		—	10

Couverte.

	Em. 1861. (Name, Kopf der Königin en relief im Kreis, f. D., w. P., rund.)				
17.	½ Anna	blau		5	—
	(Desgleichen, f. D., bläuliches P.)				
18.	1 Anna	braun		5	—

Anmerkung: Der für No. 16 benutzte Handstempel ist ein zweifacher gewesen, der sich durch grössere und kleinere Schrift unterscheidet.

Für No. 10 wurde 1868 ein neuer Stempel angefertigt, wobei die Krone etwas grösser ausfiel.

Hinterindien.

(Straits Settlements, Singapore.)

Marken.

Em. 1867. (Marken der indischen Emission 1861, Krone über dem Kopf der Königin und Werthangabe am untern Rand farbig aufgedruckt.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1½ Cent (½ Anna blau)	roth	3	—
2.	2 Cents (1 „ braun)	roth	4	3
3.	3 „ (1 „ „)	blau	6	—
4.	4 „ (1 „ „)	schwarz	8	—
5.	6 „ (2 „ gelb)	violett	—	—
6.	8 „ (2 „ „)	grün	—	8
7.	12 „ (4 „ grün)	carmin	—	10
8.	24 „ (8 „ rosa)	blau	—	5
9.	32 „ (2 „ gelb)	schwarz	—	12

Straits Settlements.

(Kopf der Königin Victoria nach links im Oval. Inschrift: „Straits Settlements." f. D., w. P.)

10.	2 Cents	braun	4	—
11.	4 „	rosa	6	—
12.	6 „	lila	10	—
13.	8 „	gelb	—	—
14.	12 „	blau	—	5
15.	24 „	grün	—	5

(Desgleichen, Kopf der Königin im Viereck.)

16.	32 Cents	roth	—	—
17.	96 „	grau	—	5

Niederländisch Indien (s. Niederlande).

ITALIEN (Italia), Königreich.

Geldwährung: 1 Lira (= 8 Sgr., 40 Nkr. Oe., 28 Kr. Rh.) à 100 Centesimi; in den verschiedenen annectirten Ländern: Toscana 1 Lira toscana (= 6⅓ Sgr., 34 Nkr. Oe., 24 Kr. Rh.) à 20 Soldi à 5 Centesimi; 2 Lire = 3 Paoli à 3 Quattrini; 5 Soldi = 3 Crazie. im Königreich beider Sicilien, in Neapel (Dominj di qua del Faro das ist auf dem Festland): 1 Ducato di regno (= 1 Thlr. 4½ Sgr. 1 Fl. 72 Nkr. Oe., 2 Fl. Rh.) à 100 Grana à 3 Tornese; in Sicilien (Dominj di là del Faro, d. i. auf der Insel): 1 Ducato à 200 Grana. Ueber die Geldwährung der ehemalig päpstlichen Provinzen [Romagna] vergl. den Kirchenstaat.

Marken.

a) Sardinien.

Em. 1850. (Inschrift: „Franco Poste Bollo." Kopf des Königs Victor Emanuel II. nach rechts [weiss] in farbigem Oval. Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

No.					a. Ngr.	b. Ngr.
1.	5	Centesimi	schwarz	*	—	—
2.	20	„	blau		—	5
3.	40	„	rosa	*	—	45

Em. 1852. (Desgleichen. Kopf des Königs en relief im Oval auf farbigem Papier.)

4.	5	Centesimi	grün	*	—	35
5.	20	„	blau		—	5
6.	40	„	rosa	*	—	25

Em. 1855. (Desgleichen, Kopf des Königs weiss en relief in weissem Oval auf farbigem Papier.)

7.	5	Centesimi	grün (N. dunkelgr.)	*	—	35
8.	20	„	blau (N. dunkelbl.)		—	5
9.	40	„	rosa	*	—	60

Em. 1856 — 60. (Desgleichen. Kopf des Königs weiss en relief in weissem Oval, f. D., w. P.)

10.	5	Centesimi	grün	—	$^1/_2$
11.	10	„	braun	—	$^1/_2$
12.	20	„	blau	—	$^1/_2$
13.	40	„	roth	—	$^1/_2$
14.	80	„	gelb	—	$2^1/_2$
15.	3	Lire	bronce	—	10

No. 10—14 in vielen Farbennuancen.

Von No. 11 existirt ausserdem eine Rarität, bei welcher der Kopf umgedreht steht.

b) Königreich Italien.

Em. 1862. (Wie Em. 1856—60.)

16.	15	Centesimi	blau	—	$1^1/_2$

Em. 1863. (Inschrift: „Franco bollo postale italiano," Kopf des Königs nach links im Oval auf schraffirtem Grunde, f. D., w. P.)

17.	15	Centesimi	hellblau	—	1

Em. 1864. (Inschrift: „Poste italiane," Werthziffer, in welcher „un centesimo" steht, in mit architektonischen Verzierungen versehenem Viereck, f. D., w. P., gezahnt.)

18.	1	Centesimo	graugrün	$^1/_2$	—

Marken.

No.	(Desgleichen, Kopf des Königs nach links im Oval, f. D., w. P.)		a. Ngr	b. Ngr.
19.	5 Centesimi	graugrün	—	1
20.	10 „	braun	—	1½
21.	15 „	blau	—	1½
22.	30 „	braun	—	1½
23.	40 „	carminroth	—	1½
24.	60 „	lila	—	1½
25.	2 Lire	roth	—	4

Em. 1865. (Desgleichen, Marke 15 C. blau mit schwarzem Ueberdruck in den Ecken: „C. 20," ebenso mit schw. Ueberdr. der Worte: „quindici centesimi.")

26.	20 Centesimi	hellblau	—	1
	(Muster und Druck wie No. 24.)			
27.	2 Centesimi	rothbraun	½	—

Em. 1867. (Kopf des Königs nach links im Viereck, Inschrift: Fco. Bollo Italiano, Werthangabe unten, f. D., w. P.)

28.	20 Centesimi	blau	4	1

Em. 1863. (Inschrift: „Segna Tassa" und Werthangabe in liegendem Oval, f. D., w. P., oval.) [Zur Taxirung der unfrankirten Briefe?]

29.	10 Centesimi	gelb	2½	—

Zeitungs-Marken.

Em. 1861—62. (Inschrift: „Giornali Stampe," Werthziffer weiss en relief in weissem Oval, f. D., w. P.)

30.	1 Centesimo	schwarz	—	1
31.	2 Centesimi	schwarz	—	3
32.	2 „	gelb (*N.* bräunlich)	—	2½

Annectirte Provinzen.

Modena.

Em. 1854. (Inschrift: „Poste Estensi," Wappen zwischen zwei Zweigen im Viereck, s. D., f. P.)

1.	5 Centesimi	grün	—	2
2.	B. G. 9 Centesimi	violett	—	4
3.	10 Centesimi	rosa	—	2
4.	10 „	hellviolett	—	3
5.	15 „	gelb	—	2

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
6.	25	Centesimi	hellbraun	—	$2\frac{1}{2}$
7.	40	„	blau (N. hellblau)	—	4
8.	1	Lira	weiss	10	—

Zeitungs-Marken.

(Inschrift: „Tassa gazette," Wappen im Kreis, s. D., f. P.)

9.	10	Centesimi	weiss	10	—

Marken.

Provisorische Regierung.

Em. 1859. (Inschrift: „Province Modonesi," Wappen [savoyisches Kreuz im Schild mit Krone] zwischen zwei Zweigen im Viereck, f. D., w. P.)

10.	5	Centesimi	grün	6	—
11.	15	„	dunkelbraun	$7\frac{1}{2}$	—
12.	20	„	blaulila (N. hellblau)	$7\frac{1}{2}$	3
13.	40	„	rosa	8	—
14.	80	„	orangegelb	10	—

Anmerkung: Von der ersten Emission existiren folgende durch Druckfehler entstellte Varietäten, von denen freilich nicht feststeht, ob sie nicht gar von den italienischen Neudruckern um das Geschäft lucrativer zu machen herbeigeführt worden sind. 5 CENT mit der Werthangabe: EENT, CENL, CNT, CNET, CCNT, und ohne Werthziffer: 10 CENT als: CENL, CENE, CNET, CE6T, CEZT; 15 CENT: EENT, CNET, CETN, auch ohne Werthziffer oder mit der Zahl 2 als solche. 40 CENT als: CNET, CENE, CE6T, oder mit falscher Werthzahl als: 4C., 49 endlich auch mit der Inschrift: „POSIE."

Neapel.

Em. 1857. (Inschrift: „Bolle della posta Napolitana," Wappen in verschiedenen Einfassungen. rother Druck. w. P.)

1.	$\frac{1}{2}$	Grano	(runde Einfassung)	—	10
2.	1	„	(viereckige Einfassung)	—	$1\frac{1}{2}$
3.	2	Grana	(achteckige Einfassung)	—	$1\frac{1}{2}$
4.	5	„	(viereckige Einfassung)	—	2
5.	10	„	(sechseckige Einfassung)	—	$2\frac{1}{2}$
6.	20	„	(viereckige auf der Spitze stehende Einfassung)	—	5
7.	50	„	(ovale Einfassung.) *	—	$22\frac{1}{2}$

Em. 1860. (Desgleichen, runde Einfassung, f. D., w. P.)

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
8.	½ Tornese	blau	*	—	—

Provisorische Regierung.

Em. 1860. (Inschrift wie Em. 1857, savoyisches Kreuz im Kreis. f. D., w. P.)

9.	½ Tornese	blau	*	—	—

Em. 1861. (Victor Emanuel II. nach rechts weiss en relief in weissem Oval. Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

10.	½ Tornese	grün		3	—
11.	½ Grano	hellbraun		3	—
12.	1 „	schwarz		—	2½
13.	2 Grana	blau		—	2½
14.	5 „	roth (N. rosa)		—	1½
15.	5 „	lila	*	—	8
16.	10 „	orange		—	4
17.	20 „	gelb		—	5
18.	50 „	perlgrau (N. grünlich?)		15	—

Parma.

Em. 1854. (Name: „Stati Parm.", Wappen im Kreis mit Krone, f. D., w. P.)

1.	5 Centesimi	gelb		—	15
2.	15 „	roth		—	5
3.	25 „	rothbraun		—	5

Em. 1856. (Desgleichen, s. D., f. P.)

4.	5 Centesimi	gelb		—	2½
5.	10 „	weiss		—	2½
6.	15 „	rosa		—	2
7.	25 „	violett		—	3
8.	40 „	blau		—	5

Em. 1858. (Name: Duc di Parma Piac ecc.", Wappen im Schild mit Krone zwischen zwei Zweigen, f. D., w. P.)

9.	15 Centesimi	roth		—	4
10.	25 „	braun		—	3
11.	40 „	blau		—	6

Zeitungs-Marken.

Name: „Stati Parmensi" und Worthangabe im Achteck, s. D., f. P.)

12.	6 Centesimi	rosa		6	—
13.	9 „	blau		6	—

Marken.

Provisorische Regierung.

Em. 1859. (Name: „Stati Parmensi" und Werthangabe im Achteck, f. D., w. P.)

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
14.	5	Centesimi	grün	5	—
15.	10	„	braun	$7\frac{1}{2}$	—
16.	20	„	blau	—	5
17.	40	„	roth	12	—
18.	80	„	orangegelb	12	—

Anmerkung: Von der Emission 1859 (Provisorische Regierung) gibt es gleichfalls Marken höchst zweifelhaften Ursprunges und zwar: sämmtliche mit der Werthangabe CENTESIMI, ferner noch No. 15 mit umgekehrter 1 bei der Werthzahl.

Romagna.

Provisorische Regierung.

Em. 1859. (Name: „Romagne," Werthangabe im Viereck, s. D., f. P.)

1.	$\frac{1}{2}$	Bajocco	gelb	5	—
2.	1	„	grau	—	5
3.	2	Bajocchi	gelb	—	5
4.	3	„	bläulichgrün	—	5
5.	4	„	rothbraun	—	4
6.	5	„	violett	—	5
7.	6	„	gelblichgrün	$17\frac{1}{2}$	—
8.	8	„	rosa	—	$7\frac{1}{2}$
9.	20	„	graublau	$7\frac{1}{2}$	—

Sicilien.

Em. 1858. (Inschrift: „Bollo della posta di Sicilia," König Ferdinand II. nach links im Viereck, f. D., w. P.)

1.	$\frac{1}{2}$	Grano	orangegelb	—	8
2.	1	„	olivenbraun	—	3
3.	2	Grana	hellblau	—	3
4.	5	„	dunkelrothorange	—	4
5.	5	„	carmin	—	4
6.	10	„	dunkelblau	—	4
7.	20	„	bläulichschwarz	—	4
8.	50	„	rothbraun	—	20

No. 1—8 in bedeutenden Nuancen, besonders $\frac{1}{2}$, 1, 2 und 5 Gr.

Toscana.

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	1. Em. (Name, Wappen (gekrönter Löwe mit Schildj im Viereck, f. D., blaulches P.)			
1.	1 Quattrino	schwarz	* —	10
2.	1 Soldo	gelb	* —	12½
3.	2 Soldi	rothbraun	—	—
4.	1 Crazia	rothbraun	—	3
5.	2 Crazie	blau	—	2
6.	4 „	grün	—	2
7.	6 „	dunkelblau	—	2½
8.	9 „	dunkelviolett	—	5
9.	60 „	rothbraun	* —	—
	Em. 1854. (Desgleichen, f. D., w. P.)			
10.	1 Quattrino	schwarz	—	6
11.	1 Soldo	gelb	—	12
12.	1 Crazia	rothbraun	—	2
13.	2 Crazie	hellblau	—	1½
14.	4 „	grün	—	2
15.	6 „	blau	—	2
16.	9 „	braunviolett	* —	15

Provisorische Regierung.

	Em. 1859. (Name, Wappen mit savoyischem Kreuz im Viereck, f. D., w. P.)			
17.	1 Centesimo	violett	—	3
18.	5 Centesimi	grün (N. hellgrün)	—	3
19.	10 „	braun	—	2
20.	20 „	blau (N. graublau)	—	2
21.	40 „	roth	—	2½
22.	80 „	blassrothbraun	—	8
23.	3 Lire	kupferroth	* —	—

JAMAICA, britische Besitzung.

Marken.

	Em. 1860 – 63. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links in verschiedenen Einfassungen, f. D., w. P., gezähnt.)			
1.	1 Penny	blau	—	1½
2.	2 Pence	rosa	—	2
3.	3 „	grün	—	2
4.	4 „	orangegelb	—	2
5.	6 „	lila (N. helllila)	—	2
6.	1 Shilling	braun (N. hellbraun)	—	3

KIRCHENSTAAT,
(Stato ecclesiastico oder Stato della Chiesa).

Geldwährung: 1 Scudo romano (= 1 Thlr. 13½ Sgr., 2 Fl. 18 Nkr. Oe., 2 F. 33 Kr. Rh.) à 100 Bajocchi (seit 1867 die französ. Lira à 100 Centesimi.)

Marken.

Em. 1855 — 64. (Inschrift: „Franco Bollo Postale." Wappen, s. D., f. P., verschiedene Formen und Grössen.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	½ Bajocco	grau (oval)	5	—
2.	½ „	dunkellila (oval)	5	—
3.	½ „	dunkelviolett (oval)	1½	—
4.	½ „	bräunlichgrün (oval)	2½	—
5.	1 „	grün „	—	1½
6.	2 Bajocchi	grün (achteckig)	—	1½
7.	3 „	hellbraun (oval)	—	1½
8.	4 „	gelb (rund)	—	1½
9.	4 „	hellbraun (rund)	—	4
10.	5 „	rosa (rechteckig)	—	1
11.	6 „	grau (achteckig)	—	2
12.	7 „	blau (achteckig)	—	2
13.	8 „	weiss (achteckig)	—	1
		(Desgleichen, f. D., w. P.)		
14.	50 Bajocchi	blau	* —	15
15.	1 Scudo	roth	* —	30

Em. 1867. (Desgleichen. Werth in Centesimi, die Zeichnung der frühern Werthe ist benutzt und hier in Klammer beigefügt, s. D. Glanzpapier.)

16.	2 Centesimi	(2 Baj.) grün	1½	—
17.	3 „	(1½ Baj.) graulila	3	—
18.	5 „	(3 Baj.) hellblau	2	—
19.	10 „	(8 Baj.) hochroth	—	1½
20.	20 „	(4 Baj.) dunkelroth	—	2
21.	40 „	(6 Baj.) gelb	—	3
22.	80 „	(1 Baj.) carmin	—	4

LIBERIA, Neger-Republik.

Geldwährung, wie in den Vereinigten Staaten.

Marken.

Em. 1860. (Name, sitzende Freiheitsgöttin und segelndes Schiff im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)

No.		Marken.	a. Ngr.	b. Ngr.
1.	6 Cents	roth	10	—
2.	12 „	blau	15	—
3.	24 „	grün	20	—

Livland (s. Russland.)

Lombardei (jetzt österreichische Levantepost).

LÜBECK, Hansestadt.

Geldwährung: 1 Mark Courant (= 12 Sgr., 60 Nkr. Oe., 42 Kr. Rh.) à 16 Schillinge à 12 Pf.

Marken.

Em. 1859. (Name, Wappen, Werthangabe in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

1.	½ Schilling	violett	1	—
2.	1 „	orange	1½	—
3.	1 „	bräunlich	5	4
4.	2 „	braun	4	—
5.	2½ „	dunkelrosa	6	—
6.	4 „	grün	8	—

Em. 1863. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthangabe an beiden Seiten, f. D., w. P., oval, durchstochen.)

7.	½ Schilling	grün	1	—
8.	1 „	orange	1½	1
9.	2 „	rosa	4	—
10.	2½ „	blau	4	—
11.	4 „	hellbraun	6	2½

Em. 1864. (Name, Wappen im Oval, Werthangabe an beiden Seiten, f. D., w. P., oval.)

12.	1¼ Schilling	braun	2½	—

Em. 1866. (Name, Wappen en relief, f. D., w. P., achteckig, durchstochen.)

13.	1½ Schilling	violett (ausgefüllte E.)	3	—

Couverte.

Em. 1863. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthangabe an beiden Seiten, Ueberdruck [braun] auf der linken Seite, f. D., w. P., oval.)

14.	½ Schilling	grün	5	—
15.	1 „	orange	5	—
16.	2 „	rosa	4	—
17.	2½ „	blau	6	—

Couverte.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
18.	4 Schilling	braun	8	5
	Em. 1864. (Desgleichen, Ueberdruck [braun] auf der rechten Seite.)			
19.	½ Schilling	grün	1½	—
20.	1 „	orange	2	—
21.	2 „	rosa	3	—
22.	2½ „	blau	4	—
23.	4 „	hellbraun	5	3
	Em. 1866. (Desgleichen, achteckig.)			
24.	1½ Schilling	violett	2½	—

Rarität: Marke 2 Sch. braun (1859), in den 4 Ecken Werthziffer: „2", an der linken Seite in Buchstaben: „Zwei ein halb".

ST. LUCIA, englische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1859. (Name, Kopf der Königin Victoria, nach links im Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P., durchstochen.)

1.	(1 Penny)	braunroth		5	—
2.	(4 Pence)	blau	*	—	15
3.	(6 „)	grün	*	—	20
	Em. 1863–65. (Desgleichen.)				
4.	(1 Penny)	schwarz		2½	—
5.	(4 Pence)	gelb	*	8	—
6.	(6 Pence)	dunkellila	*	12	—
7.	(1 Shilling)	rothorange	*	22½	12

Anmerkung: No. 1—3 existiren auch in helleren Nuancen.

LUXEMBURG, Grossherzogthum.

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Oe., 28 Kr. Rh.) à 100 Centimes.

Marken.

Em. 1852. (Kopf des Grossherzogs Wilhelm III. nach links im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, Werthziffer in den beiden oberen Ecken, f. D., w. P.)

1.	10 Centimes	grauschwarz	—	1
2.	1 Silbergroschen	rosa (N. rothbraun)	—	3

Em. 1859–63. (Name, Wappen im Kreis, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P.)

No.		Marken.	a. Ngr.	b. Ngr.
3.	1 Centime	gelbbraun	½	—
4.	2 Centimes	schwarz	½	—
5.	4 „	gelb	1	—
6.	10 „	blau	—	1
7.	12½ „	rosa	2	1
8.	25 „	braun	—	4
9.	30 „	violett	4½	3
10.	37½ „	grün	—	2½
11.	40 „	orange	5	3
	Em. 1866–67. (Desgleichen.)			
12.	1 Centime	kastanienbraun	½	—
13.	10 Centimes	lila	1½	½
14.	20 „	braun	2½	1½
15.	25 „	blau	4	2
16.	37½ „	braun	5	3

Anmerkung: Von No. 2 gibt es noch eine hellere Nuance.

Luzon (s. Philippinische Inseln.)

MALTA, britische Besitzung.

Marke.

Em. 1861. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links, f. D., w. P., gezähnt.)

1. ½ Penny hellbraun (für Lokalbr.) 1½ —

MAURITIUS, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Crossbritannien.

Marken.

Em. 1857. (Name unten, Britannia im Viereck, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

1. — grün * — 90
2. — violett * — 50

Em. 1858. (Kopf der Königin Victoria nach links im Viereck, oben: „Postage," links: „Post Paid," rechts: „Mauritius," Werth unten, f. D., w. P.)

3. 1 Penny braunroth (schlecht ausgeführt) * — 45
4. 2 Pence blau „ „ * — 15

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	(Schräg linirter Grund, die Linien laufen von der linken unteren nach der rechten oberen Ecke.)			
3a.	1 Penny	braunroth	* —	45
	(Schräge Linien [wie No. 5.] mit senkrechten gekreuzt.)			
4a.	2 Pence	blau	* —	45
	(Wagerechte und senkrechte sich einander kreuzende Linien.)			
4b.	2 Pence	blau	* —	45
	(Wie No. 7 und noch mit schrägen Linien wie No. 5.)			
4c.	2 Pence	dunkelblau	* —	40
	(Kopf der Königin nach links im Viereck, mit griechischer Einfassung, f. D., w. P.)			
5.	1 Penny	braunroth	* —	50
6.	2 Pence	blau	* —	40
	Em. 1860–61. (Name oben, Britania im Viereck, f. D., w. P.)			
7.	6 Pence	braunviolett	* —	40
8.	6 Pence	blau	* —	10
9.	1 Shilling	grün	* —	22½
10.	1 „	ziegelroth	* —	12½
	Em. 1861–63. (Name, Kopf der Königin nach links im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)			
11.	1 Penny	braun	—	2
12.	2 Pence	blau	—	2
13.	3 „	ziegelroth	7½	—
14.	4 „	rosa	—	2
15.	9 „	lila	—	4
	(Desgleichen, Werthangabe an beiden Seiten.)			
16.	6 Pence	lila	—	4
17.	6 „	grün	—	5
18.	1 Shilling	grün	* —	45
19.	1 „	blassgelbbraun	—	5
20.	5 Shillings	lila	—	20

Couverts.

	Em. 1861. (Kopf der Königin Victoria nach links en relief in verschiedenen Einfassungen. f. D., bläuliches P.)			
21.	6 Pence	violett (rund)	15	—
22.	9 „	braunviolett	20	—
23.	1 Shilling	gelb	* —	—

MECKLENBURG-SCHWERIN,
Grossherzogthum.

Geldwährung: 1 Thaler à 48 Schillinge à 12 Pf.

Marken.

No.		a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1856. (Name, Wappen im Viereck auf punktirtem Grunde, f. D., w. P.)		
1.	$^4/_4$ Schilling (aus 4 kl. Marken à $^1/_4$ Sch. bestehend) roth	—	$1^1/_2$
	(Desgleichen, auf weissem Grunde.)		
2.	3 Schilling gelb	—	1
3.	5 „ blau	8	4
	Em. 1864—66. (Desgleichen.)		
4.	$^4/_4$ Schilling (aus 4 kl. Marken à $^1/_4$ Sch. bestehend) roth	2	1
	(Muster und Druck wie No. 2 und 3.)		
5.	2 Schilling violett	3	2
6.	5 „ hellbraun	5	3

Couverte.

Em. 1860. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer am unteren Rande, Ueberdruck [roth] in Diamantschrift auf der rechten Seite, f. D., w. P.)

7.	1 Schilling ziegelroth	—	1
8.	$1^1/_2$ „ grün	—	2
9.	3 „ orangegelb	—	2
10.	5 „ blau	—	$7^1/_2$

Rarität: Von No. 7 — 10 giebt es Varietäten mit Ueberdruck in Nonpareilleschrift, dieselben zeichnen sich auch noch durch blässere Farben aus.

	Em. 1864—66. (Desgleichen.)		
11.	2 Schilling violett	3	2
12.	5 „ hellbraun	—	3

Anmerkung: Von No. 9 und 12 gibt es auch hellere Nuancen, von No. 10 eine blaugrüne.

MECKLENBURG-STRELITZ,
Grossherzogthum.

Geldwährung, wie in Mecklenburg-Schwerin oder nordd. Thalerfuss.

Marken.

Em. 1864. (Name, Wappen weiss en relief im Viereck, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., durchstochen.)

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Schilling	violett	2	—
2.	¼ Silbergroschen	orange	1	—
3.	⅓ „	grün	1	—
	(Name. Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P., achteckig, durchstochen)			
4.	1 Silbergroschen	rosa	2½	1
5.	2 „	blau	2	—
6.	3 „	hellbraun	2	—

Couverte.

Em. 1864. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Ueberdruck [braun] auf der rechten Seite, achteckig, f. D., w. P.)

7.	1 Silbergroschen	rosa	3	—
8.	2 „	blau	5	—
9.	3 „	hellbraun	6	—

MEXICO, Republik.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 14 Sgr., 2 Fl. 20 Nkr. Oe., 2 Fl. 34 Kr. Rh.) à 8 Reales oder 100 Centavos.

Marken.

Republik.

Em. 1857. (Brustbild d. Priester Hidalgo im Oval, Inschrift: „Correos Mejico." f. D., w. P.)

1.	½ Real	blau		—	12
2.	1 „	gelb		—	6
3.	2 Reales	grün (N. hellgr.)		—	5
4.	4 „	roth	*	—	25
5.	8 „	violett	*	—	90

Em. 1861. (Desgleichen, s. D., f. P.)

6.	½ Real	braun (N. gelblich)	*	—	25
7.	1 „	grün		—	6
8.	2 Reales	braunrosa		—	5
9.	4 „	gelb	*	—	80
10.	8 „	bräunlich	*	—	60
		(Desgleichen, f. D., f. P.)			
11.	4 Reales	roth auf gelb	*	—	25
12.	8 „	grün auf braun		—	20

Kaiserreich.

Em. 1863—64. (Gekrönter Adler eine Schlange erwürgend auf einer Nopalstaude, Inschrift: „Correos Mexico", f. D., w. P.)

13.	½ Real	violett		—	10

No.		Marken.	a. Ngr.	b. Ngr.
14.	½ „	braun	—	4
15.	1 „	blau	—	6
16.	2 Reales	gelb	—	4
17.	4 „	grün	—	8
18.	8 „	roth	—	10
	Em. 1865. (Desgleichen, Werth in Centavos.)			
19.	3 Centavos	braun	* —	90
	Em. 1866. (Kopf des Kaisers Maximilian im Oval, Umschrift oben: „Imperio Mexicano," unten „Correos" zwischen beiden rechts und links Werthangabe.)			
20.	7 Centavos	braun	* —	30
21.	13 „	blau	—	25
22.	25 „	gelb	—	8
23.	50 „	grün	—	12½
	Em. 1868. (Brustbild des Priester Hidalgo im Kreis, Inschrift oben: Mexico, Werthangabe unten, f. D., f. P.)			
24.	6 Centavos	schwarz auf chamois	10	—
25.	12 „	„ „ grün	20	—
26.	50 „	blau „ fleischf.	—	10
27.	100 „	schwarz „ fahlroth	—	—

Anmerkung: No. 20—23 existiren in vielfachen Nuancen, die zum Theil dadurch hervorgerufen worden sind, dass diese Emissionen aushülfsweise auch lithographirt in Umlauf kam.

Modena (s. Italien,) **Moldau** (s. Rumänien,) **Montevideo** (s. Uruguay.)

NATAL, englische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

		Marken.		
	Em. 1857. (Krone u. Name „Natal" auf farbigem Papier, am obern Rande: „One", unten „Penny."			
1.	1 Penny	orangegelb	* —	60
1a.	1 „	rosa	* —	60
1b.	1 „	blau	* —	60
	(Krone unter dem Namen „Natal, V. R." zur Seite, Werthangabe unten.)			
2.	3 Pence	rosa	* —	45
	(Werthangabe: „Six Pence" in zwei Zeilen, verzierte Ecken.)			
3.	6 Pence	grün	* —	45

Marken.

No.	(Werthangabe zweizeilig im Lorbeerkranz.)		a. Ngr.	b. Ngr.
4.	9 Pence	blau	* —	50
	(Krone zwisch. Werthang. u. zwar „Shilling oben im Bogen, „One" unten in gerad. Lin.)			
5.	1 Shilling	chamois	* —	—
	Em. 1861. (Name, Bildniss der Königin Victoria en face im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)			
6.	1 Penny	carmin (in 3 N.)	—	2
7.	3 Pence	blau	—	2
8.	6 „	grau	—	3
	Em. 1863. (Wie Em. 1861.)			
9.	1 Penny	dunkelcarmin	—	1½
10.	6 Pence	lila	—	2
	Em. 1867. (Portrait der Königin nach links im Oval, Umschrift oben: „Natal", unten „One Shilling.")			
11.	1 Shilling	grün	—	6

Neapel (s. Italien.)

NEU-BRAUNSCHWEIG
(New-Brunswick,) britische Besitzung.

Geldwährung, früher wie Grossbritan., oder die der Ver. Staaten.

Marken.

	Em. 1857. (Name, Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldischen Blumen Englands, im Viereck, Werthziff. in den 4 Ecken, f. D., bläul. P., 4eckig, auf der Spitze stehend.)			
1.	3 Pence	braunroth	—	8
2.	6 „	gelb	* —	80
3.	1 Shilling	violett	* —	—
	Em. 1861—63. (Name, Brustbild der Königin Victoria im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)			
4.	2 Cents	orange	3	—
5.	5 „	grün (N. dunkelgr.)	—	1½
6.	10 „	roth	—	3
	(Desgleichen, Brustbild d. Prinz. v. Wales.)			
7.	17 Cents	schwarz	—	6
	(Name, Dampfwagen im Queroval, f. D., w. P., gezähnt.)			
8.	1 Cent	braun	3	—

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
9.	1 Cent	violett	2	—
	(Name, Dampfschiff im Queroval, f. D., w. P., gezähnt.)			
10.	12½ Cents	blau	—	3

Der Preis für No. 3 ist ca. 5—6 Thaler.

Neuenburg [Neufchatel] (s. Schweiz.)

NEU-FUNDLAND (New-Foundland,) britische Besitzung.

Geldwährung: früher wie in Grossbrit., oder wie in der Union.

Marken.

1. Em. (Name, krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldischen Blumen Englands, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

1.	1 Penny	braunviolett		3	—
2.	5 Pence	„	*	—	25
	(Name, die heraldischen Blumen in 3 verbundenen Ringen im Dreieck, f. D., w. P., 3eckig.)				
3.	3 Pence	grün		7½	—
	(Name, die 3 herald. Blumen als Strauss im Kreis, Werthziffer in den 4 Ecken, leichter Unterschied in der Zeichnung bei jeder Marke, f. D., w. P.)				
4.	2 Pence	ziegelroth	*	10	—
5.	4 „	„	*	—	90
6.	6 „	„	*	—	30
7.	6½ „	„	*	—	—
8.	8 „	„		25	—
9.	1 Shilling	„	*	—	—
	Em. 1862—63. (Desgleichen.)				
10.	2 Pence	carminroth		6	—
11.	4 „	„		12	—
12.	6 „	„		—	6
13.	6½ „	„		15	—
14.	1 Shilling	„		—	12
	(Muster und Druck wie No. 2.)				
15.	5 Pence	braunroth		20	—

Marken.

Em. 1866. (Name, verschiedene Bildnisse, f. D. w. P., gezähnt.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
16.	2 Cents	grün (Kabliau)	2½	—
17.	5 „	braun (Robbe N. graubr.)	4	—
18.	10 „	schwarz (Portrait des Prinz von Wales)	8	—
19.	12 „	rothbraun (Profil der Königin nach links)	10	6
20.	13 „	orange (Segelschiff)	12	—
21.	24 „	dunkelblau (Bildniss der Königin)	22½	—

Em. 1869. (Brustbild des Prinz von Wales in Hochländertracht im Oval.)

22.	1 Cent	violett	1½	—

Neu-Granada (s. Vereinigte Staaten v. Columbia).

NEU-SCHOTTLAND (Nova-Scotia.) britische Besitzung.

Geldwährung, ehemals wie in Grossbritannien, oder die der Vereinigten Staaten.

Marken.

Em. 1858. (Name, Kopf der Königin Victoria im Viereck, f. D., bläuliches P.)

1.	1 Penny	rothbraun	—	27½

(Name, Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldischen Blumen Englands, im Viereck, f. D., bläuliches P., viereckig auf der Spitze stehend.)

2.	3 Pence	blau (N. dunkelblau)	—	6
3.	6 „	grün (N. dunkelgrün)	—	22½
4.	1 Shilling	violett	—	—

Em. 1860—63. (Name, Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)

5.	1 Cent	schwarz	1½	—
6.	2 Cents	lila	—	1½
7.	5 „	blau	—	1½

(Desgleichen, Brustbild der Königin Victoria.)

8.	8½ Cents	grün	—	6
9.	10 „	roth	—	3
10.	12½ „	schwarz	—	2½

NEU-SEELAND (New-Zealand), britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

1. Em. (Brustbild der Königin Victoria im Kreis, auf guillochirtem Grunde, Inschrift oben im Bogen: „NEW ZEALAND," Werthangabe am untern Rande, f. D., bläuliches P.)

No			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Penny	roth	* —	50
2.	2 Pence	blau	* —	25
3.	6 „	braun	* —	40
4.	1 Shilling	grün	* —	40
	Em. 1860. (Desgleichen f. D., w. P.)			
5.	1 Penny	ziegelroth (N. bräunl.)	—	1½
6.	2 Pence	blau	—	1½
7.	3 „	violett	—	4
8.	6 „	braun (in 3 N.)	—	1½
9.	1 Shilling	grün (in 3 N.)	—	2
	Em. 1865—66. (Desgleichen.)			
10.	4 Pence	rosa	—	7½
11.	4 „	gelb	—	6

NEU-SÜD-WALES (New South Wales), britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

1. Em. (Ansicht von Sidney, mit Umschrift „Sigillum Nov. Camb. Aust.", f. D., w. P.)

1.	1 Penny	roth	mit leichtem Unterschied in der Ausführung)	—	35
1a.	1 „	rosa		* —	—
1b.	1 „	fleischfarben		* —	—
1c.	1 „	dunkelroth		* —	—
2.	2 Pence	blau (Grund wagerechte Str.)		* —	40
2a.	2 „	„ („ senkrechte „)		* —	45
2b.	2 „	„ („ wagerechte u. senkrechte Striche)		* —	—
3.	3 „	grün		* —	321

Em. 1851—52. (Kopf der Königin Victoria mit Lorbeerkranz nach links, darüber in gebogenem Bande „Postage", im Viereck, Umschrift rechts: „NEW," oben „SOUTH," links „WALES", Werthangabe am untern Rande, f. D., bläuliches P.)

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
4.	1 Penny	roth (N. carmin)	*	—	20
5.	2 Pence	blau (N. dunkelbl.)	*	—	15
6.	3 „	grün	*	—	20
7.	6 „	braun (N. graubraun)	*	—	25
8.	8 „	orange (N. gelb)	*	—	90
	Em. 1853 — 60. (Wie 2. Em., f. D., w. P.)				
9.	1 Penny	orange	*	—	15
10.	2 Pence	blau		—	8
11.	3 „	grün (N. m. kl. Buchst.)		—	8
	(Kopf der Königin Victoria mit Diadem nach links auf guillochirtem Grunde, im Viereck. f. D., w. P.)				
12.	1 Penny	roth (N. orange)		—	2
13.	2 „	blau		—	2½
14.	3 Pence	blaugrün		—	4
	(Kopf der Königin nach links im Kreis mit Umschrift: „NEW SOUTH WALES“ sechseckige Einfassung [grosses Format]. f. D., w. P.)				
15.	5 Pence	grün	*	—	7½
16.	6 „	bräunlich (in vielfachen Farbennuancen)		—	4
17.	6 „	violett		—	2
	(Desgleichen. achteckige Einfassung.)				
18.	8 Pence	orange	*	—	8
19.	1 Shilling	roth (in vielfachen Farbennuancen)		—	3
	(Brustbild der Königin nach links im Kreis.)				
20.	5 Shillings	violett		—	20
	Em. 1862. (Kopf der Königin Victoria nach links, darüber in einem gebogenen Bande „NEW SOUTH WALES“ im Viereck, links „POSTAGE,“ am rechten und untern Rande Werthangabe, f. D., w. P., gezähnt.)				
21.	2 Pence	hellblau		—	1½
	(Kopf der Königin mit Lorbeerkranz nach links in rothem Oval, Inschrift unten. „Registered,“ ohne Werthangabe, f. D., w. P.)				
22.	—	blau		—	7½
	(Desgleichen in gelbem Oval.)				
23.	—	blau	*	—	30
	Em. 1864. (Kopf der Königin mit Diadem nach link im Oval, Umschrift: „NEW SOUTH WALES POSTAGE,“ Werthangabe unten. f. D., w. P., gezähnt.)				
24.	1 Penny	roth		3	2

Marken.

Em. 1867. (Kopf der Königin Victoria nach links im Kreis, Name darüber in flachem Bogen, „Postage“ mit Werthangabe in einem ähnlichen unten.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
25.	10 Pence	lila	—	6

Em. 1868. (Kopf der Königin nach links in auf der Spitze stehendem Rhombus. Inschrift: „NEW SOUTH WALES POSTAGE Four Pence.“

26.	4 Pence	roth	—	6

Zeitungsbänder.

Em. 1861. (Kopf der Königin nach links en relief von 4 Sternen umgeben, im Oval, Inschrift in farbigen Buchstaben auf weissem Grunde oben „POSTAGE ONE PENNY,“ unten „NEW SOUTH WALES,“ l. D., w. P.)

27.	1 Penny	roth	—	2
	(Stempel der Marke No. 24.)			
28	1 Penny	roth	—	2

NEVIS, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritannien.

Marken.

Em. 1861. (Hygiea aus einer Quelle einer Ermattetem Wasser spendend, die von einer Andern gestützt wird, Inschrift oben: „NEVIS,“ Werthangabe unten, verschiedene Einfassungen, l. D., w. P.)

1.	1 Penny	dunkelrosa	3	—
2.	4 Pence	roth	—	10
3.	6 „	graulila	—	12
4.	1 Shilling	grün	22½	—

Em. 1867. (Desgleichen.)

5.	1 Penny	orangeroth	2½	—
6.	4 Pence	orange	8	—

NICARAGUA.

Geldwährung, wie in Mexico.

Marken.

Em. 1863. (Name, Berglandschaft, l. D., w. P., gezähnt.)

1.	2 Centavos	blau	5	
2.	5 „	schwarz	8	

NIEDERLANDE (Nederland,) Königreich

Geldwährung: 1 Gulden (= 17 Sgr., 85 Nkr. Oe., 59½ kr. Rh.) à 100 Cents.

Marken.

Em. 1852. (Kopf des Königs Wilhelm III. nach rechts in verziertem Rahmen. Inschrift: „Post Zegel," Werthangabe in den unteren Ecken, Namensangabe des Landes fehlt. f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	5 Cent	blau (in 3 N.)	—	1
2.	10 „	roth (N. hellroth)	—	½
3.	15 „	orangegelb	—	1½

Em. 1864. (Desgleichen, Kopf in einfachem ovalen Rahmen, Werthangabe in den obern Ecken, gezähnt.)

4.	5 Cent	blau	2	½
5.	10 „	roth	3	½
6.	15 „	orangegelb	5	1

Em. 1867. (Kopf des Königs nach links im Kreis, Inschrift oben: „NEDERLAND," Werthangabe am untern Rande.)

7.	20 Cent	dunkelgrün	6	2
8.	25 „	dunkelviolett	7½	3
9.	50 „	golden	15	4

Em. 1868. (Desgleichen.)

10.	5 Cent	blau	2	½
11.	10 „	roth	3	½
12.	15 „	braunroth	5	1

(Wappen im Kreis.)

13.	1 Cent	schwarz	½	—
14.	2 „	gelb	1	—

Niederländisch Indien.

Marken.

Em. 1864. (Brustbild des Königs nach links. Werth: „10 Cents" in einem geschwungenen Bande oben, in einem anderen unten: „POST ZEGEL," links „NEDERL" rechts „INDIE," f. D., w. P.)

1.	10 Cent	carmin	—	5

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK.

Marken.

Em. 1868. (Werthziffer im Kreis umgeben von der farbigen Inschrift: „Norddeutscher Postbezirk", in den Ecken abwechselnd Flügelräder und Posthorner, am untern Rande die Werthangabe in weissen Buchstaben, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	¼ Groschen	lila	½	—
2.	⅓ „	grün	½	—
3.	½ „	orange	—	½
4.	1 „	rosa	1	½
5.	2 „	blau	2	½
6.	5 „	braun	5	½

(Aehnlich, Werthziffer im Oval, Umschr. oben „Norddeutscher Postbezirk", unten Werthangabe.)

7.	1 Kreuzer	grün	½	—
8.	2 „	gelb	1	—
9.	3 „	rosa	1	½
10.	7 „	blau	2½	½
11.	18 „	braun	6	1½

(Desgl., ohne Werthziffer im Oval, Umschrift der untern Hälfte „Stadtpostbrief Hamburg".)

12.	(½ Schilling)	lila	1	—

Couverte.

(Gleich No. 4 en relief, Ueberdruck quer durch die Marke.)

13.	1 Groschen	rosa	1½	½

(Desgleichen mit Stempel von No. 9.)

14.	3 Kreuzer	rosa	1½	1

(Mit Benutzung der ehemalig preussischen, sachsischen, braunschweigischen, mecklenburg-strelitz'schen Couverte hergestellt, deren Originalstempel mit dem neuen Werthzeichen des norddeutschen Bundes überklebt, über dieselbe läuft ein nach allen Seiten ein wenig überreichender Ueberdruck in Diamantschrift, silbergrau, der in 60maliger Wiederholung die Worte: „Norddeutscher Postbezirk" trägt.)

15.	1 Groschen	rosa	1½	1
16.	2 „	blau	3	1½
17.	3 Kreuzer	rosa	1½	1

(Desgleichen, mit Benutzung der ehemalig oldenburgischen Couverte, wo wegen der Grösse des Stempels ganz besonders Marken m. breitem weissen Rande benutzt werden mussten.)

Couverte.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
18.	1 Groschen	roth	2	$1^1/_2$
19.	2 „	blau	$3^1/_2$	2

Privat-Couvert der Victoria-National-Invaliden-Stiftung in Berlin.

(Gleich No. 2 en relief. ohne Ueberdruck.)

20.	$^1/_3$ Groschen	grün	* —	30

Streifbänder für Zeitungen etc.

(Mit Benutzung des Stempels No. 2 nicht en relief.)

21.	$^1/_3$ Groschen	grün	$^1/_2$	—

(Desgleichen, mit Stempel No. 7.)

22.	1 Kreuzer	grün	$^1/_2$	—

Norwegen (s. Schweden.)

OLDENBURG, Grossherzogthum.

Geldwährung: nordd. Thalerfuss.

Marken.

Em. 1852. (Name, Werthangabe im Schild unter dem Wappen, s. D. f. P.)

1.	$^1/_3$ Silbergroschen	grün	—	8
2.	$^1/_{30}$ Thaler	blau	—	1
3.	$^1/_{15}$ „	rosa	—	2
4.	$^1/_{10}$ „	gelb	—	$2^1/_2$

Em. 1859. (Name, Wappen im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, s. D. f. P.)

5.	$^1/_3$ Groschen	grün	—	15
6.	1 „	blau	—	1
7.	2 „	rosa	—	5
8.	3 „	gelb	—	4

Em. 1861. (Desgleichen f. D., w. P.)

9.	$^1/_4$ Groschen	orangegelb	5	—
10.	$^1/_3$ „	grün (N. hell, dunkel und bläulich-grün.)	—	5
11.	$^1/_2$ Groschen	braun	—	5
12.	1 „	blau	—	2
12a.	1 „	hellblau	—	2
13.	2 „	zinnoberroth	—	4
14.	3 „	hellgelb	—	3

Marken.

Em. 1862. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b Ngr.
15.	1/3 Groschen	grün	1	—
16.	1/2 „	orange	1 1/2	1
17.	1 „	rosa	2	1/2
18.	2 „	blau	2 1/2	1 1/2
19.	3 „	hellbraun	5	1

Couverte.

Em. 1861. (Name Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, Ueberdruck [blau] auf der linken Seite, f. D., w. P., oval.)

20.	1/2 Groschen	braun	10	—
21.	1 „	blau	6	—
22.	2 „	rosa	7 1/2	—
23.	3 „	hellgelb	15	—

Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [blau] auf der rechten Seite.)

24.	1/2 Groschen	orange	1 1/2	—
25.	1 „	rosa	2	1
26.	2 „	blau	4	—
27.	3 „	hellbraun	5	2 1/2

ORANGE-REPUBLIK (Oranje Vriy-Staat).

Geldwährung wie in Grossbritanien.

Marken.

Em. 1868. (Orangenbaum mit drei Posthornern im Viereck, f. D., w. P. gezähnt.)

1.	1 Penny	rothbraun	3	—
2.	6 „	rosa	—	7 1/2
3.	1 Shilling	hellgelb	* 30	—

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE MONARCHIE.

Geldwährung: 1 Gulden (= 20 Sgr., 1 Fl. 10 Kr. Rh.) à 100 Nkr. —Bis 1858. 1 Gulden Conventionsmünze (= 21 Sgr.) à 60 Kreuzer.

Marken.

Em. 1850. (Wappen [im Schild] im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

1.	1 Kreuzer	gelb	—	1

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
2.	2	Kreuzer	orange	—	1½
3.	2	„	schwarz	—	1
4.	3	„	roth	—	½
5.	6	„	braun	—	½
6.	9	„	blau	—	½

Em. 1858. (Kopf des Kaisers Franz Joseph I. weiss en relief nach links, in verschiedenen Einrahmungen. Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., gezähnt.)

7.	2	Kreuzer	gelb	—	1
8.	2	„	orange	—	5
9.	3	„	schwarz	—	2
10.	3	„	grün	—	2
11.	5	„	roth	—	½
12.	10	„	braun	—	½
13.	15	„	blau	—	½

Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval. Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval, gezähnt.)

14.	2	Kreuzer	gelb	—	1
15.	3	„	grün	—	½
16.	5	„	roth	—	½
17.	10	„	braun	—	½
18.	15	„	blau	—	½

Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval. Namensangabe des Landes fehlt. f. D., w. P., oval gezahnt.)

19.	2	Kreuzer	gelb	1	½
20.	3	„	grün	1½	½
21.	5	„	rosa	—	½
22.	10	„	blau	—	½
23.	15	„	braun	—	½

Em. 1867. (Kopf des Kaisers nach links in verziertem Rahmen. Werthangabe unten. f. D., w. P.)

24.	2	Kreuzer	gelb	1	½
25.	3	„	grün	1½	½
26.	5	„	rosa	2	½
27.	10	„	blau	3	½
28.	15	„	braun	5	1
29.	25	„	violett	7½	2½
30.	50	„	blassrothbraun (gr. Form.)	15	8

Zeitungs-Marken.

Em. 1850. (Inschrift: „K. K. ZEITUNGS-POST-STÄMPEL," Merkurkopf im Viereck. Namensangabe des Landes fehlt, ohne Werthangabe, f. D., w. P.,

No.				Ngr. a.	Ngr. b.
31.	(½ Kreuzer)	blau		1	½
32.	(6 „)	gelb	*	—	60
33.	(30 „)	roth	*	—	70

Em. 1850. (Desgleichen.)

34.	(6 Kreuzer)	rosa	*	—	75

Em. 1858. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach links in verziertem Viereck, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS-POST-STEMPEL," ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

35.	blau		2	1
36.	lila		2	1

Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS- POST-STÆMPEL," Namensangabe des Landes fehlt, abgerundete Ecken, f. D., w. P.)

37.	hellgrau		1	½
38.	graulila		2	1½

Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS-POST-STEMPEL," ohne Werthangabe, f. D., w. P., achteckig.)

39.	graulila		½	—

Em. 1867. (Merkurkopf im Kreis, griechische Einfassung ohne jegliche Inschrift.)

40.	helllila		—	½

Für Zeitungen vom Ausland.

(Diese unter No. 41—49 rubricirten Marken sind füglich nicht als Briefmarken zu betrachten, da sie keineswegs Francos, sondern Stempelmarken sind, welche als Eingangszoll den ausländischen Zeitungen aufgeklebt werden, und nur der langjährige Usus, auch diese zu sammeln, mag deren Aufnahme entschuldigen.)

Em. 1853—58. (Wappen im Viereck. Inschrift: „Kais. Kön. Zeitungs-Stempel," f. D., w. P.)

41.	1 Kreuzer	schwarz	*	10	—	
42.	1 „	blau		—	½	
43.	2 „	grün		—	2½	
44.	2 „	roth		—	1½	
45.	2 „	braun		—	1½	
46.	4 „	roth	*	—	17½	
47.	4 „	braun		—	8	

Marken.

Em. 1868. (Für Ungarn, Werthangabe in ein m Kreis. Inschrift: Magy. kir. hirlap bélyeg.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
48.	1 Kreuzer	blau	1	—
49.	2 „	braun	1½	—

Couverte.

Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt. f. D., w. P., oval.)

50.	3 Kreuzer	grün	5	3
51.	5 „	roth	—	2
52.	10 „	braun	—	3
53.	15 „	blau	—	2
54.	20 „	orange	* 15	—
55.	25 „	dunkelbraun	* 20	—
56.	30 „	lila	* 22½	—
57.	35 „	blassbraun	* 25	—

Em. 1863. (Wappen weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)

58.	3 Kreuzer	grün	2	1½
59.	5 „	rosa	—	½
60.	10 „	blau	—	½
61.	15 „	braun	—	1
62.	25 „	violett	—	5

Em. 1867. (Kopf des Kaisers nach rechts im Kreis. Namensangabe des Landes fehlt. f. D., w. P., viereckig.)

63.	3 Kreuzer	grün	1½	—
64.	5 „	rosa	2	½
65.	10 „	blau	3	—
66.	15 „	braun	5	1½
67.	25 „	violett	8	4

Oesterreichische Levantepost

(Diese Marken waren ehemals gleichzeitig auch für das an Italien abgetretene lombardisch-venetianische Königreich gültig.)

Geldwährung bis 1858: 1 Lira austriaca [20 Kr. Conventionsmünze] (= 7 Sgr., 35 Nkr. Oe., 24½ Kr. Rh.) à 100 Centesimi; jetzt: 1 Fiorino (= 1 Gulden Oe.,) à 100 Soldi.

Marken.

Em. 1858. (Oesterreichisches Wappen im Schild mit Krone, im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.,

68.	5 Centesimi	gelb	—	4
69.	10 „	schwarz	—	4

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
70.	15	Centesimi	roth	—	1/2
71.	30	„	braun	—	1/2
72.	45	„	blau	—	1/2
	Em. 1858. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach links in verschiedener Einfassung f. D. w. P., gezähnt.)				
73.	2	Soldi	gelb	—	3
74.	3	„	schwarz	—	4
75.	5	„	roth	—	1
76.	10	„	braun	—	1 1/2
77.	15	„	blau	—	1
	Em. 1861. (Desgleichen.)				
78.	3	Soldi	grün	—	3
	(Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval f. D., w. P., gezähnt.				
79.	5	Soldi	roth	—	1
80.	10	„	braun	—	1 1/2
	Em. 1863. (Oesterreichisches Wappen weiss en relief im Oval, f. D., w. P., gezähnt.)				
81.	2	Soldi	gelb	1 1/2	1
82.	3	„	grün	2 1/2	2
83.	5	„	rosa	—	1/2
84.	10	„	blau	—	1/2
85.	15	„	braun	—	1/2
	Em. 1867. (Kopf des Kaisers nach rechts im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)				
86.	2	Soldi	gelb	1 1/2	—
87.	3	„	grün	2	—
88.	5	„	rosa	3	—
89.	10	„	blau	6	—
90.	15	„	braun	8	—
91.	25	„	violett	12	—
92.	50	„	blassrothbraun	20	—

Couverts.

	Em. 1861. (Kopf des Kaisers weiss en relief nach rechts im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)					
93.	3	Soldi	grün	*	6	—
94.	5	„	roth	*	8	—
95.	10	„	braun	*	10	—
96.	15	„	blau	*	15	—
97.	20	„	orange	*	20	—
98.	25	„	dunkelbraun	*	25	—

Couverte.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
99.	30 Soldi		violett	* 30	—
100.	35 „		blassbraun	* 35	—
	Em. 1862. (Wappen weiss en relief im Oval, f. D., w. P.)				
101.	3 Soldi		grün	4	—
102.	5 „		dunkelrosa	* —	3
103.	10 „		blau	* —	—
104.	15 „		hellbraun	* —	—
105.	25 „		violett	* 15	—
	Em. 1867. (Kopf des Kaisers nach links in verziertem Rahmen. Werthangabe unten, f. D., w. P.)				
106.	3 Soldi		grün	2	—
107.	5 „		roth	3	—
108.	10 „		blau	5	—
109.	15 „		braun	7½	—
110.	25 „		violett	12	—

Marken der Donau-Dampfschifffahrt-Gesellschaft.

Em. 1866. (Inschrift: „Erste k. k. pr Donau-Dampfschifffahrt-Gesellschaft" um ein liegendes Oval, Werthziffer in einem Kranz innerhalb desselben, f. D., w. P., gezähnt.)

111.	10 Soldi		violett	—	4
112.	17 „		roth	7½	5
	Em. 1866. (Desgleichen.)				
113.	10 Soldi		grün	—	3

Ostindien (s. Indien.)

Pacific-Steam-Navigation Company.

Dampfschifffahrt-Gesellschaft des stillen Oceans.

Marken.

I. Em. (Inschrift: „P. S. N. C.“ vertheilt in den 4 Ecken, Dampfschiff im Queroval, f. D., w. P.,

1.	1 Real (½ Unza)		blau	* 20	—
2.	2 „ (1 Onza)		carmin	* 15	—

Die anderen dergleichen Marken zu 1 Real carmin, grün, gelb und 2 Reales blau, braun, grün, gelb, sind anscheinend nachgeborne Kinder der ursprünglichen Emission und ist deren Authenticität mehr als problematisch zu nennen, die auch bei dem veranstalteten Neudruck der alten Werthe mit entstanden sein mögen.

PARAGUAY, Dictatur.

Geldwährung, wie in der Argentinischen Republik.

Marke.

Em. 1868. (Dampfschiff im Oval, Inschrift oben und unten vertheilt „Republica del Paraguay." Werthangabe desgleichen links und rechts. Werthziffer in den Ecken.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	5 Centavos	roth	—	—

(Die Existenz anderer Marken [sitzender Löwe unter einem Freiheitsbaum mit phrygischer Mütze im Oval, Inschrift: „R. DEL PARAGUAY," f. D., w. P., ohne Werthangabe] ist nach officiellen Erklärungen nicht anerkannt.)

Parma (s. Italien.)

PERU, Republik.

Geldwährung: 1 Peso (= 1 Thlr. 5⅓ Sgr., 1 Fl. 76⅔ Nkr. Oe., 2 Fl. 3⅓ Kr. Rh.) à 5 Peseta (Sols) à 10 Dineros à 2 Centesimos.

Marken.

1. Em. (Wappen mit Kranz darüber, zwischen zwei Zweigen im Kreis auf farbigem Grunde, die Einfassung des inneren Vierecks durch einfache Linien gebildet, Inschrift oben: „POSTE FRANCO," a. d. Seiten: „CORREOS." Werthangabe unten, f. D., w. P.)

1.	1 Dinero	blau (N. hellblau.)	—	[illegible]

(Desgleichen, Wappen mit Flaggendraperie, „CORREOS" unten, Werthangabe rechts und links.)

2.	1 Peseta	roth	—	12½
3.	½ Peso	gelb	* —	—

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	(Desgleichen, die Einfassung des inneren Vierecks deutlich durch doppelte Linien gebildet, Inschrift in grossen Lettern.)			
4.	1 Dinero	blau	* —	10
5.	1 Peseta	braunroth	* —	15
	Em. 1863. (Wappen weiss en relief in weissem Kreis. Umschrift: „CORREOS PORTE FRANCO", f. D., w. P.)			
6.	1 Dinero	roth (in N. von blass-rosa bis braunroth.)	—	2½
7.	1 Peseta	dunkelbraun	—	3
	Em. 1866—67. (Bergige Landschaft mit 2 Lamas in verzierten Schild, Inschrift oben in zwei untereinander stehenden gebogenen Bändern: „CORREOS 5 PERU", PORTE FRANCO. Werthangabe unten.)			
8.	5 Centavos	grün	—	3
	(Aehnlich, Inschrift: CORREOS DEL PERU. Werthangabe unten. Werthziffer a. d. Seite.)			
9.	10 Centavos	roth	—	4
	(Desgleichen Inschrift in einem ovalen Gürtel. Werthziffer in den 4 Ecken.)			
10.	20 Centavos	braun	—	10
	Em. 1868. (Stempel der Marke No. 6.)			
11.	1 Dinero	grün	—	5

Anmerkung. Die Marken mit Jahreszahlen sind keine Postwerthzeichen sondern Wechselstempel.

PHILIPPINISCHE INSELN.

spanische Besitzung.

Geldwährung: 1 Peso Fuerte (= ca. 1 Thlr. 12 Sgr. 2 Pf. 10 Nkr. Oe., 2 Fl. 27 Kr. Rh.) à 8 Reales, à 20 Cuartos à 5 Centesimos.

Marken.

	Em. 1854—55. (Kopf der Königin Isabella II. mit Diadem nach rechts im Oval. Inschrift oben: „CORREOS 1854 Y 55", unten: „Franco" und Werthangabe, f. D., w. P.)			
1.	5 Cuartos	orangeroth	* —	—
2.	10 „	rosa (N. dunkelr.)	* —	—
	(Desgleichen „CORREOS 1855 Y 56" unten. Werthangabe oben.)			
3.	1 Real Ftes	blau	* —	—
4.	2 Reales Ftes	gelbgrün	* —	—

Marken.

Em. 1859—63. (Kopf der Königin mit Lorbeerkranz nach rechts in rundem Rahmen, Inschrift: „CORREOS INTERIOR" oben, „FRANCO" und Werthangabe unten.)

No.			à Ngr.	Ngr.
5.	5 Cuartos	roth	* 30	
6.	10 „	carmin	* 30	
	(Desgleichen, Inschrift: „CORREOS" oben.)			
7.	1 Real	grün	* —	25
8.	2 Reales	blau	* —	—

Em. 1864. (Kopf der Königin nach links im Oval, Inschrift: „CORREOS", f. D., f. P.)

9.	$3^1/_8$ Cent Po. Fe.	schwarz auf gelb	$7^1/_2$	—
10.	$6^2/_8$ „ „ „	grün auf rosa	—	$7^1/_2$
11.	$12^4/_8$ „ „ „	blau auf fleischf.	—	[illegible]
12	25 „ „ „	roth auf fleischf.	* 25	

Anmerkung: Von No. 1 gibt es 2, von No. 2 vier Varietäten, mit leichtem Unterschied in der Zeichnung, No. 7 soll auch in violetter Farbe existirt haben.

Polen (s. Russland.)

PORTUGAL, Königreich.

Geldwährung: 1 Conto (= 1,000,000 Reis) à 100 Kronen (= 12½ Pesos à 10 Reis, 8 Milreis) (= 1 Thlr. 15 Sgr., 2 Fl. [illegible] Oe., 2 Fl. 37½ Kr. Rh.) à 10 Tostas à 100 Reis.

Marken.

1. Em. (Kopf der Königin Maria II. weiss en relief nach links im Kreis, darüber Inschrift: „Correio", f. D., w. P., verschied. Formen.)

1.	5 Reis	braun (N. rothbr.)	* —	25
2.	25 „	blau	—	[illegible]
3.	50 „	grün	—	10
4.	100 „	lila	* —	[illegible]

Em. 1551—58. (Desgleichen. Kopf des Königs Pedro V. weiss en relief nach rechts im Kreis, f. D., w. P.)

5.	5 Reis	braun (in Nuancen.)	—	
6.	25 „	blau	—	[illegible]
7.	25 „	blau (Kopfhaar gelockt)	—	[illegible]
8.	25 „	rosa („ „)	—	[illegible]
9.	50 „	grün	—	[illegible]
10.	100 „	lila	—	4

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1862—64. (Desgleichen, Kopf Luis I. nach links im Kreis, f. D., w. P.)				
11.	5	Reis	braun	$1\frac{1}{2}$	1
12.	10	„	gelb	—	1
13.	25	„	rosa	—	$\frac{1}{2}$
14.	50	„	grün	—	3
15.	100	„	lila	—	4
	Em. 1866—67. (Kopf des Königs Luis I. nach links im Oval, Inschrift links: „Portugal", rechts: „Correio.")				
16.	5	Reis	schwarz	—	1
17.	10	„	goldgelb	$1\frac{1}{2}$	1
18.	20	„	fahlgelb	—	1
19.	25	„	rosa	—	$\frac{1}{2}$
20.	50	„	grün	—	4
21.	80	„	orange	—	3
22.	100	„	lila	—	3
23.	120	„	blau	—	$2\frac{1}{2}$

Die Marken der Emission 1866 sind 1868 für die portugiesischen Colonien: **Azoren** und **Madera** mit dem betreffenden Aufdruck Açores in rother oder schwarzer und Madeira nur in schwarzer Farbe emittirt worden, und zwar von ersterer roth sämmtliche, schwarz mit Ausnahme von No. 19, 20 und 25. Mit Madeira gleichfalls sämmtliche.

PREUSSEN, Königreich.

Marken.

	Em. 1850. (Kopf des Königs Friedrich Wilhelm IV. nach rechts im Viereck auf carrirtem Grunde, f. D., w. P., [Kranz als Wasserzeichen].)				
1.	4	Pfenninge	grün	3	1
2.	6	Pfennige	roth	—	1
	(Desgleichen, s. D., f. P.)				
3.	1	Silbergroschen	rosa	—	$\frac{1}{2}$
4.	2	„	blau	—	$\frac{1}{2}$
5.	3	„	gelb (N. braungelb)	—	$\frac{1}{2}$
	Em. 1857—58. (Desgleichen, f. D., w. P., [ohne Wasserzeichen].)				
6.	4	Pfenninge	hellgrün	—	1
7.	6	„	roth	—	1
8.	1	Silbergroschen	rosa	—	$\frac{1}{2}$
9.	2	„	blau	—	$\frac{1}{2}$
10.	3	„	orange	—	$\frac{1}{2}$
	(Desgleichen, auf glattem Grunde.)				
11.	1	Silbergroschen	rosa	—	1
12.	2	„	blau	—	1
13.	3	„	orange	—	1

Marken.

Em. 1861. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, achteckig. Werthziffer in d 4 äussern Ecken, f. D., w. P., durchstochen.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
14.	4 Pfenninge	grün	1	1
15.	6 „	roth	1	1½

(Desgleichen, Werthziffer an beiden Seiten, oval.)

16.	1 Silbergroschen	rosa	2	1½
17.	2 „	blau	3	1½
18.	3 „	hellbraun	4	1½

Em. 1863. (Wie No. 14 durchstochen.)

19.	3 Pfenninge	violett	1	—

Em. 1867. (Desgleichen, Werth i. südd. Kreuzern, achteckiger Rahmen.)

20.	1 Kreuzer	grün	1	1½
21.	2 „	orange	1½	1
22.	3 „	rosa	1½	1½
23.	6 „	blau	3	1½
24.	9 „	braun	5	1½

Postalische Specialmarken.

Em. 1866. (Name, Werthziffer in liegendem Oval, f. D., durchscheinendes Papier, verkehrt gedruckt, länglich rechteckig.)

25.	10 Silbergroschen	rosa	—	1½
26.	30 „	blau	—	7½

Couverte.

Em. 1851. (Kopf des Königs Friedrich Wilhelm IV. weiss en relief im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., oval [mit 2 Seidenfaden].)

27.	1 Silbergroschen	rosa	—	4
28.	2 „	blau	—	4
29.	3 „	gelb (N. orange.)	—	5

(Desgleichen, im Achteck, achteckig.)

30.	4 Silbergroschen	braun	* —	20
31.	5 „	bla	* —	10
32.	6 „	grün	* —	25
33.	7 „	roth	* —	27½

Em. 1857. (Wie Em. 1851, ohne Seidenfaden. Ueberdruck [lila] auf der linken Seite.)

34.	1 Silbergroschen	rosa	—	1
35.	2 „	blau	—	1
36.	3 „	gelb	—	1

(No. 29 u. 30 auch in blässeren Farben, No. 30 u. 31 f. dunkleres

Couverte.

Em. 1861. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, Werthziffer an beiden Seiten. Ueberdruck [schwarz] auf der rechten Seite, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
37.	1	Silbergroschen rosa	—	2
38.	2	„ blau	—	$2^1/_2$
39.	3	„ hellbraun	—	$1^1/_2$

Em. 1862. (Desgleichen. Ueberdruck [schwarz] auf d. rechten Seite, quer durch die Marke.)

40.	1	Silbergroschen rosa	2	$1/_2$
41.	2	„ blau	3	$1/_2$
42.	3	„ hellbraun	4	$1/_2$

Em. 1867. (Desgleichen, achteckig.)

43.	3	Pfenninge lila	1	—
44.	4	„ grün (ohne Ueberdr.) *	—	40
45.	6	„ orange	2	1

(Desgleichen, Werthangabe in Kreuzern.)

46.	1	Kreuzer grün	1	—
47.	2	„ orange	2	1
48.	3	„ rosa	—	$1/_2$
49.	6	„ blau	—	1
50.	9	„ braun	—	$1/_2$

Annectirte Staaten.

Hannover.

Marken.

Em. 1850. (Name, Werthangabe in einem sich unter dem Wappen befindlichen Schilde, s. D., f. P.)

1.	1	Gutergroschen bläulich	—	$2^1/_2$

Em. 1851.

2.	1	Gutergroschen grün		
3.	$^1/_{30}$	Thaler carminroth	—	1
4.	$^1/_{30}$	„ fleischroth	—	1
5.	$^1/_{15}$	„ blau	—	1
6.	$^1/_{10}$	„ gelb	—	1

Em. 1854. (Desgleichen auf horizontal genetztem Grunde.)

7.	1	Gutergroschen grün (N. vertical genetzt, sehr selten)	—	1
8.	$^1/_{30}$	Thaler roth (N. wie oben?)	—	1

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
9.	1/15 Thaler	blau	—	1½
10.	1/10 „	orange	—	1
10a.	1/10 „	orange (mit weitgenetztem Grunde)	—	2

(Werthziffer im Oval unter einer Krone, auf schwarzgeneztem Grunde.)

11.	3 Pfennige (1/3 Sgr.)	rosa (N. blassrosa)	—	3

Em. 1859. (Wie No. 11 nicht genetzt.)

12.	3 Pfennige	rosa	—	1

(Name, Bildniss des königs Georg V. in rundem Rahmen, f. B., w. P.)

13.	1 Groschen	rosa (N. blutroth)	2	½
14.	2 „	blau	4	¾
15.	3 „	gelb	—	2
16.	10 „	grün	—	7½

Em. 1860. (Name, Posthorn unter einer Krone, s. B., f. P.)

17.	½ Groschen	weiss	—	1

(Wie No. 13.)

18.	3 Groschen	braun	—	½

Em. 1864. (Werthziffer im Oval unter einer Krone, f. B., w. P.)

19.	3 Pfennige (3/10 Gr.)	grün	—	1

Couverte.

Em. 1848–49. (Halber Bogen weisses Papier, mit blauem Druck in der linken unteren Ecke: „Bestellgeld frei," ohne Werthangabe.)

20.	. . . .	* 45	—

(Desgleichen, auf bläulichem Papier.)

21.	. . . .	* —	—

Em. 1850. (Runder Handstempel. Inschrift: „Bestellgeld frei," darunter ein Posthorn auf gelbem Papier mit Vignette in den 4 Ecken des Couverts, ohne Werthangabe.)

22.	(3 Pfennige)	* 5	—

Em. 1857. (Name, Kopf des Königs Georg V. weiss en relief nach rechts. Werthziffer unten, Ueberdruck [grün] auf der linken Seite, f. B., w. P.)

23.	1 Gutergroschen	grün	5	—
24.	1 Silbergroschen	rosa	8	—
25.	2 „	blau	15	—
26.	3 „	gelb	20	—

Couverte.

Em. 1858. (Inschrift: „Bestellgeld frei" und Posthorn unter einem Kleeblatt en relief auf gelb m Papier, Namensangabe des Landes fehlt, ohne Werthangabe, f. D., rund. [Die Marke befindet sich auf der Rückseite des Couverts].)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
27.	(½ Groschen)	grün (für Stadtpostbriefe)	4	—

Em. 1859. (Wie Em. 1857, Ueberdruck [grün] auf der linken Seite, Werthziffer an beiden Seiten.)

28.	1 Groschen	rosa	—	½
29.	2 „	blau (N. dunkelblau)	—	1
30.	3 „	gelb	10	—

Em. 1862. (Inschrift: „Bestellgeld frei" und galoppirendes Pferd en relief auf gelbem Papier, Namensangabe des Landes fehlt, ohne Werthangabe, rund.)

31.	(½ Groschen)	grün (f. Stadtpostbriefe)	5	—

(Wie Em. 1859.)

32.	3 „	braun	—	1

Em. 1865. (Wie Em. 1859, Ueberdruck [grün] auf der rechten Seite.)

33.	1 Groschen	rosa	—	1
34.	2 „	blau	—	2½
35.	3 „	braun	—	2

Für Retourbriefe.

Em. 1865. (Auf der Vorderseite Addressschema, auf der Rückseite im kreis weiss en relief: „Commission zu Eröffnung unbestellbarer Briefe," f. D., w. P.)

36.	. . . . .		* 15	—

Schleswig-Holstein.

Marken.

Provisorische Regierung.

Em. 1850. (Inmitten eines Doppeladlers Wappen weiss en relief in weissem Oval, in der oberen linken Ecke in weissem Oval „S" in der rechten „H," Werthziffer in den beiden unteren Ecken, f. D., w. P.)

1.	1 Schilling	rosa	7½	—
2.	2 „	blau	7½	—

Holstein.

Marken.

Bundescommissarische Regierung.

Em. 1864. (Inschrift: „HRZGL. POST FRMK", Werthangabe in umkränztem Kreis, am untern Rande: „4 SRM", f. D., w. P.)

No.		a. Ngr.	b. Ngr.
3.	$1\frac{1}{4}$ Schilling Crt. blau	3	1
	(Inschrift: HRZGL. POST FRMRK.", Werthangabe im Viereck. am unteren Rande: „$1\frac{1}{2}$ S. L. M." f. D. auf blassroth und weisscarrirtem Papier, durchstochen.)		
4.	$1\frac{1}{4}$ Sch. Crt. ($1\frac{1}{2}$ Sch. lauenb. Münze) blau	—	1

Schleswig.

Commissarische Regierung.

Em. 1864. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, f. D., w. P., oval, durchstochen.)

5.	4 Schilling	roth	3	—
6.	$1\frac{1}{4}$ „	grün	—	1

Schleswig-Holstein.

Commissarische Regierung.

Em. 1865. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)

7.	$\frac{1}{2}$ Schilling	rosa	$1\frac{1}{2}$	1
8.	$1\frac{1}{4}$ „	grün	—	1
9.	$1\frac{1}{3}$ „	(= 1 Sgr.) lila	—	1
10.	2 „	blau	—	6
11.	4 „	(= 3 Sgr.) hellbraun	—	$7\frac{1}{2}$

Schleswig.

Kgl. preussisches Gouvernement.

Em. 1865. (Muster und Druck wie No. 5.)

12.	$\frac{1}{2}$ Schilling	grün	2	1
13.	$1\frac{1}{4}$ „	lila	3	1
14.	$1\frac{1}{3}$ Schilling	(= 1 Sgr.) rosa	—	1
15.	2 „	blau	—	$1\frac{1}{2}$
16.	4 „	hellbraun	—	$2\frac{1}{2}$

Holstein.

Marken.

K. K. österreichisches Gouvernement.

Em. 1865. (Muster und Druck wie No. 5 mit Unterschied in der Zeichnung, Werthangabe weiss auf farbigem Grunde.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
17.	½	Schilling grün	—	1
18.	1¼	„ lila	—	1
19.	2	„ blau	4	1½

Em. 1866. (Name und Werthangabe farbig auf weiss guilochirtem Grunde, f. D., w. P., durchstochen.)

20.	1¼	Schilling violett	2	1
21.	1⅓	„ (= 1 Sgr.) rosa	2	1
22.	2	„ blau	—	2
23.	4	„ braun	6	2½

Ehemalig
fürstlich Thurn und Taxis'sches Postgebiet.

Marken.

a. Nördlicher Rayon.

Em. 1852. (Name in kleiner Schrift auf der rechten Seite, Werthziffer im Viereck, s. D., f. P.)

1.	½	Silbergroschen rothbraun	—	3
2.	⅓	„ bräunlichgrau	—	2
3.	½	„ grün	—	1½
4.	1	„ hellblau	—	½
5.	1	„ dunkelblau	—	1½
6.	2	„ rosa	—	½
7.	3	„ gelb	—	½

Em. 1860. (Desgleichen, f. D. w. P.)

8.	¼	Silbergroschen hellroth	—	2
9.	½	„ grün	—	3
10.	1	„ hellblau	—	1
11.	2	„ rosa	—	1
12.	3	„ braunroth	—	1
13.	5	„ lila	—	4
14.	10	„ orange	—	7½

Em. 1862. (Desgleichen.)

15.	⅓	Silbergroschen grün	1	½

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
16.	½	Silbergroschen orange	—	1
17.	1	„ rosa	—	½
18.	2	„ blau	—	½
19.	3	„ hellbraun	—	½
	Em. 1864. (Desgleichen.)			
20.	¼	Silbergroschen schwarz	1	—

Couverte.

Em. 1861. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, Ueberdruck [lila] auf der rechten Seite, f. D., w. P.)

21.	½	Silbergroschen orange	—	✕
22.	1	„ rosa	—	✕
23.	2	„ blau	—	✕
24.	3	„ hellbraun	—	✕
	Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [gleichfarbig mit der Marke] auf der rechten Seite.)			
25.	½	Silbergroschen orange	2	—
26.	1	„ rosa	—	½
27.	2	„ blau	—	½
28.	3	„ hellbraun	—	½
	Em. 1865. (Desgleichen.)			
29.	¼	Silbergroschen schwarz	1½	—

b. Südlicher Rayon.

Marken.

Em. 1852. (Name in kleiner Schrift auf der recht. Seite. Werthziffer i. Kreis, f. D., w. P.)

1.	1	Kreuzer grün	—	1
2.	3	„ hellblau	—	½
3.	3	„ dunkelblau	—	1
4.	6	„ rosa	—	½
5.	9	„ gelb	—	½
	Em. 1860. (Desgleichen, f. D., w. P.)			
6.	1	Kreuzer grün	1	½
7.	3	„ blau	—	1
8.	6	„ rosa	—	1
9.	9	„ gelb	—	1
10.	15	„ lila	—	2
11.	30	„ orange	—	5
	Em. 1862. (Desgleichen.)			
12.	3	Kreuzer rosa	—	½
13.	6	„ blau	—	½
14.	9	„ hellbraun	—	½

Couverte.

Em. 1861. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, Ueberdruck [lila] auf der rechten Seite, achteckig, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
15.	2 Kreuzer	gelb	—	8
16.	3 „	rosa	—	8
17.	6 „	blau	—	8
18.	9 „	hellbraun	—	8

Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [gleichfarbig mit der Marke] auf der rechten Seite.)

19.	2 Kreuzer	gelb	2	1
20.	3 „	rosa	—	½
21.	6 „	blau	4	½
22.	9 „	hellbraun	5	½

Em. 1866. (Desgleichen.)

23.	1 Kreuzer	grün (in vielfachen Nuancen)	1½	1

QUEENSLAND, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

Em. 1861. (Brustbild der Königin Victoria im Oval, Inschrift oben: „Queensland," unten Werthangabe, f. D., w. P.)

1.	1 Penny	hellcarminroth	—	4
2.	2 Pence	blau	—	1½
3.	3 „	schmutzigbraun	—	2½
4.	6 „	grün (in N.)	—	2
5.	1 Shilling	dunkelviolett	—	5
6.	(statt Werthang.)	„Registered" orange	—	6

Em. 1863–66. (Desgleichen.)

7.	1 Penny	orange	—	1½
8.	4 Pence	lila	—	3
9.	1 Shilling	braunviolett	—	2½
10.	5 „	rosa	* —	25

RÉUNION, französische Besitzung.

Marken.

Em. 1852. (Verschiedene geometrische Verzierungen, Inschrift oben: „Ile de la Réunion," unten: „Timb. Poste" mit Werthangabe, s. D. auf bläulichem Papier.)

1.	15 Centimes	schwarz	* 60	—
2.	30 „	schwarz	* 60	—

Romagna (s. Italien.)

RUMÄNIEN, Fürstenthum.

Geldwährung: 1 Piaster (= 8 Sgr., 15 Nkr. Oe., $10\frac{1}{2}$ Kr. Rh.) à 40 Paras (Parale.)

Marken.

Moldau.

Em. 1854. (Runder Handstempel, Inschrift: HOPTO CKPHCOPH." Wappen (Ochsenkopf) über einem Posthorn, Werthziffer unten, f. D., f. P.)

No.			a Ngr.	b Ngr.
1.	54 Para	grün auf hellgrün	10	—
2.	81 „	blau auf hellblau	15	—
3.	108 „	blau a. fleischfarben	20	—

Em. 1860. (Handstempel, Inschrift: „PORTO SCSRISOREI," Wappen [Ochsenkopf über einem Posthorn,] Werthangabe unten und oben, rechteckig mit abgerundeten Ecken, f. D., w. P.)

4.	40 Para	blau	$7\frac{1}{2}$	—
5.	80 „	ziegelroth	15	—
	(Desgleichen, Inschrift: PORTO GAZETEL")			
6.	5 Para	schwarz (für Zeitungen.)	4	—

Moldau und Wallachei.

Em. 1862. (Handstempel, Inschrift: „FRANCO SCRISOREI," Wappen [Adler und Ochsenkopf] über Posthorn, Werthangabe unten und oben, viereckig mit abgerundeten Ecken, f. D., w. P.)

7.	3 Para	gelb	2	—
8.	3 „	orange	2	—
9.	6 „	rosa	3	—
10.	6 „	carminroth	3	—
11.	30 „	blau	6	2

Em. 1865. (Inschrift: „POSTA ROMANA," Kopf des Fürsten Alexander Johann I. nach rechts Werthziffer i. d. 4 Ecken, f. D., w. P.)

12.	2 Parale	gelb	3	—
13.	2 „	orange	$1\frac{1}{2}$	—
14.	5 „	blau	4	$1\frac{1}{2}$
15.	20 „	roth	6	2

Marken.

Em. 1866. (Gleiche Inschrift, Kopf des Fürsten Karl I. nach links im Kreis. Werthangabe unten und Werthziffer in den 4 Ecken. s. D. f. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
16.	2 Parale	gelb	1	1
17.	5 „	blau	$1^1/_2$	1
18.	20 „	rosa	4	2

Em. 1868. (Werthangabe in Bani = $^1/_{100}$ Franc f. D., w. P.)

19.	2 Bani	orange	1	—
20.	4 „	hellblau	$1^1/_2$	—
21.	18 „	rosa	5	2

Anmerkung: Die Marken der Emission 1866 existiren sowohl in einer helleren, als in einer dunkleren Nuance. Von der Moldauischen Emission 1854 scheint auch ein Werth von 27 para grun auf rosa existirt zu haben.

RUSSLAND, Kaiserreich.

Geldwährung: 1 Rubel Silber = 1 Thlr $2^2/_3$ Sgr., 1 Fl. 62 Nkr. Oe., 1 Fl. $53^1/_3$ Kr. Rh.) a 100 Kopeken.

Marken.

Em. 1857. (Russischer Adler in farb. Oval, im Mantel mit Krone, Werthziffer in d. 4 Ecken. f. D., w. P.)

1.	10 Kopeken	dunkelbraun (Oval blau)	—	$2^1/_2$

Em. 1858. (Desgleichen, gezähnt.)

2.	10 Kopeken	braun (Oval blau)	5	$^1/_2$
3.	20 „	blau (Oval orange)	10	$1^1/_2$
4.	30 „	rosa (Oval grün)	15	$2^1/_2$

Em. 1863. Russischer Adler im viereckigem, blaugenetztem Schild im Kreis, in achteckiger blaugenetzter Einfassung s. D., w. P.

5.	5 Kopeken	schwarz (für St. Petersburg)	—	4

Em. 1864. Russischer Adler im Oval m. Krone, schwarze Einfassung. Werthziffer in den 4 Ecken, f. u. s. D., w. P.)

6.	1 Kopeken	gelb	1	$^1/_2$
7.	3 „	hellgrün	2	$^1/_2$
8.	5 „	lila	3	$^1/_2$

Privatmarken der Dampfschifffahrtgesellschaft für Süd-Russland.

Em. 1864. (Russischer Adler, darunter 2 Posthörner, im Kreis, grosses Format f. D., w. P.)

9.	6 Kopeken	blau	6	—

Em. 1868. (Werthziffer im Oval, f. D., w. P.

10.	1 Kopeken	braun	2½	—
11.	3 „	dunkelgrün	5	—
12.	5 „	dunkelblau	7½	—
13.	10 „	carmin (grün genetzt. Grd.)	12½	—

Privatmarken der Dampfschifffahrtgesellschaft für die Levante.

Em. 1866. (Inschrift: P. O. und *U. H. T.* Dampfschiff und russischer Doppeladler in verziertem Rahmen, f. D., w. P.)

14.	10 Para	roth (auf blaugenetzt. Grunde.)	2½	—
15.	2 Piaster	blau (auf rothgenetztem Grunde.)	10	—

Couverts.

Em. 1854. (Russischer Adler im Kreis, f. D., w. P. [kleines Couvert ohne Wasserzeichen, der Couvertstempel befindet sich in der linken oberen Ecke])

16.	5 & 1 Kopeken	(1 Kop. für das Couvert) blau (f. St. Petersburg.)	5	—

Em. 1858. (Russischer Adler weiss en relief in guillochirtem Kreis, f. D., w. P. [kleines oder grosses Couvert mit russ. Adler als Wasserzeichen, der Couvertstempel befindet sich auf der Rückseite.])

17.	10 & 1 Kopeken	schwarz (Desgleichen grosses Couvert.)	7½	3
18.	20 & 1 Kopeken	blau	15	—
19.	30 & 1 „	rosa	20	—

Em. 1866. (Desgleichen.)

20.	30 & 1 Kopeken	ziegelroth	22½	—

Em. 1868. (Russischer Adler im Oval, Werthziffer unten, en relief f. D., w. P.)

21.	10 Kopeken	braun	7½	—
22.	20 „	rosa	17½	—

Finland, Grossfürstenthum.

Geldwährung: 1 Mark (= $8^1/_{12}$ Sgr., $40^1/_2$ Nkr. Oe., $28^1/_3$ kr. Rh.) à 100 Penni. 4 Mark = 1 Rubel Silber; der Rubel Papier gilt gesetzlich nur $3^1/_2$ Mark.

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
	1. Em. (Wappen im Oval, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P.)				
1.	5 Kopeken	blau	*	—	—
2.	10 „	rosa	*	—	—
	Em. 1860. (Desgleichen, f. D., f. P., gezähnt.)				
3.	5 Kopeken	blau auf bläulich		—	$1^1/_2$
4.	10 „	rosa auf hellrosa		—	1
	Em. 1866. (Desgl., f. D., f. P., gezähnt.)				
5.	5 Penni	malvenbraun a. lila		$1^1/_2$	—
6.	8 „	schwarz auf grün		2	—
7.	10 „	schwarz auf chamois		$2^1/_2$	—
8.	20 „	blau auf bläulich		—	$1^1/_2$
9.	40 „	roth auf rosa		—	$1^1/_2$
	Em. 1867. (Desgl., Wappen im Viereck mit abgestumpften Ecken, f. D., w. P.)				
10.	1 „	kastanienbraun		$17^1/_2$	—

Stadtpostmarken.

Helsingfors.

Em. 1866. (Inschrift: „kaupungin Posti", unten „Helsingfors", Werthziffer zweimal im Oval, das von einem rothen Schräghalken mit der Inschrift: „Stadspost" durchschnitten wird, f. D., w. P., gezähnt.)

11.	10 Penni	grün		5	—
	Em. 1868. (Desgleichen, blauer Schräghalken in Braun.)				
12.	10 Penni	braun		3	—

Tammerfors.

Em. 1866. (Aehnlich der Marke No. 11. Werthangabe weiss in blauem Schräghalken.)

13.	12 Penni	hellgrün		5	—

Couverte.

Em. 1845. (Inschrift: „Porto Stempel", Wappen im Oval, unten am Oval Werthangabe in einem Bande, f. D., w. P., oval (der Couvertstempel befindet sich auf der Rückseite).)

14.	10 Kopeken	dunkelrosa	*	—	10
15.	20 „	bläulichschwarz	*	—	20

Couverte.

Em. 1856. (Werthangabe und Wappen in liegendem Oval, f. D., w. P. [der Couvertstempel befindet sich auf der Rückseite].)

16.	5 Kopeken	blau		—	6
17.	10 „	dunkelrosa		—	3
18.	20 „	bläulichschwarz	*	—	20

Em. 1860. (Wie Marken Em. 1860, f. D., w P., [der Couvertstempel auf der Vorderseite].)

19.	5 Kopeken	blau		—	5
20.	10 „	braunrosa		—	2½

Em. 1861. (Wie Em. 1860, Abweichung in der Zeichnung und bedeutend weniger Wellenlinien auf Schild und Grund.)

21.	5 Kopeken	blau		3	—

Anmerkung: Von den finländischen Marken sind die 4. Emission 1860 auch in helleren Nuancen vorhanden. Für Sammler von ganzen Converten sind diejenigen finländischen interessant, bei denen man die alten auf der Rückseite gestempelten Converts der Emissionen 1845 und 1856 benutzte, um die Stempel der neuen Emission auf der Vorderseite anzubringen.

Livland, Herzogthum.

Wendenscher Kreis.

Marken.

1. Em. (Inschrift: „Briefmarke des Wendenschen Kreises", im Viereck auf schraffirtem Grunde, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

1.	(2 Kopeken)	rosa	*	25	—

(Desgleichen, Inschrift: „Packenmarke etc.")

2.	(4 Kopeken)	grün		6	—

Em. 1863. (Inschrift: „Briefmarke des Wendenschen Kreises", grünes Oval mit weissem Rande in rothen mit Verzierungen umgebenen Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

3.	(2 Kopeken)	roth (N. rosa)		4	—

Em. 1864. (Desgleichen, mit weissem Greif in grünem Oval.)

4.	(2 Kopeken)	rosa		7½	—

Polen, Königreich.

Marke.

Em. 1858. (Wappen weiss in dunkelrothem Oval, im Mantel mit Krone, Werthbezeichnung in den 4 Ecken, rosa genetzter Grund, f. D., w P., gezähnt.)

1.	10 Kopeken	blau		—	3

Couverte.

Em. 1858. (Wappen in guillochirtem Kreis, f. D., w. P., rund, mit stark hervortretendem Wasserzeichen [gekreuzte Striche, grosses Format, der Couvertstempel befindet sich auf der Vorderseite in der linken oberen Ecke].)

No.			s. Ngr.	k. Ngr.
2.	10 Kopeken	schwarz	25	—
	(Wie No. 18 [kleines Format]. Inschrift: „POCZTA MIEJSKA WARSZAWSKA".)			
3.	3 Kopeken	blau (für Warschau)	5	—

Anmerkung: Das Warschauer 3 Kopeken-Couvert (No. 3) ist auch ohne Wasserzeichen vorhanden, desgleichen mit dem Stempel auf der Rückseite, das anderwärts verzeichnete Couvert für Warschau zu 1½ Kopeken (rother Handstempel) ist nur ein Postkassenstempel.

SACHSEN, Königreich.

Geldwährung: 1 Thlr. = 30 Ngr. = 10 Pf.

Marken.

Em. 1850. (Name, Werthziffer im Viereck, f. D., w. P.)

1.	3 Pfennige	roth	*	—	15

Em. 1851. (Name, Kopf des Königs Friedrich August II. nach rechts im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, s. D., f. P.)

2.	½ Neugroschen	grau		—	1
3.	1 „	rosa		—	½
4.	2 „	hellblau		—	1
5.	2 „	dunkelblau		—	1
6.	3 „	gelb		—	1

Em. 1854. (Name, Wappen im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P.)

7.	3 Pfennige	grün		—	½

(Name, Kopf des Königs Johann nach links im Oval, Werthziffer an beiden Seiten, s. D., f. P.)

8.	½ Neugroschen	grau		—	½
9.	1 „	rosa		—	½
10.	2 „	blau		—	½
11.	3 „	gelb		—	½
	(No. 8—11 auch in blasseren Farben.) (Desgleichen, f. D., w. P.)				
12.	5 Neugroschen	ziegelroth (N. braun)		—	2½
13.	10 „	hellblau		—	5½

Marken.

Em. 1863. (Name, Wappen weiss en relief in ovalem Rahmen, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
14.	3 Pfennige	grün	$^1/_2$	$^1/_2$
15.	$^1/_2$ Neugroschen	orange	$^1/_2$	$^1/_2$
		(Desgleichen, oval.)		
16.	1 Neugroschen	rosa	$^1/_2$	$^1/_2$
17.	2 „	blau	$^1/_2$	$^1/_2$
18.	3 „	hellbraun	$^1/_2$	$^1/_2$
19.	5 „	graulila	$1^1/_2$	—
20.	5 „	violett	$^1/_2$	—

Couverte.

Em. 1859. (Kopf des Königs Johann weiss en relief nach links im Oval, Ueberdruck [grün] auf der linken Seite, f. D., w. P.)

21.	1 Neugroschen	rosa	5	—
22.	2 „	blau	3	—
23.	3 „	gelb	4	—
24.	5 „	violett	$2^1/_2$	$7^1/_2$
25.	10 „	grün	* 30	15

Em. 1862. (Desgleichen, Ueberdruck [grün] auf der rechten Seite.)

26.	1 Neugroschen	rosa	—	2
27.	2 „	blau	—	3
28.	3 „	gelb	—	4
29.	5 „	hellviolett	* —	20

Em. 1863—65. (Name, Wappen weiss en relief im Oval, f. D., w. P.)

30	$^1/_2$ Neugroschen	orange (achteckig)	1	1
31.	1 „	rosa	1	1
32.	2 „	blau	2	1
33.	3 „	hellbraun	3	1
34.	5 „	lila	5	$2^1/_2$

SAN SALVADOR, Republik.

Geldwährung, wie in Mexico.

Marken.

Em. 1867. (Feuerspeiender Vulcan von 11 Sternen umgeben im Oval. Inschrift unten und oben vertheilt: „CORREOS DEL SALVADOR". Werthangabe an beiden Seiten, Werthziffer in den 4 Ecken. f. D., w. P.)

1.	$^1/_2$ Real	blau	—	15
2.	1 „	roth	—	15
3.	2 Reales	grün	—	10
4.	4 „	braun	—	20

SANDWICH-INSELN, Königreich.

Geldwährung: 1 Dollar = 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. Oe., 2 Fl. 27 kr. Rh.) à 100 Cents.

Die Sandwich-Inselgruppe besteht aus 15 Inseln, unter denen Hawaii die grösste ist.

Marken.

Em. 1860—63. (Grosse Werthziffer im Viereck, Inschrift: „HAWAIIAN POSTAGE INTER ISLAND, UKU LETA." Werthangabe unten, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Cent	schwarz	4	—
2.	2 Cents	schwarz	5	—
3.	1 Cent	blau	4	—
4.	2 Cents	blau	5	—

(Desgleichen, f. D., bläuliches P.)

5.	1 Cent	schwarz	7½	—
6.	2 Cents	schwarz	12½	—
7.	1 Cent	blau	4	—
8.	2 Cents	blau	6	—

(Inschrift: HONOLULU, HAWAIIAN I." Brustbild des Königs Kamehameha IV., f. D., bläuliches P.)

9.	5 Cents	blau	12½	—

(Wie No. 9, f. D., w. P.)

10.	5 Cents	blau	* 15	—
11.	13 „	(HAWAIIAN 5 Cents., UNITED STATES 8 Cents) roth	25	—

(Inschrift: „UKU LETA. ELUA KENETA." Brustbild des Königs Kamehameha IV., f. D., w. P.)

12.	2 Cents	hellrosa	15	—

Em. 1864—66. (Inschrift: HAWAII ELUA-KENETA." Brustbild des Königs Kamehameha V. im Oval, f. D., w. P.)

13.	2 Cents	roth	5	—

(Werthziffer, Inschrift oben: „Uku leta." rechts und links: „Hawaiian Postage." f. D., bläuliches P.)

14.	5 Cents	blau	12½	—
15.	13 „	blau	25	—

(Wie No. 13, Inschrift: „Elima Keneta")

16.	5 Cents	blau	12½	—

Em. 1868. (Wie No. 14, jedoch mit Inschrift: „Inter Island" auf der linken Seite, f. D., bläuliches P.)

17.	5 Cents	blau	* 15	—

Sarawak.

Für diesen im Sundarchipel gelegenen unter englischem Protectorat stehenden Staat soll 1858 eine Marke mit Bildniss des Rajah James Brooke zu 3 Cents braun emittirt worden sein, vergl. Abbild. No. 6, jedoch ist die Existenz als sehr zweifelhaft zu bezeichnen.

Sardinien (s. Italien.)
Schleswig-Holstein (s. Preussen.)

SCHWEDEN (Sverige), Königreich.

Geldwährung: 1 Rigsdaler (= 11¼ Sgr., 57⅓ Nkr. Oe., 40⅙ Kr. Rh.) à 100 Oere. Bis 1856: 1 Thaler Banco (= 17⅙ Sgr., 30 Nkr. 1 Fl. Rh.) à 48 Skilinge à 4 Stuber.

Marken.

Em. 1855—56. (Name, Wappen im Viereck, f. D., w. P., gezähnt.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	3 Skilling Banco	grün	—	12
2.	4 „	blau	—	1
3.	6 „	grau	—	4
4.	8 „	gelb	—	3
5.	24 „	orangeroth	—	10

No. 1—5 existiren auch in helleren Nuancen, sowie in einem dunkleren Neudruck.

(Inschrift: „Freimarke för Localbref“ in querovalem Rahmen, ohne Werthangabe, f. D., w. P.)

6.	(1 Skilling Banco)	schwarz (f. Stockholm)	—	6

Em. 1858. (Wie 1. Em.)

7.	5 Oere	grün	—	1
8.	9 „	lila	—	1
9.	12 „	blau	—	[illegible]
10.	24 „	gelb	—	[illegible]
11.	24 „	orange	—	[illegible]
12.	30 „	rothbraun	—	[illegible]
13.	50 „	carminroth	—	1

Em. 1862. (Wie No. 10.)

14.	(3 Oere)	hellbraun (f. Stockholm)	—	3

Em. 1863. (Name, Wappen und Werthangabe im Viereck, f. D., w. P., gezähnt.)

15.	3 Oere	hellbraun	—	1½

Marken.

Em. 1866. (Name, Werthziffer im Piedestal, auf welchem ein Löwe vor dem Wappen ruht. f. D., w. P., gezähnt.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
16.	17 Oere	violett	—	1
17.	20 „	rothorange	—	$1\frac{1}{2}$

In Personalunion zu Schweden steht:

Norwegen (Norge), Königreich.

Geldwährung: 1 Speciesthaler (= 1 Rthlr. $15\frac{1}{2}$ Sgr., 2 Fl. $27\frac{1}{2}$ Nkr. Oe., 2 Fl. $39\frac{1}{3}$ Kr. Rh.) à 5 Ort (Mark) à 24 Skillinge.

Marken.

Em. 1850. (Wappen mit Krone im Kreis, Namensangabe des Landes fehlt. f. D., w. P.)

1.	4 Skilling	blau	—	$1\frac{1}{2}$

Em. 1856. (Name, Kopf des Königs Oscar I. nach links im Kreis, f. D., w. P., gezähnt.)

2.	2 Skilling	gelb	—	$1\frac{1}{2}$
3.	3 „	lila	—	$1\frac{1}{2}$
4.	4 „	blau	—	$1\frac{1}{2}$
5.	8 „	roth	—	$1\frac{1}{2}$

Em. 1863—66. (Name, Wappen mit Krone, f. D., w. P., gezähnt.)

6.	2 Skilling	gelb	—	2
7.	3 „	lila	—	1
8.	4 „	blau	—	$\frac{1}{2}$
8.	8 „	rosa	—	1
10.	24 „	braun	—	$1\frac{1}{2}$

Em. 1867—68. (Desgleichen, in etwas abweichender Ausführung, Werthziffer in beiden Ecken des unteren Randes.)

11.	1 Skilling	grauschwarz	—	$1\frac{1}{2}$
12.	2 „	gelb	—	$1\frac{1}{2}$
13.	4 „	blau	—	1
14.	8 Skilling	rosa	—	1
15.	24 „	braun	—	—

SCHWEIZ, republikanischer Bundesstaat.

Geldwährung: 1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Oe., 28 Kr. Rh.) à 100 Rappen (Centimes, Centesimi.)

Bundespost.

Marken.

Em. 1850—52. (Inschrift: „Orts-Post." Wappen [weisses Kreuz im Schild auf rothem, glattem Grund.] darüber ein Posthorn s. D., f. P.)

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	$2\frac{1}{2}$ Rappen	weiss	—	8
	(Desgleichen, Inschrift: „Poste locale.“)			
2.	$2\frac{1}{2}$ Rappen	weiss	—	8
	(Desgleichen, Inschrift: „Rayon I.“)			
3.	5 Rappen	dunkelblau	—	2
	(Desgleichen, Inschrift: Rayon II.“)			
4.	10 Rappen	gelb	—	1
	(Desgleichen, Inschrift: „Rayon I,“ f. D., w. P.)			
5.	5 Rappen	hellblau	—	1
	(Inschrift: Rayon III,“ weisses Kreuz im Schild auf gestreiftem Grunde, f. D., w. P.)			
6.	15 Rappen	roth (gr. Werthziffern)	—	2
7.	15 „	roth (kl. Werthziffern)	—	2
8.	15 Centimes	roth	—	$7\frac{1}{2}$
	Em. 1854. (Helvetia [en face] mit Wappenschild im Viereck, Namensangabe des Landes fehlt, f. D., w. P., Seidenfaden.)			
9.	5 Rappen	chocoladenbraun	—	1
10.	10 „	blau	—	1
11.	15 „	rosa	—	1
12.	20 „	orangegelb	—	1
13.	40 „	grün	—	1
14.	1 Franc	silbergrau	—	6
15.	2 Rappen (1863)	grau	—	6
	Em. 1863. (Inschrift: „Helvetia,“ Helvetia en profil mit Wappenschild im Viereck, Werthziffer in den Ecken, gezähnt.)			
16.	2 Rappen	grau	—	1
17.	3 „	schwarz	—	1
18.	5 „	braun	—	1
19.	10 „	blau	—	1
20.	20 „	orange	—	1
21.	30 „	roth	—	1
22.	40 „	grün	—	1
23.	60 „	bronce	—	$1\frac{1}{2}$
24.	1 Franc	golden	—	2
	Em. 1867—68. (Desgleichen.)			
25.	10 Rappen	rosa	—	1
26.	25 „	grün	—	$3\frac{1}{2}$
27.	30 „	blau	—	1
28.	50 „	lila	—	1

Couverte.

Em. 1867 — 68. Wappen en relief in zwei Zweigen oben eine Brieftaube, unten Werthziffer, an beiden Seiten je 11 Sterne, oval, f. P., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
29.	5 Rappen	braun	1	—
30.	10 „	rosa	—	½
31.	25 „	grün	—	¼
32.	30 „	blau	4	—

Anmerkung: Von No. 3 und 9—13 existiren hellere, von No 4 und 14 dunklere Nuancen.

Cantonal-Marken.

Basel.

Em. 1847. (Name, Taube weiss en relief in rothem Felde, s. D. auf blau schraffirtem Grunde)

1.	2½ Rappen		* —	25

Genf.

Em. 1849. (Inschrift: „Poste de Geneve. Port cantonal.“ Wappen im Viereck, s. D., f. P.)

2.	5 Centimes	grün	* —	25
3.	5 „	gelblichgrün	* —	25

(Desgleichen, f. D., w. P.)

4.	5 Centimes	hellgrün	* —	25

(Inschrift: „Poste de Geneve. Port local,“ Wappen im Viereck, s. D., f. P., kleines Format.)

5.	5 Centimes	grün	* —	25

(Gleich in Muster und Druck wie No. 4 [Couvert].)

6.	5 Centimes	hellgrün	* —	35

(Desgleichen, 2 Marken à 5 Centimes [wie No. 6] nebeneinander, darüber: „10 Port Cantonal. Cent.“)

7.	10 Centimes (5 & 5 C.)	grün	* —	30

Neuenburg.

Em. 1848. (Inschrift: „Poste locale,“ weisses Kreuz in rothem Felde, f. D., w. P.)

8.	5 Centimes	schwarz	* —	20

Waadt.

Em. 1847. (Inschrift: „Poste locale,“ Posthorn und weisses Kreuz in rothem Felde, f. D., w. P.)

9.	4 Centimes	schwarz	* —	25
10.	5 „	schwarz	—	20

Cantonal-Marken.

Zürich.

Em. 1843—49. (Name, Werthziffer im Viereck auf carrirtem Grunde, senkrechte rothe Linien über der ganzen Marke, f. D., w. P.)

No.					
11.	4 Rappen	(Lokal-Taxe)	schwarz	* —	20
12.	6 „	(Cantonal-Taxe)	schwarz	* —	15

(Desgleichen, wagerechte Linien über der ganzen Marke.)

13.	4 Rappen	(Lokal-Taxe.)	schwarz	* —	20
14.	6 „	(Cantonal-Taxe)	schwarz	* —	8

Em. 1850. (Inschrift: „Orts-Post. Poste Locale," Posthorn mit weissem Kreuz in rothem Felde, auf rothgestreiftem Grunde f. D., w. P.)

15.	$2^1/_2$ Rappen		schwarz	* —	15

Anmerkung: No. 15 galt lange Zeit irrthümlich als Localmarke der Stadt Winterthur.

SERBIEN, Fürstenthum.

Geldwährung, die türkische.

Marken.

Em. 1866. (Kopf des Fürsten nach links im Kreis. Werthziffer in den 4 Ecken u. Werthangabe in Buchstaben unten, die Inschrift befindet sich in einem Bande oberhalb des Kreises, f. D., w. P.)

1.	1 Para	grün	1	—
2.	2 „	braun	1	—
3.	10 „	gelb	2	—
4.	20 „	rosa	3	—
5.	40 „	blau	5	—

(No. 1—5 existirt sowohl in einer helleren, als auch in einer dunkleren Nuance, ferner wurde bei dem im Jahre 1868 stattgefundenem Neudrucke, besonders für No. 1, eine lebhaftere Farbe in Anwendung gebracht.)

(Kleines Wappen im Kreis, Inschrift oben, Werthangabe unten, f. D., gestrichenes [Gerber-] Papier.)

6.	1 Para		goldgrün a. rosa	2	—
7.	2 „		kupferroth a. graulila	2	—

Die Ausführung von No. 6 und 7 ist äusserst mangelhaft und daher ist die Druckfarbe i. d. verschiedensten Nuancen ausgefallen.

SHANGHAI, chinesischer Hafen.

Geldwährung, die nordamerikanische und chinesische. 1 Tael (= 2 Thlr. 3 Sgr.) à 100 Candareens.

Lokal-Post-Marken.

Em. 1865. (Der kaiserliche Drache v. Arabesken umgeben i. Viereck, Inschrift: „Shanghai L. P. O.", Werthangabe unten, in d. Ecken und an beiden Seiten chinesische Schriftzeichen, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Candareen	blau	5	—
2.	2 Candareens	schwarz	8	—
3.	3 „	dunkelbraun	9	—
4.	4 „	hochgelb	10	—
5.	6 „	hellbraun	12½	—
6.	8 „	grün	15	—
7.	12 „	braun	30	—
8.	16 „	ziegelroth	40	—

Em. 1866. (Aehnlich, kleineres Format, gezähnt.)

9.	2 Cents	rosa	4	—
10.	4 „	lila	8	—
11.	8 „	blau	15	—
12.	16 „	grün	30	—

Em. 1867. (Aehnlich, mit reicher verziertem Rahmen, Werth in Candareens.)

13.	1 Candareen	braun	4	—
14.	3 Candareens	orange	6	—
15.	6 „	grün	10	—
16.	12 „	graugrün	20	—

Sicilien (s. Italien.)

SIERRA LEONE, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

Em. 1861. (Kopf der Königin nach links im Achteck, Inschrift links: „Sierra Leone," rechts: „Postage", Werthangabe: „Six Pence" unten und oben vertheilt f. D., w. P.)

1.	6 Pence	lila	12½	—

Cantonal-Marken.

Zürich.

Em. 1843—49. (Name, Werthziffer im Viereck auf carrirtem Grunde, senkrechte rothe Linien über der ganzen Marke. f. D., w. P.)

No.					
11.	4 Rappen	(Lokal-Taxe)	schwarz	* —	20
12.	6 „	(Cantonal-Taxe)	schwarz	* —	15

(Desgleichen, wagerechte Linien über der ganzen Marke.)

13.	4 Rappen	(Lokal-Taxe.)	schwarz	* —	20
14.	6 „	(Cantonal-Taxe)	schwarz	* —	8

Em. 1850. (Inschrift: „Orts-Post. Poste Locale." Posthorn mit weissem Kreuz in rothem Felde, auf rothgestreiftem Grunde f. D., w. P.)

15.	$2^1/_2$ Rappen	schwarz	* —	15

Anmerkung: No. 15 galt lange Zeit irrthümlich als Localmarke der Stadt Winterthur.

SERBIEN, Fürstenthum.

Geldwährung, die türkische.

Marken.

Em. 1866. (Kopf des Fürsten nach links im Kreis. Werthziffer in den 4 Ecken u. Werthangabe in Buchstaben unten, die Inschrift befindet sich in einem Bande oberhalb des Kreises, f. D., w. P.)

1.	1 Para		grün	1	—
2.	2 „		braun	1	—
3.	10 „		gelb	2	—
4.	20 „		rosa	3	—
5.	40 „		blau	5	—

(No. 1—5 existirt sowohl in einer helleren, als auch in einer dunkleren Nuance, ferner wurde bei dem im Jahre 1868 stattgefundenem Neudrucke, besonders für No. 1, eine lebhaftere Farbe in Anwendung gebracht.)

(Kleines Wappen im Kreis, Inschrift oben, Werthangabe unten, f. D., gestrichenes [Gerber-] Papier.)

6.	1 Para		goldgrün a. rosa	2	—
7.	2 „		kupferroth a. graulila	2	—

Die Ausführung von No. 6 und 7 ist äusserst mangelhaft und daher ist die Druckfarbe i. d. verschiedensten Nuancen ausgefallen.)

SHANGHAI, chinesischer Hafen.

Geldwährung, die nordamerikanische und chinesische, 1 Tael (= 2 Thlr. 3 Sgr.) à 100 Candareens.

Lokal-Post-Marken.

Em. 1865. (Der kaiserliche Drache v. Arabesken umgeben i. Viereck, Inschrift: „Shanghai L. P. O.", Werthangabe unten, in d. Ecken und an beiden Seiten chinesische Schriftzeichen, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Candareen	blau	5	—
2.	2 Candareens	schwarz	8	—
3.	3 „	dunkelbraun	9	—
4.	4 „	hochgelb	10	—
5.	6 „	hellbraun	12½	—
6.	8 „	grün	15	—
7.	12 „	braun	30	—
8.	16 „	ziegelroth	40	—

Em. 1866. (Aehnlich, kleineres Format, gezähnt.)

9.	2 Cents	rosa	4	—
10.	4 „	lila	8	—
11.	8 „	blau	15	—
12.	16 „	grün	30	—

Em. 1867. (Aehnlich, mit reicher verziertem Rahmen, Werth in Candareens.)

13.	1 Candareen	braun	4	—
14.	3 Candareens	orange	6	—
15.	6 „	grün	10	—
16.	12 „	graugrün	20	—

Sicilien (s. Italien.)

SIERRA LEONE, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

Em. 1861. (Kopf der Königin nach links im Achteck. Inschrift links: „Sierra Leone," rechts: „Postage", Werthangabe: „Six Pence" unten und oben vertheilt. f. D., w. P.)

1.	6 Pence	lila	12½	—

SPANIEN (Espana), Königreich.

Geldwährung: 1 Escudo (= 21 Sgr., 1 Fl. 5 Nkr Oe., 1 Fl. 14 Kr. Rh à 10 Reales de Vellon [Kupfer zum Unterschied von den Reales Plata, vrgl. Cuba, deren auf 1 Escudo (= ½ Duro) nur 4 gehen] à 100 Centimos (oder 34 Maravedis) à 10 Milesimas. 1 Cuarto = 4 Maravedis.

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1850. (Inschrift: „Correos," Kopf der Königin Isabella II. im Viereck nach links, Namensangabe des Landes fehlt, Jahreszahl am untern Rande, f. D., w. P.				
1.	6 Cuartos	schwarz		—	2
	(Desgleichen, Kopf nach rechts.)				
2.	12 Cuartos	violett		—	30
3.	5 Reales	fleischroth		—	20
4.	6 „	blau	*	—	75
5.	10 „	grün	*	—	75
	Em. 1851. (Desgleichen, Isabella II. n. rechts i. Oval, f. D., w. P., Jahreszahl unten rechts.)				
6.	6 Cuartos	schwarz		—	2
7.	12 „	violett	*	—	30
8.	2 Reales	roth	*	—	—
9.	5 „	rosa		—	20
10.	6 „	blau	*	—	95
11.	10 „	grün	*	—	50
	Em. 1852. (Desgleichen, Isabella II. nach links im Kreis, f. D., w. P., Jahreszahl unten.)				
12.	6 Cuartos	rosa		—	2
13.	12 „	violett	*	—	35
14.	2 Reales	roth		—	—
15.	5 „	grün	*	—	20
16.	6 „	hellblau	*	—	—
	Em. 1853. (Desgleichen, Isabella II. n. rechts im Kreis, Jahreszahl am oberen Rande.)				
17.	6 Cuartos	roth		—	2
18.	12 „	violett	*	—	30
19.	2 Reales	ziegelroth	*	—	95
20.	5 „	grün	*	—	17½
21.	6 „	blau	*	—	75
	Em. 1853—54. (Inschrift: „Correos interior," Wappen [Bär einen Baum erklimmend] im Kreis mit Krone zwischen zwei Zweigen, achteckige Einfassung, Broncedruck, w. P.)				
22.	1 Cuarto		*	—	65
23.	2 Cuartos		*	—	—
24.	3 „		*	—	—

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1854. (Inschrift: „Correos," Wappen auf weissem Grunde im Viereck, f. D., w. P.)				
25.	2 Cuartos	grün	*	—	75
	(Desgleichen, Inschrift: „Correos 1854.")				
26.	4 Cuartos	roth		—	2
27.	4 „	roth (a. bläul. Papier)		—	3
	(Desgleichen, Wappen auf farbigem Grunde.)				
28.	6 Cuartos	roth		—	2
29.	1 Real	schwarzblau	*	—	10
30.	2 Reales	roth	*	—	10
31.	5 „	grün	*	—	10
32.	6 „	blau	*	—	75
	Em. 1855. (Inschrift: „Correos," Kopf d. Königin Isabella II. nach rechts im Kreis, f. D., bläuliches Papier [Schlingen als Wasserzeichen].)				
33.	2 Cuartos	grün	*	—	20
34.	4 „	roth		—	2
35.	4 „	dunkelroth		—	3
36.	1 Real	blau	*	—	10
37.	2 Reales	chocoladenbraun		—	3
	Em. 1856. (Desgleichen, f. D., weisses Handpapier, [gekreuzte Linien als Wasserzeichen].)				
38.	2 Cuartos	grün	*	—	25
39.	4 „	roth		—	2½
40.	4 „	rosa		—	3
41.	1 Real	blau	*	—	10
42.	2 Reales	bräunlichviolett		—	2½
	Em. 1857. (Wie Emiss. 1856, w. Maschinenp. [ohne Wasserzeichen].)				
43.	2 Cuartos	grün	*	—	6
44.	4 „	roth		—	½
45.	1 Real	blau		—	10
46.	2 Reales	bräunlichviolett		—	4
	Em. 1860. (Inschrift: „Correos." Kopf der Königin Isabella II. nach links in rundem Rahmen, f. D., w. P.)				
47.	2 Cuartos	grün		—	6
48.	4 „	orangegelb		—	½
49.	12 „	carminroth		—	1½
50.	1 Real	blau		—	3
51.	2 Reales	violett		—	1
	Em. 1861. (Wie Em. 1860.)				
52.	19 Cuartos	braunroth	*	—	35

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1862. (Name, Kopf der Königin Isabella II. nach links im Oval, f. D., f. P.)			
53.	2 Cuartos	blau auf gelb	—	2
54.	4 „	braun a. blassbraun	—	½
55.	12 „	blau a. fleischfarben	—	2½
56.	19 „	rosa a. bläulich	—	12½
57.	1 Real	hellbraun auf gelb	—	3
58.	2 Reales	grün a. blassfleischf.	—	2½
	Em. 1864. (Inschrift: „Correos." Kopf der Königin Isabella II. n. links i. Oval, Jahreszahl am unteren Rande. f. D., f. P.)			
59.	2 Cuartos	blau a. fleischfarben	—	2
60.	4 „	roth a. blassroth	—	1½
61.	12 „	grün a. fleischfarben	—	4
62.	19 „	violett a. blassviolett	—	12½
63.	1 Real	braun auf grün	—	5
64.	2 Reales	blau a. fleischfarben	—	3
	Em. 1865. (Name, Kopf der Königin Isabella II. nach links im Oval, f. D., f. P.)			
65.	2 Cuartos	carmin	—	2
66.	4 „	blau	—	1½
67.	12 „	blau (Oval rosa)	—	2½
68.	19 „	braun (Oval rosa)	—	10
69.	1 Real	grün	—	5
70.	2 Reales	carmin	—	4
	Em. 1866. (Inschrift: „Correos." Kopf der Königin nach links im Kreis, Werthangabe unten, f. D., w. P.)			
71.	2 Cuartos	rosa	—	2
72.	4 „	blau	—	1½
73.	12 „	orange	—	2
74.	19 „	braun	—	10
75.	10 Cent de esco.	grün	—	4
76.	20 „ „ „	lila	—	3
	Desgleichen, mit Jahreszahl am untern Rande.)			
77.	20 Cent de esco.	lila	—	2½
	Em. 1867. (Kopf der Königin nach links im Oval, Inschrift: „Correos de Espana")			
78.	2 Cuartos	braun	—	2
79.	4 „	blau	—	1½
80.	12 „	orange	—	1½
81.	19 „	rosa	—	10
82.	10 Cent de esco.	grün	—	6
83.	20 „ „ „	lila	—	4

Marken.

		a.	b.
[illegible]	(Desgl., Werthangabe in Milesimas de esco.)	Ngr.	Ngr.
84.	25 Milesimas de esco. blau (Oval rosa)	3	2
85.	50 „ „ „ braun	—	1½
	(In der Mitte grosse Werthziffer im Kreis, für Kreuzbänder.)		
86.	5 Milesimas grün	1	—
87.	10 „ hellbraun	1½	—
	Em. 1868—69. (Wie No. 84, 85)		
88.	25 Milesimas blau (Oval blau)	3	2
89.	50 „ violett	5	3
90.	100 „ braun	8	—
91.	200 „ grün	15	—
92.	19 Cuartos braun	20	—

Officielle Marken.

Em. 1854. (Inschrift: „Correos 1854." Wappen im Viereck, s. D., f. P. [Gewichtsangabe: 1 Libra (= 25/23 Pfund) à 16 Onzas].)

93.	½ Onza	gelb	—	3
94.	1 „	rosa	—	3
95.	4 Onzas	grün	—	3
96.	1 Libra	braun	—	3
97.	1 „	braunlila	—	10

Em. 1855. (Inschrift: „Correo official." Wappen im Oval, s. D., f. P., oval.)

98.	½ Onza	gelb	2	—
99.	1 „	rosa	2	—
100.	4 Onzas	grün	5	—
101.	1 Libra	bläulich	2	—

Spanisch Westindien,

umfasst Cuba, Portorico und die spanischen Jungfern-Inseln Biequa, Culebra u. Culebrida.

Geldwährung: 1 Doblon (= 7 Thlr. 2½ Sgr., 10 Fl. 36 Nkr. Oe., 12 Fl. 44 Kr. Rh.) à 8 Duros à 8 Reales plata à 10 Centesimos.

Marken.

Em. 1855. (Inschrift: „Correos," Kopf der Königin Isabella II. nach rechts im Kreis, f. D., bläuliches Papier [Schlingen als Wasserz ichen].)

1.	½ Real plata f. blaugrün		—	8
2.	1 „ „	dunkelgrün	—	6

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
3.	2 Reales	„	dunkelbraunroth	—	10
4.	2¼	„ „	(Y ¼ schwarz in die Mitte d. Marke gedruckt) dunkelbraunroth *	—	—

Em. 1856. (Desgleichen, f. D., gelbliches P.)

5.	½ Real plata	f.	blau	—	10
6.	1 „	„	grün	—	10
7.	2 Reales	„	braunroth *	—	—

Em. 1857. (Desgleichen, f. D., w. P.)

8.	½ Real plata	f.	blau	—	2½
9.	1 „	„	grün	—	3
10.	2 Reales	„	rothlich	—	12½

Em. 1861. (Wie Em. 1857.)

11.	2¼ Reales plata	f.	(Y ¼ schwarz in die Mitte der Marke gedruckt) dunkelbraunroth	—	17½

Em. 1864. (Inschrift: „Correos," Königin nach rechts, f. D., f. P.)

12.	¼ Real plata	f.	schwarz auf gelb	—	17½
13.	½ „	„	grün a. fleischfarben	—	5
14.	1 „	„	blau a. fleischfarben	—	6
15.	2 Reales	„	roth auf rosa	—	12

(Wie Spanien 1860, f. D., w. P.)

16.	¼ Real plata		schwarz	—	15

Em. 1866. (Desgleichen. Jahreszahl 66 in Schwarz aufgedruckt.)

17.	¼ Real plata		schwarz auf gelb	—	7½

(Kopf der Königin nach links im Oval, Jahreszahl am untern Rande, f. D., f. P.)

18.	5 Centesimos		lila	10	—
19.	10 „		blau	12½	5
20.	20 „		grün	17½	7½
21.	40 „		rosa *	35	—

Em. 1867. (Wie Em. 1866, mit neuer Jahreszahl.)

22.	5 Cent		lila	7½	—
23.	10 „		blau	12½	—
24.	20 „		grün	15	—
25.	40 „		rosa	30	—

Em. 1868. (Kopf der Königin nach links im Kreis, Inschrift oben: „ULTRAMAR," unten Werthangabe und Jahreszahl 1868, in den vier Ecken die Buchstaben: C. O. R. B. vertheilt, f. D., w. P.)

26.	5 Centimos		lila	6	—
27.	10 „		blau	10	—
28.	20 „		grün	15	—
29.	40 „		rosa	30	—

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr
	Em. 1869. (Desgleichen, mit neuer Jahreszahl.)			
30.	5 Cent	rosa	5	—
31.	10 „	braun	10	—
32.	20 „	orange	15	—
33.	40 „	violett	25	—

SÜD-AUSTRALIEN (South Australia), britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

Em. 1860. (Kopf der Königin Victoria nach links in guillochirtem Kreis mit Name darüber, Inschrift: „Postage" am obern und Werthangabe am untern Rande, f. D., w. P., durchstochen.)

1.	1 Penny	grün	—	2½
2.	2 Pence	carmin	—	2½
3.	6 „	dunkelblau	—	2
4.	1 Shilling	orangegelb	—	4
	Em. 1861—64. (Desgleichen.)			
5.	2 Pence	hellroth	—	½
6.	2 „	rothorange	—	½
7.	6 „	hellblau (N. graublau)	—	2
8.	1 Shilling	gelb	—	5
9.	1 „	braun	—	2
	(Name, Kopf der Königin nach links im Oval [kleineres Format].)			
10.	9 Pence	lilagrau	—	5
	(Desgleichen, Werthangabe: „Ten Pence" in blauem Handstempel darüber.)			
11.	10 Pence	orange	—	7½
	Em. 1867—68. (Kopf der Königin im Kreis in verziertem Rahmen, f. D., w. P., gezähnt.)			
12.	2 Pence	roth	—	2½
13.	4 „	lila	—	4
14.	2 Shillings	hochroth	—	15

Tammerfors (s. Russland.)

TASMANIA (Vandiemensland), britische Besitzung.

Geldwährung: wie in Grossbritanien.

Marken.

1. Em. (Kopf der Königin nach links im Oval, Inschrift oben: „Van Diemens Land." Werthangabe unten, in viereckigem Rahmen mit abgestumpften Ecken. f. D., w. P.)

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Penny	blau	*	—	40

(Kopf der Königin nach rechts im Kreis, achteckig.)

2.	4 Pence	orange (in 3 N.)		—	10

Em. 1860. (Portrait der Königin im Achteck, Inschrift oben: „Tasmania." Werthangabe unten.)

3.	6 Pence	lila (N. grauviolett)		—	2
4.	1 Shilling	roth (N. bräunlich)		—	3

(Portrait der Königin im Oval, Inschrift: „Van Diemens Land," Werthangabe am untern Rande.)

5.	1 Penny	roth		—	1½
6.	2 Pence	grün		—	2½
7.	3 „	grün (Em. 1867)		—	7½
8.	4 „	blau		—	1½

(Desgleichen im Rechteck.)

9.	2 Shilling 6 Pence	rosa	*	—	12½
10.	5 „	braun	*	—	25
11.	10 „	orange	*	—	50

ST. THOMAS, dänische Besitzung.

Geldwährung, wie in den Vereinigten Staaten.

Marken.

Em. 1860—66. (Krone u. Scepter mit Schwert gekreuzt in einem Kranze, Inschrift: „KGL. POST FR. M. an den Seiten, Posthorner in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

1.	3 Cents	dunkelroth (auf chamois)	*	—	6
2.	3 „	rothbraun („ „)		—	4
3.	3 „	rosa („ weiss)		—	5

Thurn- & Taxis'sches Postgebiet (s. Preussen.)
Toscana (siehe Italien.)

TRINIDAD, britische Besitzung.

Goldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
	1. Em. (Sitzende Britania i. Viereck, Inschrift: „Trinidad" am untern Rande, ohne Werthangabe, schlecht ausgeführter Holzschnitt, f. D., w. P.)				
1.	—	roth		* —	25
2.	—	blau (in 5 N.)		* —	90
3.	—	schmutziggrau		* —	60
	2. Em. (Desgleichen, in besserer Ausführung, f. D., bläuliches P.)				
4.	—	braunroth		* —	25
5.	—	blau		* —	60
6.	—	graubraun		* —	50
	3. Em. (Desgleichen, f. D., w. P.)				
7.	—	roth		—	2
8.	—	dunkelviolett		* —	—
	(Desgleichen, m. Werthangabe unten, „Trinidad" oben im Bogen.)				
9.	4 Pence	violett		—	6
10.	6 „	grün		—	5
11.	1 Shilling	dunkelblau		—	15
	Em. 1862—63. (Desgleichen, gezähnt.)				
12.	—	dunkelroth		—	1½
13.	4 Pence	grauviolett		—	3
14.	6 „	hell grün		—	2½
15.	1 Shilling	dunkelblau		—	15
16.	1 „	hellviolett		—	2

No. 12 — 14 existiren in 2 Nuancen.

TÜRKEI, Kaiserreich.

Geldwährung: 1 Piaster (= 1¾ Sgr., 9 Kr. Oe., 6 Kr. Rh. à 40 Para.

Marken.

	Em. 1863 — 64. (Thugra, [Namenszug des Sultans] unter einem liegenden mit arabischen Charakteren beschriebenen Halbmond, türkische Werthziffer darunter in verziertem Kreis, f. D., f. P.)				
1	20 Para	gelb		—	5

TASMANIA (Vandiemensland), britische Besitzung.

Geldwährung: wie in Grossbritanien.

Marken.

1. Em. (Kopf der Königin nach links im Oval, Inschrift oben: „Van Diemens Land." Werthangabe unten, in viereckigem Rahmen mit abgestumpften Ecken, f. D., w. P.)

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Penny	blau	*	—	40

(Kopf der Königin nach rechts im Kreis, achteckig.)

2.	4 Pence	orange (in 3 N.)		—	10

Em. 1860. (Portrait der Königin im Achteck, Inschrift oben: „Tasmania." Werthangabe unten.)

3.	6 Pence	lila (N. grauviolett)		—	2
4.	1 Shilling	roth (N. bräunlich)		—	3

(Portrait der Königin im Oval, Inschrift: „Van Diemens Land," Werthangabe am unteren Rande.)

5.	1 Penny	roth		—	1½
6.	2 Pence	grün		—	2½
7.	3 „	grün (Em. 1867)		—	7½
8.	4 „	blau		—	14

(Desgleichen im Rechte k.)

9.	2 Shilling 6 Pence	rosa	*	—	12½
10.	5 „	braun	*	—	25
11.	10 „	orange	*	—	50

ST. THOMAS, dänische Besitzung.

Geldwährung, wie in den Vereinigten Staaten.

Marken.

Em. 1860—66. (Krone u. Scepter mit Schwert gekreuzt in einem Kranze, Inschrift: „KGL. POST FR. M." an d. u. Seiten, Posthörner in den 4 Ecken, f. D., w. P.)

1.	3 Cents	dunkelroth (auf chamois)	*	—	6
2.	3 „	rothbraun („ „)		—	4
3.	3 „	rosa („ weiss)		—	5

Thurn- & Taxis'sches Postgebiet (s. Preussen.)
Toscana (siehe Italien.)

TRINIDAD, britische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien.

Marken.

1. Em. (Sitzende Britania i. Viereck, Inschrift: „Trinidad" am untern Rande, ohne Werthangabe, schlecht ausgeführter Holzschnitt, f. D., w. P.)

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
1.	—	roth		* —	25
2.	—	blau (in 5 N.)		* —	90
3.	—	schmutziggrau		* —	60
	2. Em. (Desgleichen, in besserer Ausführung, f. D., blauliches P.)				
4.	—	braunroth		* —	25
5.	—	blau		* —	60
6.	—	graubraun		* —	50
	3. Em. (Desgleichen, f. D., w. P.)				
7.	—	roth		—	2
8.	—	dunkelviolett		* —	—
	(Desgleichen, m. Werthangabe unten, „Trinidad" oben im Bogen.)				
9.	4 Pence	violett		—	6
10.	6 „	grün		—	5
11.	1 Shilling	dunkelblau		—	15
	Em. 1862—63. (Desgleichen, gezähnt.)				
12.	—	dunkelroth		—	1½
13.	4 Pence	grauviolett		—	3
14.	6 „	hell rin		—	2½
15.	1 Shilling	dunkelblau		—	15
16.	1 „	hellviolett		—	2

No. 12 — 14 existiren in 2 Nuancen.

TÜRKEI, Kaiserreich.

Geldwährung: 1 Piaster (= 1³/₄ Sgr., 9 Kr. Oe., 6 Kr. Rh. à 40 Para.

Marken.

Em. 1863 — 64. (Thugra, [Namenszug des Sultans] unter einem liegenden mit arabischen Charakteren beschriebenen Halbmond, türkische Werthziffer darunter in verziertem Kreis. f. D., f. P.)

1.	20 Para	gelb	—	5

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
2.	20	Para	blassgelb (auf starkem Papier.)	—	5
3.	20	„	braun	—	5
4.	1	Piaster	violett	—	6
5.	1	„	grauviolett (auf starkem Papier.)	—	5
6.	1	„	braun	—	6
7.	2	„	hellblau	—	6
8.	2	„	rothbraun	—	12
9.	5	„	dunkelrosa	—	20
10.	5	„	rothbraun	—	20

Em. 1865. (Liegender Halbmond mit strahlendem Stern darüber in reich verziertem ovalen Rahmen mit schwarz gedruckter arabischer Inschrift, türkische Werthziffer in kleinen Kreisen in den 4 Ecken, f. D., w. P., gezähnt.)

11.	10	Para	dunkelgrün	2	—
12.	20	„	gelb (N. blassgelb)	3	—
13.	20	„	braun	3	—
14.	1	Piaster	lila (N. graulila)	5	—
15.	1	„	braun	5	—
16.	2	„	blau	10	—
17.	2	„	braun	10	—
18.	5	„	carminroth	20	—
19.	5	„	braun	20	—
20.	25	„	ziegelroth	90	—
21.	25	„	braun	90	—

Em. 1869. (Desgleichen.)

22.	10	Para	violett	1½	—
23.	20	„	grün	2½	—
24.	1	Piaster	gelb	4	—

Local-Post für Constantinopel.

Em. 1865. (Halbmond und Stern im Kreis. Inschrift am linken Rande: „Poste Locale." s. D., f. P.)

25.	5	Para	blau	1½	—
26.	20	„	grün	3	—
27.	40	„	rosa	6	—

(Inschr.: „POSTE LOCALE. Service Mixte." Zur Erhebung des gleichzeitigen Portos für nach weiter bestimmte Briefe eingerichtet s. D., f. P.)

28.	10	Para	gelb	3	—
29.	20	„	dunkelrosa	5	—

Marken.

No		(Desgleichen, f. D., w. P.)	a. Ngr.	b. Ngr.
30.	1 Piaster	ziegelroth	$7\frac{1}{2}$	—

Local-Post für Kustendsche-Tschernawoda.

(Strahlender liegender Halbmond mit Stern darüber, oberhalb einer küstenlandschaft, das Meer im Vordergrund v. mehrern kleinen Booten bedeckt zwischen d. Bergen im Hintergrund erscheint ein Dampfwagenzug. Inschrift oben: „Local Post," Werthangabe unten, links „D. B. S. R." (Dannbian Black Sea Railway?), rechts „Kustendje a Czernawoda," türkische Werthziffer in den Ecken s. D., f. P.)

31.	20 Paras	grün	3 —

Anmerkung: Die sogenannten Zeitungsmarken d. constantinopolitanischen Localpost sind allem Anschein nach wohl mehr ein Werk der Speculation, die ja in der Creirung von Werthen bei den Privatpostanstalten gewöhnlich sehr freizebig gewesen ist

---

TURKS INSELN (Turks Island), britische Besitzung.

Marken.

Ein. 1867. (Kopf der Königin nach links im Oval, Inschrift oben: „Turks Islands." Werthangabe unten, f. D., w. P.)

1.	1 Penny	roth	$2\frac{1}{2}$ —
2.	6 Pence	schwarz	$12\frac{1}{2}$ —
3.	1 Shilling	dunkelblau	$22\frac{1}{2}$ —

URUGUAY (Republica Oriental), Republik.

Geldwährung: 1 Peso corriente = 1 Thlr. $4\frac{1}{2}$ Sgr., 1 Fl. 73 Nkr. Oe., 2 Fl. 1 Kr. Rh.) a 8 Reales a 100 Centesimos (Centavos, Reis.
Hauptstadt: Montevideo.

Marken.

I. Ein. (Inschrift „Montevideo," strahlende Sonne im Kreis Werthziffern doppelt am untern Rande (fette Schrift). 4 Punkte in den Ecken. f. D., w. P.)

1.	120	Centesimos	blau	* —	—
2.	180	„	grün	* 80	—
3.	240	„	roth	* 10	—

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1861. (Desgleichen, Werthziffer einfach am untern Rande, Arabeske in den Ecken.)			
4.	60 Centesimos	braunviolett	—	5
5.	80 „	gelb	—	10
6.	100 „	rosa	—	10
7.	120 „	blau	—	6
8.	180 „	grün	—	12
9.	240 „	roth	—	20
	Em. 1862. (Inschrift: „Diligencia," Zeichnung wie Em. 1861, mit griechischer Einfassung, f. D., w. P.)			
10.	60 Centavos	blau	* —	—
11.	80 „	grün	7½	—
12.	1 Real	roth	8	—
	Em. 1863. (Inschrift: „Republica Oriental," Wappen im Kreis, Werthangabe im Bogen darunter, f. D., w. P.)			
13.	06 Centesimos	blasscarmin	—	6
14.	08 „	grün	—	12½
15.	10 „	gelb	—	10
16.	12 „	blau	—	6
	Em. 1866. (Inschrift: „Republica oriental del Uruguay," Werthziffer und Wappen im Viereck [bei No. 17 im Oval], f. D., w. P.)			
17.	1 Centesimo	schwarz	2½	—
18.	5 Centesimos	blau	5	2½
19.	10 „	grün	10	4
20.	15 „	gelb	15	5
21.	20 „	rosa	17½	—

Couverte.

	Em. 1866. (Inschrift oben: „Republica del Uruguay", unten „Montevideo", Werthziffer im Oval, f. D., en relief, w. P.)			
22.	5 Centesimo	blau	7½	—
23.	10 „	grün	12½	—

Anmerkung: Von No. 4 — 9 gibt es sehr viele Nuancen von den hellsten bis zu den dunkelsten, bei den Couverten hatte der erste Abdruck das Wort Centesimos mit zwei c, also Centecimos geschrieben.

Vancouver's Insel (s. Britisch Columbia und Vancouver's Insel.)

Van Diemensland (s. Tasmania.)

Venetien (s. österreichische Levantepost.)

VENEZUELA. Republik.

Geldwährung: 1 Maracaimapiaster = 1 Thlr. 1 Sgr., 1 Fl. 55½ Nkr. Oe., 1 Fl. 48 Kr. Rh.) à 8 Realen oder 100 Centavos.

Marken.

Em. 1859—61. (Wappen mit Füllhorn darüber und Blätterwerk an den Seiten, im Viereck auf schraffirtem Grunde, Inschrift: „Libertad" darunter, darüber in zwei Bändern, „Correos de Venezuela." Werthang. unten, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	½ Real	hellgelb	* —	20
2.	½ „	orangegelb	—	4
3.	1 „	blau	—	6
4.	2 Reales	roth (N. rosa)	—	10

Em. 1862. (Desgleichen, Wappen auf glattem Grunde, f. D., w. P.)

5.	¼ Centavo	grün	6	—
6.	½ „	violett	6	—
7.	1 „	braun	6	—

Em. 1863. (Adler im Kreis, darüber 7 Sterne, Inschrift „Federacion Venezolana" am obern Rande und unten vertheilt, Werthangabe am untern Rande, f. D., w. P.)

8.	½ Real	gelb	2½	—
9.	1 „	blau	3	—
10.	2 Reales	grün	6	—

Em. 1864. (Wie Em. 1863.)

11.	½ Centavo	fleischroth	2½	—
12.	1 „	graugrün	2½	—

Em. 1866—67. (Wappen im Achteck, mit Devise: „Dios y Federacion" darunter, Inschrift: „Correo de los E. E. U. U., Veneza." f. D., w. P.)

13.	½ Centavo	gelbgrün	1½	—
14.	1 „	graugrün	2	—
15.	½ Real	lilaroth	5	—
16.	1 „	roth	10	—
17.	2 Reales	orangegelb	17½	—

Anmerkung: No. 11. — 13 gibt es auch in blässeren Farben.

Dampfschifffahrt-Gesellschaft

zwischen **St. Thomas, Puerto-Cabello** und **La Guaira.**

Marken.

Em. 1864. (Dampfschiff auf der oberen Hälfte d. Marke, darunter Inschrift: „Paquete" und Werthang., Inschrift: „San Tomas, La Guaira, Pto. Cabello, Jahrzahl vertheilt in den Ecken, f. D., w. P., gezähnt.)

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
1.	½ Real	hellrothbraun	5	2½
2.	½ „	blau	10	—
3.	2 Reales	grün	10	2½
4.	2 „	gelb	—	7½
	(Desgleichen, Inschrift: „St. Thomas, Pto. Cabello." La Guaira, Packet, ohne Jahrzahl. s. D., f. P., nicht gezähnt.)			
5.	½ Centavo	weiss	2	—
6.	1 „	rosa	3	—
7.	2 Centavos	grün	4	—
8.	3 „	gelb	4	—
9.	4 „	blau	5	—

VEREINIGTE STAATEN, Republik.

Marken.

Em. 1847. (Portrait Franklins im Oval, Inschrift: „Post Office" im Bogen darüber, Werthangabe in ähnlichem Bogen darunter, U. S. in den oberen, Werthziffer in den unteren Ecken.)

1.	5 Cents	hellbraun (a. bläul. Papier)	—	8
2.	5 „	braun (auf weissem Papier) *	—	15
	(Portrait Washingtons nach rechts.)			
3.	10 Cents	schwarz (a. bläul. Papier) *	—	25
4.	10 „	schwarz (a. weissem Papier) *	—	—

Em. 1851. (Seeadler im Queroval. Inschrift: „U. S. P. O. Despatch" in der oberen Hälfte, „Pre-Paid" und Werthangabe in der unteren.)

5.	1 Cent	blau	4	—
	(Verschiedene Portraits im Oval. Inschrift oben: „U. S. Postage," Werthangabe unten.)			
6.	1 Cent	blau (Profil Franklin's nach rechts)	—	1
7.	5 „	roth (Brustbild Washington's nach links)	—	1
8.	5 „	braun (Portrait Jefferson's nach rechts)	—	2½
9.	10 „	grün (Portrait Washington's nach links)	—	1
10.	12 „	schwarz (Port. Washington's nach links)	—	1

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
11.	24 Cent	lila (Portrait Washington's nach rechts)	—	3
12.	30 „	orange (Profil Franklin's nach links)	—	15
13.	90 „	dunkelblau (Port. Washington's in Uniform nach links)	—	30

Em. 1861—66. (Inschrift: „U. S. Postage" in der oberen und Werthangabe in d. unteren Hälfte, Werthziffer in den oberen und „U. S." in den unteren Ecken.)

14.	1 Cent	blau (Profil Franklin's nach rechts)	—	½
15.	2 Cents	schwarz (Portrait Andrew Jackson's, grosser Kopf)	—	½
16.	3 „	rosa (Profil Washington's nach links)	—	½
17.	5 „	braun (Portrait Jefferson's nach links)	—	½
18.	10 „	grün (Portrait Washington's nach links)	—	½
19.	12 „	schwarz (Portr. Washington's nach links)	—	½
20.	15 „	schwarz (Portrait Lincoln's nach rechts)	—	½
21.	24 „	lila (Portrait Washington's)	—	1
22.	30 „	orange (Profil Franklin's nach links)	—	1
23.	90 „	blau (Portrait Washington's nach links)	—	2½

Couverte.

Em. 1853. (Profil Washington's en relief nach links in stehendem Oval. Werthangabe als Inschrift, grosses Format.)

24.	3 Cents	roth	—	3
25.	6 „	grün	20	—
26.	6 „	roth	25	—
27.	10 „	grün	25	—

Em. 1866. (Aehnlich, kleineres Format, Inschrift: „U. S. Postage," Werthangabe oben.)

28.	3 Cents	roth (Profil Franklin's en relief nach links.)	5	—
29.	1 Cent	blau (Derselbe Stempel in Vereinigung mit No. 28.	3	—
30.	1 Cent blau & 3 Cents roth		15	—

Couverte.

Em. 1861. (Profil Washington's en relief in hohem Oval, Inschrift oben: „United States," Werthangabe unten, Werthziffer in Kreisen an beiden Seiten.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
31.	3 Cents	rosa	5	—
32.	6 „	rosa	10	—

(Inschrift: „U. S. Postage" unten. Werthangabe oben, grosse Werthziffer an den Seiten, liegendes Oval, verzierte Einfassung.)

33.	10 Cents	grün	15	—

Em. 1862. (Desgleichen, in 2 Farben gedruckt, gelbliches Papier.)

34.	12 Cents	braun und roth	15	—
35.	20 „	blau „ „	25	—
36.	24 „	grün „ „	35	—
37.	40 „	schwarz „ „	40	—

Em. 1863. (Profil Andrew Jackson's en relief nach rechts im Sechseck, Werthziffer an den Seiten, Inschrift: „U. S. Postage," Werthangabe unten.)

38.	2 Cents	schwarz	3	—

Em. 1864. (Desgleichen, Inschrift: „U.S. Post.")

39.	2 Cents	schwarz	3	—

(Inschrift „United States" und Werthziffer weiss en relief, letztere gross und nicht eingefasst.)

40.	3 Cents	rosa	4	—
41.	6 „	rosa	7½	—

Em. 1865—66. (Desgleichen.)

42.	3 Cents	braun	4	—
43.	6 „	violett	6	—

(Profil Washington's nach links en relief im Oval, Inschrift: „U. S. Postage" unten, Werthangabe oben, grosse Werthziffer an den Seiten in liegender verz. ovaler Einfassung, f. D., gelbliches Papier.)

44.	9 Cents	gelb	10	—
45.	12 „	braun	12	—
46.	18 „	roth	20	—
47.	24 „	blau	25	—
48.	30 „	grün	30	—
49.	40 „	rosa	35	—

Anmerkung: Fast alle Couvertmarken sind sowohl auf gelbem als auf weissem Papier gedruckt worden, ausgenommen No. 34—39 und 44—49, die nur auf gelbem Papier existiren, das 3 Cent-Couvert rosa (No. 31) gibt es auch auf bläulichem Papier. Der Stempel von No. 39 ist ausserdem auch noch für Streifbänder verwandt, sowohl von hell- als dunkelgelber Farbe.

Ehemalige

Conföderirte Staaten.

(Confederate States.)

Marken.

Em. 1861 – 64. (Portrait von Jefferson Davis nach rechts, im Oval, Inschrift: „Confederate States of America, Postage" oben, Werthangabe unten, schlecht ausgeführter Holzschnitt.)

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
50.	5 Cents	grün	*	—	—
51.	5 „	blau	*	—	—
	(Desgleichen in Stahlstich.)				
52.	5 Cents	grün	*	—	25
53.	5 „	blau	*	—	25
	(Portrait Calhoun's nach rechts im Kreis. Inschrift: „Confederate States," Werthangabe unten.)				
54.	1 Cent	orange	*	—	—
	(Portrait Jackson's (?) nach links, Inschrift: „C. S. A. Postage" oben, „Two" an beiden Seiten, Werthangabe in Worten unten.)				
55.	2 Cents	grün	*	—	—
	(Portrait nach rechts im Oval, Inschrift: „Confederate States of America," Werthziffer in den Ecken, „Postage" am oberen und „Ten Cents" am unteren Rande.)				
56.	10 Cents	blau	*	—	—
57.	10 „	rosa	*	—	—

Em. 1864. (Profil von Jefferson Davis nach rechts im Oval, Inschrift: The Confederate States America an beiden Seiten, „Postage" im Bogen oben, Werthangabe unten.)

58.	10 Cents	blaugrün	—	5
59.	10 „	dunkelblau	—	5
	(Wie 56, aber mit dem Portrait von Jefferson Davis nach rechts.)			
60.	5 Cents	blau	—	5
	(Portrait von Andrew Jackson im Oval, Inschrift oben: „Postage," Werthangabe in Buchstaben unten, Werthziffer in den oberen „C. S." in den unteren Ecken.)			
61.	2 Cents	roth	—	4
	(Portrait Washington's im Oval, Werthziffer in der Mitte des oberen Randes, Inschrift an den Seiten: „Confederate States of America, Postage" und Werthangabe in gebogenem Bande unten.)			
62.	20 Cents	grün	—	10

Anmerkung: Von No. 58 gibt es eine Varietät nebst Werthangabe in Buchstaben, also „Ten Cents" statt „10 Cents."

Zeitungs-Marken.

Em. 1865. (Medaillon-Büste nach rechts, Inschrift im Bogen oben in weissen Hochrelief-Buchstaben: „U. S. Postage", unten in dunklen, vertieften Buchst.: „Newspapers and Periodicals" grosse Werthziffern en relief in den oberen Ecken. Werthangabe unten.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr
63.	5 Cents	dunkelblau (Profil Washington's im Kreis)	—	6
64.	10 „	grün (Profil Franklin's i. Oval)	—	10
65.	25 „	roth (Profil Lincoln's im Achteck)	* —	25

Privat-Post-Marken.

Adam's Express. Eagle City Post. Paid. 80 Chesnut St. Schwarz auf weiss.

Adam's Express Co. Roth, blau, grün auf weiss und gelb

Adam's Express Company (Couvert mit Mercurstab) grün auf gelb.

Adam's & Co. Eagle City Post. Paid. Schwarz, blau, roth.

Adam's Eagle City Post Express. Blau, roth.

American Express Company. Postage two cents. Paid. 2 Cents grün, (s. D.)

American Express Co. (Fahne) Blau, roth.

American Letter Mail Co. (Adler) 20 for a dollar. Schwarz.

Avenue 8th. Post-office. Roth (f. D.)

Bambers contra Costa Express. Blau.

Bank and Insurance Letter City Post, 50 William St. Hussey Propr. (Brieflade) schwarz, roth, (f. D.)
„ Basement, Rothbraun.
„ 82 Broadway. Carmin, schwarz, braun.

Bank and Insurance Notice Delivery Office, 82 Broadway. (Säulenhalle) blau.
„ 50 William Str. Blau.

Barr's Penny Despatch. Schwarz, roth.

Baton Rouge J. Mc. Cornick. 5 Cents rosa.

Bazaar Post Office. (Adler) 10 Cents blau, grün, roth.

Blood and Co. All letters of exept a bag. Schwarz, gelb, rosa, violett.

Bell's Despatch, Montreal. (Wappen) 2 Cents roth, blau, grün.

Privat-Post-Marken.

Blood's Despatch. Paid. (Vogel) weiss, grün, dunkelgrün.

Blood's One Cent Despatch. Braun, violett, gelb, schwarz.

„ Despatch. Paid. (Brieftaube) bronce, weiss, grün, schwarz.

„ Post Office Despatch. Bronce.

„ 28 South sixth st. Despatch. Roth auf gelb, roth auf weiss.

Blood & Co. City Dispatch Post. Paid. (Mann das Börsengebäude überschreitend) schwarz auf weiss, gelb, rosa, violett, dunkel- und hellgrün.

Blood & Co. City dispatch. Paid. For the Post-office. (rund) schwarz.

Blood's Penny Post. Philad'a. Blau auf bläulich, bronce auf bläulich.

Blood's Penny Post. Kochersperger & Co. Philadelphia. (Büste Clay's) schwarz.

Blood's Despatch Stamp for Philadelphia Delivery. (Couvert) roth.

Boyce's City Express Post. (Oval) 2 Cents grün.

Boyd's City Express Post. (Adler) 1 Cent blau, violett, lila, grün. 2 Cents grün, roth, bronce, carmin.

Boyd's City Post. 39 Fulton street. (Couvert) roth, blau.

Bouton's City Despatch Post. (Büste) 2 Cents schwarz.

Brady & Co. (Brieflade) 1 Cent roth.

Brainard & Co. N. Y. 58 Wall st. 20 for a dollar. Blau. schwarz.

C. & W. Bridge Despatch. Gelb, grün roth.

Brigg's Paid Despatch. Rosa

Broadway Post Office. (Locomotive nach rechts) roth (Locomotive nach links) weiss.

Brooklyn. City Express Post. (Taube) 1 Cent blau, blaugrün; 2 Cents roth, rosa, carmin.

Brown & Co. City Post. 1 Cent schwarz.

Brown & M. Gill's U. S. P. O. Despatch. (Adler) blau, orange, violett, braun, (auf gelbem P.) schwarz.

Buck's express, Richmond. (Grosse Werthziffer) 1, 2, 5, 10, 15. 20 Cents schwarz, 2 Cents rosa. 5 Cents braun, 10 Cents blau, 15 Cents grün, 20 Cents roth.

Privat-Post-Marken.

Carnes' City Letter Express. (Bär) rosa, 15 Cents rosa.

Carrier's Despatch. 1 Cent blau, 1 Cent rosa.

Carter's G. despatch. Paid. Schwarz.

Central Fair Postage. (Adler) 10 Cents blau, 20 Cents grün, 30 Cents schwarz.

Central Post-office. 1 Cent gelb, 1 Cent hellbraun.

Cheever & Towle, 7 State st. City Letter Delivery. 2 Cents blau roth, grün.

Chicago. Penny Post. (Bienenkorb) orange.

City Despatch Delivery (Themis m. Waage.) 1 Cent schwarz.

City Despatch Post. Paid. (Mann über das Börsengebäude schreitend.) Schwarz.

City Despatch Post. (Büste Washingtons) 2 Cents grün, schwarz, braun.

City Express Post. (Werthziffer.) 1 Cent schwarz, 1 Cent blau, 2 Cents schwarz, 2 Cent blau.

City Letter Express Mail. (Schildförmig.) 1 Cent roth.

Clark & Co. (Brieflade) 1 Cent rosa, 1 Cent lila, 1 Cent blau.

Clinton's Penny Post. Philadelphia. Schwarz.

Compagnie Franco-Américaine. (Schiff.) Roth.

Cornwell. Post Office. Madison Square. (Portrait.) Roth.

Cressmann & Co's. Penny Post. Philad'a. Bronce auf schwarz.

Cumming's City Post. (Versiegeltes Couvert im Oval.) 2 Cents grün, weiss, schwarz.

De Ming's Penny Post. Frankford, schwarz.

Dupuy & Schenk. Penny Post. (Bienenkorb.) Schwarz, braun.

Eagle City Post from Adam's Express. (Dampfschiff.) Grün.

East River P. P. 18. Ave. (Dampfschiff.) Weiss, gelb, hellgrün, dunkelgrün, rosa, violett.

Essex Letter Express. (Schiff.) 3 Cents roth.

Florida Express. (Courier.) Roth. gelb.

Floyd's Penny Post. (Brustbild im Kreis.) Braun, roth, blau grün.

General Post Office. 1 Cent braun.

Privat-Post-Marken.

Gordon's City Express. (Schwarzer Druck) 2 Cents grün, 2 Cents weiss, 2 Cents roth.

„ (Bronce Druck.) 2 Cents weiss, 2 Cents roth.

Government City Despatch. (Reiter, f. D.) Roth, schwarz.

Grafflin's Despatch. Baltimore. (Monument.) 1 Cent schwarz.

Hale & Co. Boston. (Achteckig.) Roth, blau, grün.

„ 13 Court st. Boston. Roth, blau, grün.

Hanford's Pony Express Post. (Courier.) 2 Cents gelb.

Hanley's Express Post Letter Stamp. 1 Cent grün, 1 Cent weiss.

Harnden's Express. Boston. New-Orleans. Schwarz, roth.

Honour's City Post. Blau, gelb.

„ Penny Post. Paid. 2 Cents grau.

Hourly's Express Post Letter Stamp. 1 Cent grün, gelb, blau.

Hunt's 1 c. Despatch. Grün.

Hussey's Bank and Insurance. City Post. one stamp or cent. Roth.

„ Bank and Insurance. Special Message Post. 1 Cent lila, blau, braun, grün, gelb, schwarz, rothbraun.

„ (Mit Datum 1863.) 1 Cent blau. 2 Cents braun.

Hussey's S. M. Post. 50 William st. N. Y. (Merkur auf einem Pferd.) Schwarzer Druck: 5 Cents roth, 5 Cents orange: Golddruck: 10 Cents grün, 15 Cents schwarz, 25 Cents blau.

Jenkin's Camden Despatch. (Büste Washington's.) Schwarz, grün, blau, roth.

International Express. 2 Cents roth.

International Letter Express. 2 Cents carmin.

Johnson's Box. 7 N. 10 th. st. Phil'a. To the Post-Office every two hours. (Schildform.) Schwarz auf weiss, rosa, gelb, violett, grün, dunkelgrün.

Ker's City Post (Federschmuck) 1 P. roth. 3 P. gelb, (britisches Wappen) 3 P. carmin, (Bildniss) 2 C. carmin, blau, 5 Cent carmin, blau.

Langton & Co. Money Package. (Schiff im Kreis, schwarzer Druck.) 30 for a dollar rosa, 30 f. a. d. blau, 30 f. a. d. ockergelb, 20 f. a. d. gelb, 20 f. a. d.

Privat-Post-Marken.

grau, 15 f. a. d. gelb, 15 f. a. d. grün, 10 f. a. d. roth. (Golddruck.) 5 f. a. d. rosa, 5 f. a. d. carmin, 5 f. a. d. fahlgelb.

Langton's paid Pioneer Express. Roth auf weiss, blau auf weiss.

Letter Express free. 20 for a dollar. (Hafen.) Schwarz.

Mc. Intire's City Express Post. (Merkur) 2 Cents rosa.

Memphis. Paid. Tenn. 5 Cents roth.

Messenkope's Union Square post-office. (Fontäne, oval.) Grün.

Metropolitan Errand and Carrier Express Company. (Schildform.) 1, 5, 10, 20 Cents rothbraun, 1, 5, 10, 20 Cents blau.

„ (En relief.) 2 Cents roth.

Metropolitan P. O. Express to mail. Wm. H. Laws. A. M. (Schildform, en relief.) Blau, roth.

Metropolitan P. O. 13 American Bible House. N. Y., Wm. H. Laws, proprietor, (Seckig, en relief.) Blau, roth, braun.

Mill's G. A., free Despatch Post. Grün.

Moody's Penny Dispatch. Chicago. Roth.

Moody's Penny Post. Chicago. Grün, roth, gelb.

Nashville W. D. Mc. Nish. (F. D., blauliches P.) 5 Cents carmin.

New-Jersey Express Co. (Pferdekopf en relief, [Couvert].) Grün auf gelb.

New-Orleans I. D. Ridell. (Werthziffer. f. D.) 2 Cents blau, 2 Cents roth, 5 Cents lila, (blaues P.) 5 Cents braun.

New-York Post-office. (Büste Washington's im Oval.) 5 Cents schwarz auf weiss, schwarz auf blau. (älteste Marke der Staaten.)

One Cent Despatch. (Reiter.) Roth, grün, blau.

Paid. Eagle Post at Adam's Express. Blau, roth.

Pip's daily mail. Geo. Abraham's, stationer. 1 Cent fahlgelb, 1 Cent gelb.

Pomeroy's Letter Express. (Frauenportrait.) Blau, roth, schwarz.

Post-office Despatch. 1 Cent roth, 1 Cent blau.

Privat-Post-Marken.

Price's City Express Post. (Portr.) 2 Cents grün, 2 Cents roth.
„ (Büste) 2 Cents grün, 2 Cents roth.
Priest's Paid Despatch. Blau, rosa, gelb.
Prov. R. I. Post-office. 5 Cents, 10 Cents schwarz.
Richmond Postage. (Fahne) 5 Cents gelb, 5 Cents grün.
Roadmann's Penny Post. Roth auf weiss, schwarz a. roth.
Robison & Co. 1 Cent weiss, gelb, rosa, hellgrün, dunkelgrün, violett.
Robison & Co. San Francisco Express. Paid. Gelb.
Robison & Co. Despatch. 1 Cent braun auf blau, 1 Cent roth auf grün.
Russel 8th. Ave Post-office, (Portrait, achteckig) gelb rosa.
Russel's Post-office. (Brustbild im Oval) dunkelgrün auf grün, roth auf dunkelrosa.
San Francisco Letter Express. Rosa.
Smith's city express post, Delivered by. To be collected on delivery. 2 Cents roth, 2 Cents grün.
Smith's city express post. Postage two Cents. Paid 2 Cents grün.
Southern District. (Ovaler Gürtel) blau.
Spence & Brown's Express Post. Paid. (Courier) schwarz.
Squier & Co. City Letter Despatch. (Taube im Oval) 1 Cent roth, grün, blau, violett. 2 Cents roth, grün.
„ (Taube, im Achteck) 1 Cent grün.
Stait & Co. Eagle City Post. Gelb.
Stait, W. Of the City Despatch 48, South 3d. Gelb.
Staten Island. Paid. Express Post. 3 Cents roth.
Steinmeyer's City Post. Paid. 2 Cents roth, gelb, grün.
St. Louis Post Office (Bären) 10 Cents schwarz.
Stringer & Morton's City Despatch. Braun.
Swart's City Despatch Post. (Büste Washington's) carmin, rosa, schwarz.
Swart's for U. S. mail. Prepaid. 1 Cent blau.
Swart's City Despatch Post. Rough and ready. (Portrait) schwarz, rothbraun.
Teese & Co. Penny Post. Philad'a. Blau, roth, weiss.

Privat-Post-Marken.

Thompson & Co. American Express. Grün.

Union Despatch. (Pferdekopf) 5 Cents roth, blau, grün.

Union Square P. O. City despatch. (Schildform) 2 Cents rosa.

Union Square P. O. To the mail N. Y. city. (Schildform) rosa, weiss, grün, hellgrün, violett, gelb.

United States City Despatch. Post. (Büste Washington's) 3 Cents blau, 3 Cents grün, 5 Cents roth, 5 Cents grün.

U. S. P. O. Paid. 1 Cent grün, rosa, violett, dunkelgrün, weiss, gelb.

U. S. P. O. Paid. L. P. 1 Cent rosa

U. S. mail. Prepaid. 1 Cent rosa, weiss, gelb, violett, hellgrün, dunkelgrün.

Walker's Penny Post. Rosa.

Warwick's City Despatch Post. (Verschiedene Einfassung) 2 Cents gelb.

Warwick's City Despatch Post. 2 Cents carmin.

Wells Fargo & Co. (Name im Gürtel) $^1/_2$ Oz., 1 Dollar blau.

Wells Fargo & Co. One newspaper over our California routes, Blau.

Wells Fargo & Co. Paid Express. Schwarz.

Wells Fargo & Co. $^1/_2$ Ounce from St. Joseph to Placerville per pony express. (Couvert) rosa.

Wells Fargo & Co. Pony Express. (Reiter) 10 Cents $^1/_2$ Oz. braun. 25 Cents $^1/_2$ Oz. roth, 1 Dollar roth, 2 Dollars grün, 2 Dollars schwarz, 2 Dollars rosa. 2 Dollars grün, 4 Dollars schwarz.

Wells Fargo & Co. overland via Los Angelos for U. S. mail. (Postwagen mit 4 Pferden) Schwarz.

West town. Orange, braun.

Westervelt's post, Chester. N. Y. Blau.

Whitteley's express. (Büste Washington's) 2 Cents roth.

Winan's City Pest. (geflügelte Retorte) 2 Cents schwarz. 5 Cents gelb, 10 Cents grün, hellgrün, rosa, weiss violett, gelb, 20 Cents rosa, grün, gelb, weiss. violett, dunkelgrün.

Privat-Post-Marken.

Winslow & Co. No. 3 Place d'armes Express Montreal. Rosa, grün, hellgrün, gelb, violett, weiss.

Wyman. 8 Court st. & 83 Wall st. (Eisenbahnzug) 20 for one dollar. Schwarz, braun, violett, orange.

Da obige Privatpostmarken längst ausser Cours gesetzt waren, liessen die betreffenden Inhaber, der starken Nachfrage wegen, nach diesen s. Z. seltenen Marken, neue Abdrücke von den alten Platten veranstalten und hierbei mag sich wohl auch der amerikanische speculative Geist geltend gemacht haben, indem früher nicht so viel Varietäten und Farbenverschiedenheiten existirt haben dürften.

12 verschiedene amerikanische Privatpostmarken für 7½ Ngr., 25 Desgleichen für 15 Ngr., 50 für 1 Thaler 100 für 2 Thaler, 150 für 4 Thaler.

VICTORIA (Australia Felix.)
Englische Besitzung.

Geldwährung, wie in Grossbritanien

Marken.

Em. 1852—58. (Brustbild d. Königin Victoria m. Schleier i. Viereck, Inschrift oben: „Victoria," Werthangabe am untern Rande, f. D., w. P.)

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1 Penny		dunkelrosa	—	5
2.	2 Pence		grau	—	18
3.	3 „		blau	—	4
	(Königin auf dem Thron i. Viereck, Inschrift oben in gebogenem Bande: „Victoria Postage" und Werthangabe unten, f. D., w. P.)				
4.	1 Penny		grün	—	15
5.	6 Pence		blau	—	2½
	(Aehnlich, aber ohne d. Inschriften „Victoria" u. „Postage.")				
6.	2 Pence		braunviolett	—	5
	(Kopf der Königin Victoria nach links. Inschrift auf der linken Seite: „Postage," auf der rechten „Stamp," oben „Victoria," unten Werthangabe, f. D., w. P.)				
7.	6 Pence		orangegelb	—	2½
8.	6 „		schwarz	* —	8
9.	2 Shillings		grün	—	2½

Marken.

No.			a. Ngr.	b Ngr.
	Em. 1859. (Kopf der Königin nach links im ovalem Rahmen mit der Inschrift „Victoria" oben und Werthangabe unten. Sinnbilder in den 4 Ecken, f. D., w. P.)			
10.	1 Penny	grün	—	2½
11.	2 Pence	graulila	—	3
12.	4 „	dunkelrosa	—	4
	Em. 1862. (Desgleichen, ohne Sinnbilder.)			
13.	1 Penny	grün	—	2
	(Kopf der Königin nach links im Kreis, Inschrift oben: „Victoria", Werthangabe unten, achteckig, f. D., w. P.)			
14.	1 Shilling	blau	—	2
	(Kopf des Königin nach links im Oval, Inschrift: „Victoria, Postage" Werthziffer an den Seiten, abgerundete Ecken, mit Verzierungen, f, D, w, P.)			
15.	3 Pence	blau	—	2
16.	4 „	rosa	—	2
17.	6 „	orangegelb	* —	—
18.	6 „	schwarz	—	—
	(Desgleichen, Inschrift nur: „Victoria" in grössern Buchstaben.)			
19.	6 Pence	schwarz	—	1½
	Em. 1863—65. Kopf der Königin nach links im Kreis, auf wagrecht liniertem Grunde, verzierte Ecken. Inschrift am obern Rande: „Victoria", am untern Werthangabe, f. D., w. P.)			
20	1 Penny	grün	—	1
21.	2 Pence	violett	—	1
22.	4 „	rosa	—	1
23.	8 „	orange	* —	6
24.	1 Shilling (f. D., bl. P.)	blau	—	2½
25.	2 Shillings (f. D., gelb, P.)	blau	—	2½
	Em. 1865—66. (Wie No. 15, gezähnt.)			
26.	3 Pence	dunkelrosa	—	4
	(Königin Victoria mit Lorbeerkranz nach links im ovalen Rahmen mit der Inschrift: „Victoria", der Werthangabe unten, Werthziffer zur Seite in kleinem Oval, f, D., w, P.) gezähnt.)			
27.	3 Pence	lila	—	3
28.	6 „	blau	—	2
29.	10 „	graugrün	* —	12
30.	10 „	braun (auf rosa)	—	4

Marken.

(Kopf der Königin nach links im Viereck „Too late" und Werthangabe grün aufgedruckt, f. D., w. P.)

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
31.	6 Pence	violett	* —	40
	(Desgleichen, „Registered" und Werthangabe blau aufgedruckt.)			
32.	1 Shilling	rosa	* —	20
	Em. 1868. (Kopf der Königin Victoria mit Lorbeerkranz im Kreis, verzierte Einfassung mit Krone, f. D., gelbes P.)			
33.	5 Shillings	dunkelblau	—	—
	(Desgleichen, Rahmen mit Krone roth gedruckt. Portrait blau, weisses Papier.)			
34.	5 Shillings	blau und roth	—	—

Anmerkung: Von No. 1, 2, 14. 15 u. 17 gibt es verschiedene Nuancen; No. 3, 5 und 6 existiren auch in dunklerer Färbung. No. 5 hat eine Varietät in Holzschnitt in mehr violetter Farbe.

VIRGINISCHE INSELN, (Virgin-Islands.)

Em. 1867. (Name, Jungfrau eine brennende Ampel haltend, die von 11 anderen umgeben, Werthangabe unten, innere Umrahmung verschieden, f. D., w. P., gezähnt.)

1.	1 Penny	dunkelgrün (im Oval)	2½	—
2.	6 Pence	dunkelrosa (im Rechteck)	12½	—
	(Heilige Jungfrau mit Sternenkrone in hellem Kreis, Name am oberen, Werthangabe am unteren Rande.)			
3.	4 Pence	rothbraun	9	—
	Jungfrau in schwarzem Druck, Name im Bogen darüber.)			
4.	1 Shilling	rosa	20	—

Anmerkung: No. 4 existirt auch mit farbigen Zähnen.

ST. VINCENT.

Marken.

Em. 1856. (Name, Königin Victoria nach links im Oval, f. D., w. P., durchstochen.)

1.	1 Penny	dunkelrosa	2½	—
2.	6 Pence	grün	—	5
	Em. 1856. (Desgleichen.)			
3.	4 Pence	blau	9	—
4.	1 Shilling	dunkelviolett	—	8

Waadt (s. Schweiz, Cantonale.) **Wallachei** (s. Rumänien). **Wendenscher Kreis** (s. Russland).

WEST-AUSTRALIEN (Western-Australia), britische Besitznng.

Den von Europäern bewohnten Hauptttheil, d. h. im Bezug auf die Wichtigkeit, bildet die Colonie am Schwanenfluss [Swan River.]

Marken.

No.			a. Ngr.	b. Ngr.
	1. Em. (Name, schwimmender Schwan, f. D., w. P.)			
1.	1 Penny	schwarz (rechteckig)	—	10
2.	2 Pence	schwarzbraun (röthliches Pap., 8eckig)	* —	45
3.	4 „	blau (8eckig)	* 30	10
4.	6 „	bronce (8eckig)	* —	40
5.	1 Shilling	hellbraun (oval)	* —	20
	Em. 1861—62. (Desgleichen.)			
6.	2 Pence	orange	—	6
7.	6 „	grün	* —	30
	(Desgleichen, gezähnt.)			
8.	1 Penny	dunkelrosa	—	2
9.	6 Pence	violett	—	4
10.	1 Shilling	hellgrün	—	8
	Em. 1863—65. (Desgleichen.)			
11.	1 Penny	dunkelcarminroth	—	3
12.	1 „	braungelb	—	2
13.	2 Pence	blau	—	2
14.	2 „	gelb	—	2
15.	4 „	orangeroth	—	5
16.	4 „	carmin	—	5
17.	6 „	chocoladenbraun	—	5
18.	1 Shilling	dunkelgrün	—	6

Winterthur (s. Schweiz, Zürich.)

WÜRTTEMBERG, Königreich.

Geldwährung 1 Gulden (=17½ Sgr., 85⅝ Nkr. Oe.) a 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Marken.

Em. 1851. (Name, Werthziffer in der Mitte eines auf d. Spitze stehenden Viereeks s. D., f. P.)

Marken.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
1.	1	Kreuzer	chamois	—	2
2.	3	„	gelb	—	½
3.	6	„	grün	—	½
4.	9	„	rosa	—	1
5.	18	„	violett	—	12

Em. 1857 (Wappen i. Viereck. Namensangabe des Landes fehlt. f. D., w. P.)

6.	1	Kreuzer	braun	—	2
7.	3	„	orangegelb	—	½
8.	6	„	grün	—	1
9.	9	„	rosa	—	1
10.	18	„	blau	—	2

No. 6—10 auch mit Seidenfaden u. leichtem Unterschied in den Farben [verhältnissmässig seltener.]

Em. 1862—64. (Desgleichen)

11.	1	Kreuzer	grün	—	½
12.	3	„	rosa	—	½
13.	6	„	blau	—	½
14.	9	„	braun	—	½
15.	9	„	schwarzbraun	—	1
16.	18	„	orangegelb	—	2½

Em. 1868. (Desgleichen.)

17.	7	Kreuzer	dunkelblau (Werthziffer im Oval.)	3	1
18.	1	Kreuzer	grün	½	—
19.	3	„	rosa	—	½
20.	7	„	blau	—	—

Retourmarke.

(Wappenschild m. Krone zwischen zwei Zweigen i. Oval. ohne Werthangabe, f. D., w. P., Inschrift: „Commission für Retourbriefe.")

21.			schwarz	—	1½

Couverte.

Em. 1862. (Name, Werthziffer weiss en relief im Oval, Ueberdruck [grün in Nonpareille] auf d. rechten Seite, f. D., w. P., achteckig.)

22.	3	Kreuzer	roth	—	2
23.	6	„	blau	—	4
24.	9	„	hellbraun	—	3

Em. 1863. (Desgleichen, f. D.) bläuliches Papier. Ueberdruck [grün in Diamant].)

25.	3	Kreuzer	rosa	—	1
26.	6	„	blau	—	1
27.	9	„	braun	—	½

Couverte.

No.				a. Ngr.	b. Ngr.
	Em. 1865. (Desgleichen, dunkelblauliches Papier.)				
28.	1 Kreuzer	grün	(Ueberdr., violett, links; die Marke befindet sich jedoch auf d. rechten Seite des Couv.)	½	—
29.	3 „	rosa	(Ueberdr., schwarz, rechts.)	1	½
30.	6 „	blau	(„ orange, „)	2	1
31.	9 „	braun	(„ grün „)	3	½

Postanweisungs-Couverte.

Em. 1867. Wie Em. 1866, f. D., gelbes Papier, auf dem Couverte verschied. Vermerke in grüner Schrift.)

32.	4 Kreuzer	hellgelb	2½ —
33.	6 „	blau	4 —
34.	7 „	grün	5 —
35.	9 „	braun	6 —
	Em. 1868. (Desgleichen Postanweisungskarten.)		
36.	7 Kreuzer	blau	4 —
37.	14 „	(7 u. 7 Kr.) lila	7½ —

Anmerkung. Ausser den schon angeführten Nuancen existiren auch solche (dunklere) von No. 2—14 und 19. Unter den Postanweisungs-Couverten gibt es noch ein solches ohne Marken-Stempel, das angeblich zur Franeatur amtlicher Geldsendungen dient. Bei den zu verschiedenen Zeiten veranstalteten Neudrucken der Emission 1857, unterlies man später Papier mit Seidenfaden (Dickinson'sches) zu nehmen, gleichzeitig trat aber auch der Uebelstand ein, dass die Zähnungsmaschine, die Württemberg mit Bad n gemeinschaftlich benutzte, nicht immer in Gebrauch genommen werden konnte.

Rarität: Couvert 3 Kreuzer, roth auf weissem Papier, der Name Württemberg nur mit einem T. (Probedruck von Schilling in Berlin, der natürlich nicht acceptirt wurde.)

Zürich (siehe Schweiz).

Leipzig, Druck von Müller & Wagner.

No. 1.

(s. Seite 1.)

No. 2.

(s. Seite 18.)

No. 3.

(s. Seite 18.)

No. 4.

(s. Seite 25.)

No. 5.

(s. Seite 26.)

No. 6.

(s. Seite 32.)